



Gemeinderat

G E M E I N D E H E R I S A U



# Voranschlag 2023

## Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2026



**Impressum**

Gemeinde Herisau  
Finanzverwaltung  
Poststrasse 6, 9102 Herisau  
[www.herisau.ch](http://www.herisau.ch)

**Vertrieb**

Gemeindekanzlei  
Poststrasse 6, 9102 Herisau  
[gemeindekanzlei@herisau.ar.ch](mailto:gemeindekanzlei@herisau.ar.ch)

**Interaktiver Voranschlag 2023, Aufgaben- und Finanzplanung 2024 – 2026 der Gemeinde Herisau**

Via Gemeindehomepage:

<https://www.herisau.ch/voranschlag23>

Herisau, November 2022

# Inhaltsverzeichnis

---

Vorwort.....	4
1 Finanzielle Ausgangslage .....	5
2 Zusammenfassung.....	6
3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP.....	9
3.1 Voranschlag .....	9
3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2023 .....	9
3.1.2 Grundlagen des Voranschlages 2023 .....	10
3.2 Aufgaben- und Finanzplan .....	12
3.2.1 Einleitung/Ausgangslage.....	12
3.2.2 Legislaturziele .....	12
3.2.3 Finanzpolitische Ziele.....	14
3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen.....	14
3.3 Ergebnis.....	15
3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis .....	15
3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung.....	16
3.3.3 Zusätzliche Planungsvariante (ohne Neuverteilung juristische Personensteuer).....	25
3.4 Investitionen .....	26
3.4.1 Investitionsrechnung .....	26
3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung.....	26
3.5 Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung.....	27
3.6 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung .....	28
3.7 Finanzkennzahlen/Erläuterung.....	29
3.8 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite.....	31
3.9 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan.....	32
3.9.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken.....	32
3.9.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung) .....	33
3.9.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken .....	33
4 Planung der Hauptaufgaben .....	34
4.1 Allgemeine Verwaltung.....	35
4.2 Finanzen .....	40
4.3 Sport.....	46
4.4 Schule .....	51
4.5 Hochbau / Ortsplanung .....	57
4.6 Tiefbau / Umweltschutz.....	62
4.7 Soziales.....	67
4.8 Technische Dienste.....	75
4.9 Volkswirtschaft .....	82
5 Stellenspiegel.....	88
6 Investitionsliste.....	90
Anhang.....	95
Leistungsauftrag 2023 / Ressort Sport.....	95

## Vorwort

Der Artikel 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG, bGS 612.0) bestimmt, dass jede Gemeinde im Kanton Appenzell Ausserrhoden einen Aufgaben- und Finanzplan (AFP) zu erstellen hat. Der AFP zeigt die mittelfristige Entwicklung von Leistungen und Finanzen auf. Die Tätigkeit des Gemeindegewesens wird zu diesem Zweck in Hauptaufgaben und Aufgabenbereiche gegliedert. Der AFP ist dem Einwohnerrat und der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

Mit dem AFP werden die Aufgaben einer Gemeinde mit den Finanzen verzahnt. Mittelfristig wird sich der AFP zu einem Führungsinstrument entwickeln. Das Legislaturprogramm zeigt die Entwicklungsziele einer Gemeinde auf. Die Ziele werden je Aufgabe heruntergebrochen und überwacht sowie deren finanzielle Auswirkungen abgebildet.

Der erstellte AFP beruht auf dem Legislaturprogramm 2019 – 2023. In den Kapiteln 4.1 bis 4.9 werden je Ressort die Zielsetzungen, der Leistungsumfang sowie der finanzielle Mitteleinsatz erläutert.

Die Gemeinde Herisau legt den AFP nun zum vierten Mal im entwickelten Standard vor. Die Form und der Aufbau haben sich bewährt. Weiterhin wird der AFP inhaltlich, aber auch in Bezug zum Rechenschaftsbericht evaluiert und Erkenntnisse daraus fliessen in jährliche Optimierungen ein. In den vergangenen Jahren wurde der Leistungsbericht Sport integriert, die Sachkontengruppen Finanzaufwand und Finanzertrag aufgenommen sowie der Stellenplan inklusive Kleinpensen und Reinigungskräften ausgewiesen. Dieses Jahr wurden die Ziele geprüft, wo nötig überarbeitet sowie der Stellenplan ausführlicher kommentiert. Dies ist der Hauptgrund für die vom letztjährigen Plan abweichende Darstellung.

Nachdem in diesem Jahr der Rechenschaftsbericht 2021 erneut die Plan-/Ist-Abweichungen über die Hauptaufgaben in den Dimensionen Finanzen und Leistungsmengen ausgewiesen hat, wurden diese Werte in den Aufgaben- und Finanzplan übernommen. Dies trägt zur laufenden Verbesserung der Planungsqualität bei.

Der Leser des Aufgaben- und Finanzberichts ist dahingehend gefordert, dass er die thematische Trennung zwischen dem Voranschlag und dem Finanzausblick vornimmt.

- Voranschlag 2023 (Genehmigung des Voranschlages)
- Finanzplan 2024 – 2026 (Zur Kenntnisnahme der Mittelfristplanung)

Die Kommentierung wurde dabei wo sinnvoll je Plan abgehandelt und in der gewohnten Tiefe formuliert.

Die Vorteile des AFP liegen darin, dass sämtliche Darstellungen über längere Zeitreihen präsentiert werden und dadurch die Aussagekraft erhöht wird. Thematisch wird kein Thema mehr doppelt abgehandelt.

Der Bericht stellt die Zahlenwerte nach dem schweizweiten Standard des Systemlieferanten wie folgt dar:

- Aufwände (positiv)
- Erträge (positiv)
- Ergebnisse (Ertragsüberschüsse positiv / Aufwandüberschüsse negativ)
- Nettoinvestitionen (negativ)
- Geldfluss (Zuflüsse positiv / Abflüsse negativ)

Die der Planung zu Grunde gelegten wirtschaftlichen und gemeindespezifischen Planungsparameter orientieren sich an den mittelfristigen Aussichten der Konjunkturprognose der Expertengruppe des Bundes (SECO) vom Juni 2022, welche der Regierungsrat des Kantons Appenzell Ausserrhoden heranzieht um Empfehlungen an die Gemeinden abzugeben.

# 1 Finanzielle Ausgangslage

## Erfolgsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Ordentlicher Aufwand	94'715	98'636	104'296	104'484	105'275	105'942
Ordentlicher Ertrag	97'003	96'834	104'487	102'304	103'150	104'452
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2'288</b>	<b>-1'802</b>	<b>190</b>	<b>-2'180</b>	<b>-2'125</b>	<b>-1'490</b>
Ausserordentlicher Aufwand	--	--	--	--	--	--
Ausserordentlicher Ertrag	470	470	470	--	--	--
Entnahmen Spezialfinanzierungen und Fonds	587	1'017	1'001	706	1'110	1'105
Legate / Stiftungen Aufwand-Ertragsüberschuss	144	--	--	--	--	--
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3'489</b>	<b>-315</b>	<b>1'661</b>	<b>-1'474</b>	<b>-1'015</b>	<b>-385</b>

Der Voranschlag 2023 zeigt einen Ertragsüberschuss von 1'661 TCHF. Gegenüber dem Voranschlag 2022 verbessert sich das Gesamtergebnis um 1'976 TCHF.

## Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Investitionsausgaben	12'843	14'488	17'016	11'959	12'980	9'082
Investitionseinnahmen	1'834	6'010	5'397	1'022	2'531	1'080
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-11'010</b>	<b>-8'478</b>	<b>-11'619</b>	<b>-10'937</b>	<b>-10'449</b>	<b>-8'002</b>

Im Jahr 2023 sind Nettoinvestitionen in Höhe von 11'619 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2022 mit 8'478 TCHF eine Zunahme um 3'141 TCHF.

## Finanzierung und Geldfluss (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	4'316	437	2'350	1'473	1'786	2'487
Cash Drain aus investiver Tätigkeit	-13'034	-9'378	-7'336	-9'237	-8'749	-6'302
<b>Finanzierungs-Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)</b>	<b>-8'718</b>	<b>-8'941</b>	<b>-4'986</b>	<b>-7'764</b>	<b>-6'963</b>	<b>-3'815</b>
aus Finanzierungstätigkeit	10'000	9'036	4'986	7'764	6'963	3'815
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>1'282</b>	<b>95</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Im Voranschlag 2023 wird mit einem Finanzierungsfehlbetrag von 4'986 TCHF geplant. Gegenüber dem Vorjahr 2022 sinkt dieser um 4'050 TCHF.

## 2 Zusammenfassung

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2023 und den Finanzplan 2024 – 2026 auf den zur Verfügung stehenden Grundlagen und den letzten kantonalen Informationen erstellt. Die kantonalen sowie die gemeindeinternen Annahmen, welche in die Pläne eingeflossen sind, wurden unter der Erwartung erstellt, dass die Schweiz die grössten Auswirkungen der Corona-Pandemie hinter sich lässt. Die hohe Inflation des Jahres 2022 bremst das Wachstum spürbar. In den Jahren 2023 bis 2026 sollte die Wirtschaft moderat wachsen und die Einkommen der Bevölkerung leicht ansteigen. Die Teuerung wird das Wachstum mit einer Zunahme auf tiefem Niveau begleiten.

Diese Aussichten stimmen vorsichtig positiv. Die Unsicherheiten der Planung liegen in der angespannten Lage im Russland/Ukraine-Konflikt, einer möglichen Energiemangellage sowie den Auswirkungen des starken Schweizerfrankens für die Exportwirtschaft. Der Gemeinderat hat sich aufgrund dieser Ausgangslage zu einer eher zurückhaltenden positiven Finanzplanung entschieden.

Der Voranschlag 2023 wird auf Basis von 4,1 Steuereinheiten vorgelegt und weist einen Ertragsüberschuss von 1'661 TCHF aus. Nach dem erfreulichen Jahresergebnis 2021 wird der Steuersatz unverändert beibehalten.

Gegenüber dem Voranschlag 2022 zeigen die folgenden Funktionen wesentlich bessere Ergebnisse: Steuererträge natürliche Personen (+3'183 TCHF), Steuererträge juristische Personen (+481 TCHF), wirtschaftliche Sozialhilfe (+410 TCHF), Volksschule Sonstiges (+347 TCHF), Liegenschaften des Finanzvermögens (+278 TCHF), Sondersteuern (+456 TCHF), Verkehrsbetriebe (+306 TCHF), Gemeindestrassen (+169 TCHF) Hochbau (+138 TCHF) und das kantonale Integrationsprogramm (+109 TCHF).

Wesentlich schlechtere Ergebnisse werden in folgenden Funktionen geplant: Verwaltungsliegenschaften (-924 TCHF), Schulliegenschaften (-548 TCHF), Steuern (-330 TCHF), Asylwesen (-271 TCHF), Kindergarten (-186 TCHF), Primarstufe (-176 TCHF), Pflegefinanzierung (-150 TCHF) und Oberstufe (-115 TCHF).

Die Spezialfinanzierungen, welche durch Gebühren oder eigene Steuern finanziert werden, weisen im Voranschlag 2023 folgende Entnahmen aus den Bilanzverpflichtungskonten aus: Abwasserbeseitigung (638 TCHF), Abfallwirtschaft (313 TCHF) und die Parkplatzbewirtschaftung (34 TCHF). Einlagen sind beim Feuerschutz (55 TCHF) geplant. Die Investitionsrechnung 2023 zeigt, dass 11,619 Mio. Franken netto investiert werden. Aufgrund der ungenügenden Selbstfinanzierungskraft steigt die Verschuldung weiter an.

Der Finanzplan 2024 - 2026 wurde auf der Basis von 4,3 Steuereinheiten erstellt. Der Gemeinderat sah sich dazu gezwungen eine Steuererhöhung von 0,2 Einheiten einzustellen, da mehrere kantonale Gesetze gemäss Vernehmlassungsstand erhebliche Mindererträge sowie Mehrausgaben bewirken dürften. Die nachfolgende Tabelle erteilt Auskunft darüber:

	2024 in TCHF	2025 in TCHF	2026 in TCHF
<b>Ergebniswirkung Total:</b>	<b>-3'054</b>	<b>-3'388</b>	<b>-3'628</b>
<b>Mehrausgaben:</b>	<b>-360</b>	<b>-537</b>	<b>-714</b>
Pensionskassengesetzrevision. Beiträge Arbeitnehmer 40%/Arbeitgeber 60%	-360	-537	-714
<b>Mindererträge:</b>	<b>-2'694</b>	<b>-2'851</b>	<b>-2'914</b>
Kinderbetreuungsgesetz, Wegfall Subventionen 2023 - 2025	-190	-347	-410
Steuergesetz; Teilrevision 2024 NP Erhöhung Krankenkassen Prämienabzug	-396	-396	396
Steuergesetz; Teilrevision 2024 JP Verteilung Kanton 60%/Gemeinden 40%	-2'108	-2'108	-2'108

Diese Vorgänge – und dabei insbesondere die vorgesehene Steuergesetzrevision – führen zu einer Verschlechterung des Ergebnisses in der Erfolgsrechnung. Diese lösen die eingestellte Steuererhöhung von 0,2 Einheiten aus, die aber die möglichen Auswirkungen der Gesetzesanpassungen nicht im vollen Umfang abzufedern vermag. Die Steuererhöhung führt zu folgenden voraussichtlichen Mehrerträgen:

	2024 in TCHF	2025 in TCHF	2026 in TCHF
<b>Mehrerträge:</b>	<b>1'810</b>	<b>1'850</b>	<b>1'895</b>
Steuererhöhung NP um 0,2 Steuereinheiten	1'810	1'850	1'895

Der Gemeinderat hat sich in der Vernehmlassung zur Steuerrevision 2024 vehement gegen die Neuverteilung der juristischen Personensteuern gewehrt. Bis Mitte Oktober 2022 ist noch nicht bekannt, ob der Regierungsrat die geplante Neuverteilung der juristischen Personensteuern anpasst. Der Kantonsrat wird unter dem Vorbehalt des fakultativen Referendums über die Änderung des Steuergesetzes und damit über den Verteilschlüssel befinden.

Aufgrund des schlechten Jahresabschlusses 2020 hat der Gemeinderat im Jahr 2021 eine Analyse der finanziellen Entwicklung der Gemeinde seit 2014 und im Jahr 2022 eine Aufgabenüberprüfung vorgenommen. Dabei wurden sämtliche ungebundenen und gebundenen Aufgaben und damit systematisch jede Position der funktionellen Gliederung bezüglich möglichen Einsparungen, aber auch deren Auswirkungen auf die Leistungen der Gemeindeverwaltung und angeschlossenen Betriebe überprüft. Mit dem daraus verabschiedeten Einsparungsprogramm wird die Gemeinde Herisau jährlich rund 800 TCHF bessere Ergebnisse schreiben. Dennoch gelingt es aus den erwähnten Gründen nicht, in der Erfolgsrechnung positive Ergebnisse ab dem Jahr 2024 zu schreiben. Nachfolgend die grössten Einzelpositionen des Einsparungsprogramms 2023/2024:

<b>Minderaufwand</b>	<b>TCHF</b>	<b>Mehrertrag</b>	<b>TCHF</b>
Einführung Grundgebühr Abfall, Aufhebung Finanzierung mit Steuergeldern	180	Sportzentrum freie Ressourcen schaffen und verkaufen	60
Effekt Investitionskürzungen jährlich	100	Erhöhung Einritte Freibad um Fr. 2.-	24
Musikschule Einsparungsmassnahmen	57	Integrationsschüler werden kostendeckend abgerechnet	25
Aufhebung Wintersportlager in der Oberstufe	55		
Jugendzentrum Einsparungsmassnahmen	35		
Unterhaltskürzung im Casino	35		
Personalkürzung nach Digitalisierung Sozial-/Flüchtlingshilfe	30		
Kürzung Unterstützung kulturelle Anlässe	27		
Forstwirtschaft, Reduktion der Bewirtschaftung	22		
Stellenausschreibungen nur noch Online, keine Printmedien mehr	20		
Sportzentrum: Kurse nur noch mit Mindestbeteiligung anbieten	15		
Diverse weitere Positionen	98	Diverse weitere Positionen	16

<b>Investitionskürzung:</b>	<b>TCHF</b>
Fuss + Radweg Glattalviadukt Streichung	4'000

Der Gemeinderat wird die Entwicklung der Situation weiterhin sehr aufmerksam beobachten und die nötigen Einsparungen auf Ihre Umsetzung hin überwachen. Je nach Situation verbleiben in seinem Handlungsspielraum weitergehende Einsparungen, aber auch der Verzicht auf die Umsetzung von einzelnen Einsparungspositionen.

Der Finanzplan 2024 - 2026 zeigt auf, dass die Gemeinde Herisau die anstehenden Investitionen nicht finanzieren kann, ohne die Verschuldung weiter zu steigern. Der Gemeinderat hält am Investitionsprogramm des Finanzplans fest. Die Projekte sind teilweise bereits zur Ausführung freigegeben, im Endstadium der Projektierung bzw. für den Erhalt der bestehenden Infrastruktur und die zukünftige Entwicklung von Herisau essenziell. Auch werden neue, bisher noch nicht im Plan enthaltene Forderungen laufend an den Gemeinderat herangetragen, deren Notwendigkeit jedoch genau überprüft wird. Im Jahr 2026 wird die Verschuldung je Einwohner den Wert von 5'681.- Franken erreichen, was einer sehr hohen Verschuldung entspricht. Das Eigenkapital mit einem Bestand von 34,1 Mio. Franken per Ende 2021 sinkt auf 26,7 Mio. Franken bis Ende 2026. Der Bilanzüberschuss als Bestandteil des Eigenkapitals sinkt von 18,4 Mio. Franken Ende 2021 auf 16,9 Mio. Franken bis Ende 2026.

Der Gemeinderat hält an seiner Handhabung fest, dass ein Steuererhöhungsantrag erst erfolgen soll, wenn die Jahresrechnung die Verschuldung je Einwohner von 5'500.- Franken überschreitet. Ergänzt

diese jedoch damit, dass auch kantonale Gesetzgebungen, welche die Gemeinderechnung aus dem Gleichgewicht bringen, jederzeit eine Steuererhöhung auslösen können.

Ein zentrales und begleitendes Thema ist auch die nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung von Herisau. Dazu gehört auch die innere Verdichtung von Wohnraum sowie die Bereitstellung von Gewerbeflächen. Gelingt es Gewerbe-, Dienstleistungs- und Industriebetriebe anzuziehen, dürfte eine Entwicklung über dem kantonalen Mittel in den nächsten Jahren möglich sein. Mehreinkommen und ein Anstieg der Einwohnerzahlen kann die Steuererträge nachhaltig positiv beeinflussen.



## **3 Allgemeine Erläuterungen zum Voranschlag und zum AFP**

### **3.1 Voranschlag**

#### **3.1.1 Kommentar zum Voranschlag 2023**

##### **Ausgangslage und Zielsetzungen**

Im Art. 11 Abs. 1 des Finanzhaushaltsgesetzes AR wird der Zweck des Voranschlages wie folgt beschrieben: Mit dem Voranschlag werden die Leistungen des Gemeinwesens und deren Finanzierung für ein Kalenderjahr festgelegt. Der Voranschlag dient der kurzfristigen Steuerung von Leistungen und gibt Übersicht über die Finanzierung. Er enthält eine übersichtliche Darstellung der Einnahmen und Ausgaben, die für das kommende Jahr zu erwarten sind, und gibt Auskunft über die Finanzierung der Ausgaben.

Die Rechnungslegung soll ein Bild des Finanzhaushalts vermitteln, das der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht. Zentral dabei ist die zweistufige Erfolgsrechnung. Auf der ersten, operativen Stufe wird ein betriebswirtschaftlich „richtiges“ und mit anderen Gemeinden vergleichbares Ergebnis ausgewiesen. In der zweiten Stufe werden diejenigen Posten erfasst, welche nicht mit der eigentlichen Geschäftstätigkeit zusammenhängen. Hierzu gehören insbesondere die Veränderungen der Reserven, ausserordentliche Einflüsse und politisch motivierte Entscheide. Erträge werden auf der ersten Stufe ausgewiesen und lassen sich nicht mehr über ausserordentliche Abschreibungen oder Reservebildungen verdecken. Solche ausserordentlichen Massnahmen sind erst auf der zweiten Stufe zu berücksichtigen. Finanzpolitisch motivierte Entscheide werden so offengelegt. Die Bildung stiller Reserven durch überhöhte Abschreibungen ist nicht mehr möglich, wodurch sich die finanzielle Situation des Gemeinwesens transparenter darstellen lässt.

Der Gemeinderat legt jährlich die finanzpolitischen Zielgrössen fest, aufgrund derer die finanzielle Lage und Entwicklung des Gemeinwesens beurteilt werden kann. Diese wurden wie folgt formuliert:

- Beibehaltung des Steuerfusses von 4,1 Einheiten
- Sicherstellung einer mittelfristig ausgeglichenen Verwaltungsrechnung
- Begrenzung der folgenden vier Kennzahlen: Nettoverschuldungsquotient < 125% / Selbstfinanzierungsgrad > 50% / Zinsbelastungsanteil < 1,2% / Nettoschuld pro Einwohner < 4'700.- CHF

##### **Ergebnis Voranschlag**

In der Erfolgsrechnung sind die Vorgaben in den meisten Ressorts eingehalten. Höhere Aufwandüberschüsse werden bei der Pflegefinanzierung, im Sportzentrum (Elektrizität/Heizmaterial), Verwaltungsliegenschaften (Kauf Rechte an Parkplätzen Sandbühl, Elektrizität/Heizmaterial), Schulliegenschaften (Elektrizität/Heizmaterial), Kindergarten (individuelle verstärkte Massnahmen) und Asylwesen (Status S; Schutzbedürftige aus der Ukraine) ausgewiesen. Der Fiskalertrag wird 3,0 Mio. Franken höher als noch bei der letzten Finanzplanung erwartet, was zu einem Grossteil auf höhere Erträge bei den natürlichen Personen zurückzuführen ist. Ebenso wird der Finanzertrag höher erwartet, aufgrund der Verschiebung des Verkaufs des alten Polizeipostens und des Parkplatzes hinter dem Gemeindehaus. Der Voranschlag 2023 weist einen Ertragsüberschuss von 1'661 TCHF aus. Bei der Investitionsrechnung wird mit Nettoinvestitionen von 11,619 Mio. Franken gerechnet.

##### **Schlussfolgerungen**

Mit dem Voranschlag 2023 werden alle relevanten Parameter eingehalten. Der Haushalt sowie die Verschuldung bewegen sich in einer vertretbaren Bandbreite. Bei den Kennzahlen liegen alle im vorgegebenen Zielbereich der finanzpolitischen Zielgrössen. Mit dem Ertragsüberschuss wird das Konto Bilanzüberschüsse und –fehlbeträge, welches gegenwärtig 18,377 Mio. Franken enthält, um 1'661 TCHF erhöht.

### **3.1.2 Grundlagen des Voranschlages 2023**

#### **Angewandtes Regelwerk**

Der Voranschlag wurde in Übereinstimmung mit dem kantonalen Finanzhaushaltsgesetz vom 04.06.2012 (Stand 01.01.2014) erstellt. Dieses beruht auf den Grundsätzen des HRM2 der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Es sind alle Elemente gemäss FHG Art. 11 Abs. 3 enthalten.

#### **Elemente des Voranschlages**

Die folgenden Elemente bilden integrierende Teile des Voranschlages: Allgemeine Erläuterungen, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung und Anhang.

Die allgemeinen Erläuterungen sollen die Ausgabentätigkeit erklären und verständlich machen.

Die Erfolgsrechnung weist die Erträge und Aufwendungen des Geschäftsjahres aus. Sie wird zweistufig erstellt. In der ersten Stufe sind die mit der ordentlichen Tätigkeit zusammenhängenden Erträge und Aufwendungen dargestellt. Zusammen mit dem Ergebnis aus der Finanzierung zeigt der Saldo dieser Stufe das operative Ergebnis. Die zweite Stufe enthält die ausserordentlichen Erfolge sowie Bildung und Auflösung von Reservepositionen. Zusätzlich zur zweistufigen Darstellung wird diese auch dreistufig (in Arten gegliedert) wiedergegeben.

Die Investitionsrechnung umfasst wesentliche Ausgaben mit einer mehrjährigen Nutzungsdauer, die aktiviert werden. Der Gemeinderat hat die Aktivierungsgrenze auf 80 TCHF festgelegt. Vorhaben mit einem tieferen Wert werden über die Erfolgsrechnung gebucht. Die Investitionsrechnung wird dreistufig dargestellt. Im Anhang des Finanzplans wird jede Investition einzeln dargestellt. Um das Bild zu komplettieren, wird zudem das Verzeichnis der Verpflichtungskredite per 1. Januar 2022 im Kapitel 3.8 abgebildet.

Im Anhang (siehe Kapitel 3.2 bis 3.8) sind diejenigen zusätzlichen Informationen offengelegt, die für das grundsätzliche Verständnis des Voranschlags und den verlässlichen Überblick über die finanzielle Lage und Entwicklung notwendig sind.

#### **Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze**

Als Ertrag gilt der gesamte Wertzuwachs innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Erträge werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Ertrag gilt als realisiert, wenn in der betreffenden Periode ein Zufluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

Als Aufwand gilt der gesamte Wertverzehr innerhalb einer bestimmten Periode. Alle Aufwände werden in der Periode ihrer Verursachung erfasst. Ein Aufwand gilt als eingetreten, wenn in der betreffenden Periode ein Abfluss an wirtschaftlichem oder öffentlichem Nutzen stattgefunden hat, der verlässlich ermittelt werden kann.

An Dritte entrichtete Investitionsbeiträge werden aktiviert, wenn die mitfinanzierte Anlage einen langfristigen Nutzen für die Öffentlichkeit erbringt und ein durchsetzbarer Rückerstattungsanspruch bei Zweckentfremdung besteht.

Die Steuererträge werden bei Rechnungsstellung verbucht (sog. Soll-Prinzip). Die direkten Steuern (Ertrags- und Einkommenssteuern) eines Jahres setzen sich in der Regel aus den Vorausrechnungen für das laufende Jahr und den Differenzrechnungen der Vorjahre aufgrund von definitiven Veranlagungen zusammen.

Auch Objekt- und Sondersteuern werden nach dem Soll-Prinzip verbucht.

#### **Sachanlagen des Verwaltungsvermögens**

Die Sachanlagen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungs- bzw. Herstellkostenwert bewertet. Die Anlagen werden ab Nutzungsbeginn über die geschätzte Abschreibungsdauer linear abgeschrieben. HRM2 gibt eine Bandbreite für die Nutzungsdauer pro Anlagekategorie vor. Der Gemeinderat hat beschlossen, innerhalb dieser Bandbreite die Abschreibungen nach der kürzesten Lebensdauer, resp. den höchsten Abschreibungsätzen vorzunehmen. Damit gelten folgende Abschreibungsdauern:

<b>Anlageklasse</b>	<b>Abschreibungsdauer in Jahren</b>
Unüberbaute Grundstücke	keine Abschreibung
Gebäude, Hochbauten	25 Jahre
Tiefbauten	
-Strassen	40 Jahre
-Kanalbauten	40 Jahre
-Brücken	40 Jahre
Abwasseranlagen	15 Jahre
Abfallanlagen	40 Jahre
Möbilien, Maschinen	
-Möbilien	4 Jahre
-Maschinen	4 Jahre
Fahrzeuge	
-Fahrzeuge	4 Jahre
-Spezialfahrzeuge	10 Jahre
-Fahrzeuge Feuerwehr	20 Jahre
Informatik	
-Hardware	3 Jahre
-Software	5 Jahre

### **Änderungen gegenüber dem Vorjahr**

Gegenüber dem Vorjahr wurden erstmals auch die Entgelte (Gruppe 42 im Kapitel 3.3.2.2.) detailliert ausgewiesen. Eine zusätzliche Planvariante ohne Neuverteilung der juristischen Personensteuern wird im Kapitel 3.3.3 dargestellt.

Ansonsten wurden die wesentlichen Grundsätze gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

## 3.2 Aufgaben- und Finanzplan

### 3.2.1 Einleitung/Ausgangslage

Nach Art. 10 des Finanzhaushaltsgesetzes (FHG; bGS 612.0) ist der Aufgaben- und Finanzplan (AFP) ein zentrales Element für die mittelfristige Steuerung der Gemeinde. Der AFP zwingt die Verantwortlichen sich intensiv mit den Zielen der Gemeinde auseinander zu setzen und die Finanzen und die Leistungen (Hauptaufgaben) auf einander abzustimmen.

### 3.2.2 Legislaturziele

Der Gemeinderat hat im Jahr 2019 das Legislaturprogramm 2019 bis 2023 erarbeitet und die Legislaturziele definiert. Die Zielvorgaben wurden bestmöglich in der Finanzplanung berücksichtigt.

#### Das Tor zum Appenzellerland

Ziele	Abhängigkeit
Als Mitgliedergemeinde der REGIO Appenzell AR-St. Gallen-Bodensee bringen wir gezielt konkrete Projekte und Massnahmen in das Agglomerationsprogramm St. Gallen-Bodensee der vierten Generation ein.	
Die Instrumente der Ortsplanung, insbesondere die Innenentwicklungsstrategie, das Arbeitszonenmanagement, die Zentrumsentwicklung, der Gemeinderichtplan, die Nutzungsplanung und das Baureglement sind erarbeitet oder revidiert und gewähren Sicherheit für die Standortentwicklung der nächsten 15 Jahre.	Vorprüfung durch Kanton, Mitwirkungsverfahren, Zustimmung durch Einwohnerrat und Bevölkerung, Genehmigung durch Regierungsrat
Die Grundlagen für die Arealentwicklung Bahnhof sind beschlossen. Der Bahnhofplatz mit Bushof sowie die Langsamverkehrsverbindungen zum Ebnet werden realisiert.	Volksabstimmung

#### Dorf & Stadt

Ziele	Abhängigkeit
Das digitale Leistungsangebot ist weiter ausgebaut, einfach zugänglich und erleichtert den Austausch.	
Aus der „Zentrumsentwicklung“ werden die Projekte „Platz und Gossauerstrasse Süd“ herausgegriffen und realisiert.	Entscheide zu den Kreditbegehren
Der Obstmarkt ist neu gestaltet.	Entscheide zu den Kreditbegehren
Das Parkierungskonzept ist überarbeitet und angepasst. Teile daraus sind umgesetzt.	

## Wo man sich wohl fühlt

Ziele	Abhängigkeit
Charmeoffensive nach innen und aussen. Lancierung identitätsstiftender Massnahmen.	
Herisau behauptet sich als kinder- und familienfreundliche Gemeinde. Die Freiwilligenarbeit und das Vereinswesen werden gefördert und wertgeschätzt.	
Die Gemeinde stellt einer geeigneten Genossenschaft Boden im Baurecht zur Realisierung einer Wohnanlage für günstigen Wohnraum zur Verfügung.	Umzonungsverfahren für vorgesehene Nutzung, Trägerschaft und Finanzierung geregelt
Identifikations- und Begegnungsräume sind bestimmt und geschaffen. Dabei wird auch auf natürliche Lebensräume geachtet. Erste Massnahmen aus dem Biodiversitätskonzept sind umgesetzt.	
Die Aufenthaltsqualität im Zentrum sowie auf öffentlichen Plätzen und Anlagen ist gestiegen.	

## Wo der Bär im Wappen tanzt

Ziele	Abhängigkeit
Aufwertung/Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes. Dies unter Einbezug des Gewerbes, der Vereine und privater Anbieter.	Mitarbeit Gewerbe und Vereine
Das Gemeinde-Sportanlagenkonzept (GESAK) liegt vor und erste Teilprojekte sind initiiert. Der Bedarf nach einer zusätzlichen Dreifachhalle ist analysiert.	
Herisau fördert regelmässig stattfindende Generationen und Kulturen übergreifende Veranstaltungen sowie das Brauchtum/die Kultur.	Initiative von Vereinen und privaten Organisatoren

## Zukunftsweisende Bildungskultur

Ziele	Abhängigkeit
Im Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse) sind neue Lehr- und Lernformen erprobt und eingeführt (z.B. Blockunterricht, Schule draussen, altersdurchmischte Lerngruppen in Ateliers und im Musikunterricht).	
Im Zyklus 3 (Oberstufe) sind die Neigung- und Talentgruppen in den Bereichen Gestaltung, Musik und Sport etabliert.	
Die Zusammenarbeit mit der Berufsbildung wird mit Events gestärkt.	
Die Schule prüft die Einführung eines Waldkindergartens.	Kostengutsprache bei Einführung

## Optimal verbunden

Ziele	Abhängigkeit
Die „Umfahrung Herisau“ soll irgendwann Wirklichkeit werden. Die Bevölkerung wird über den Stand aktiv und umfassend informiert.	Eidgenössische Räte, Bundesamt für Strassen (ASTRA)
Die Gemeinde setzt sich bei geplanten Entwicklungen für verpflichtende Mobilitäts-, Energie- und Umweltkonzepte ein.	
Der Langsamverkehrssteg am Glatttal-Viadukt ist genehmigt und realisiert.	Entscheid zum Kreditbegehren
Bei den Bushaltestellen sind die notwendigen Anpassungen der Einstiegsanten (Erfordernis gemäss Behindertengesetz) realisiert.	

## Ideal für Unternehmen

Ziele	Abhängigkeit
Die Gewerbezone Nordhalden ist erschlossen. Für Nutzung und Vergabe des Landes besteht eine mehrheitsfähige Konzeption. Erste Bauten sind erstellt.	
Die Gemeinde stärkt die Pflege bestehender und fördert die Ansiedelung neuer Betriebe.	
Die Gemeinde prüft die Einführung eines Standortmarketings.	Einwohnerrat, Gewerbe
Die Gemeinde führt zusammen mit dem Kanton ein Register über nutzbare Industrie- und Gewerbeflächen (Arbeitszonenmanagement) und hat Kenntnis über deren Verfügbarkeit.	

### 3.2.3 Finanzpolitische Ziele

Gemäss Art. 22 des Finanzhaushaltsgesetzes legt der Gemeinderat finanzpolitische Zielgrössen für die Beurteilung der Finanzlage und eine gesunde Entwicklung des Haushaltes fest.

Für die Finanzplanperiode 2024 bis 2026 wurden folgende finanzpolitischen Zielsetzungen festgelegt:

- Sicherstellung einer mittelfristig ausgeglichenen Verwaltungsrechnung
- Begrenzung der folgenden Kennzahlen:
  - Nettoverschuldungsquotient < 150%
  - Zinsbelastungsanteil < 4%
  - Nettoschuld pro Einwohner < 6'500.- CHF
  - Selbstfinanzierungsgrad > 50%

### 3.2.4 Wirtschaftliche und gemeindespezifische Planungsannahmen

Nachfolgend werden die wichtigsten volkswirtschaftlichen und gemeindespezifischen Referenzgrössen dargestellt. Für den Finanzplan 2024 bis 2026 wurden untenstehende Planparameter verwendet.

Ausserdem wurden absehbare Entwicklungen und bekannte Einzelereignisse berücksichtigt.

#### Volkswirtschaftliche Referenzgrössen (Prognosen des SECO vom 16.06.2022)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Wachstum reales Bruttoinlandprodukt (AR)	3.60	2.60	1.90	1.90	1.90	1.80
Landesindex der Konsumentenpreise	0.60	2.50	1.40	0.80	0.90	0.90
Kurzfristige Zinsen (3 Monate)	-0.30	-0.70	0.30	0.40	0.60	0.70

Die konjunkturellen Aussichten stimmen vorsichtig positiv. Der Gemeinderat hat sich aufgrund dieser Ausgangslage zu einer eher zurückhaltenden positiven Finanzplanung entschieden.

#### Gemeindespezifische Referenzgrössen

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Entwicklung Personalteuerung	1.50	0.50	1.50	1.00	1.00	1.00
Entwicklung Einwohnerzahl	15'703	15'759	15'803	15'853	15'903	15'953
Entwicklung Steuereinheit NP	4.10	4.10	4.10	4.30	4.30	4.30

### 3.3 Ergebnis

#### 3.3.1 Erfolgsrechnung / Gestufter Erfolgsausweis

(in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>93'761</b>	<b>97'835</b>	<b>103'337</b>	<b>103'475</b>	<b>104'266</b>	<b>104'933</b>
30 - Personalaufwand	39'118	39'994	41'714	42'500	43'144	43'752
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'034	22'009	24'169	23'500	23'310	23'302
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'904	5'014	5'124	5'098	5'346	5'404
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	18	20	10	10	10	10
36 - Transferaufwand	28'688	30'798	32'320	32'367	32'456	32'465
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>95'801</b>	<b>92'718</b>	<b>99'964</b>	<b>99'278</b>	<b>100'124</b>	<b>101'426</b>
40 - Fiskalertrag	63'153	59'246	63'549	62'795	64'031	65'286
42 - Entgelte	12'326	13'015	13'393	13'570	13'520	13'485
43 - Verschiedene Erträge	5	5	3	3	3	3
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	--	--	--	0	0	0
46 - Transferertrag	20'318	20'453	23'019	22'911	22'571	22'653
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2'041</b>	<b>-5'117</b>	<b>-3'374</b>	<b>-4'197</b>	<b>-4'142</b>	<b>-3'507</b>
34 - Finanzaufwand	954	801	959	1'009	1'009	1'009
44 - Finanzertrag	1'202	4'116	4'523	3'026	3'026	3'026
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>248</b>	<b>3'315</b>	<b>3'564</b>	<b>2'017</b>	<b>2'017</b>	<b>2'017</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>2'288</b>	<b>-1'802</b>	<b>190</b>	<b>-2'180</b>	<b>-2'125</b>	<b>-1'490</b>
38 - Ausserordentliches Aufwand	--	--	--	--	--	--
48 - Ausserordentlicher Ertrag	470	470	470	--	--	--
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	731	1'017	1'001	706	1'110	1'105
<b>Ausserordentliches Ergebnis und Reserververänderung</b>	<b>1'201</b>	<b>1'487</b>	<b>1'471</b>	<b>706</b>	<b>1'110</b>	<b>1'105</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>3'489</b>	<b>-315</b>	<b>1'661</b>	<b>-1'474</b>	<b>-1'015</b>	<b>-385</b>

#### Kommentar zum Voranschlag 2023

Das operative Ergebnis verbessert sich gegenüber dem Voranschlag 2022 um 1'992 TCHF. Das Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit verbessert sich um 1'743 TCHF. Die betrieblichen Erträge steigen stärker als der betriebliche Aufwand. Das Ergebnis aus Finanzierung verbessert sich um 249 TCHF. Dabei handelt es sich um höhere Mieterträge aus Finanzliegenschaften (Liegenschaft 1041 "Untere Fabrik"). Das operative Ergebnis verbessert sich auf 190 TCHF. Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung verbessert sich zum Voranschlag 2022 um 1'976 TCHF.

#### Kommentar zum Finanzplan 2023 - 2025

Die eingeplante Steuererhöhung von 0,2 Einheiten vermag die Zusatzbelastungen der kantonalen Gesetzesrevisionen sowie den Steuerausgleich der kalten Progression nicht auszugleichen. Die operativen Ergebnisse der Jahre 2024 bis 2026 fallen alle im negativen Bereich aus. Im Jahr 2024 wird der Tiefpunkt erreicht, danach erholen sich die Resultate wieder.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung zeigt in den Jahren 2024 bis 2026 negative Resultate, wobei sich die Resultate jährlich verbessern.

### 3.3.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

#### 3.3.2.1 Fiskalertrag und Steuerfuss

##### Fiskalertrag (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>40 – Fiskalertrag</b>	<b>63'153</b>	<b>59'246</b>	<b>63'549</b>	<b>62'795</b>	<b>64'031</b>	<b>65'286</b>
400 - Direkte Steuern natürliche Personen	47'490	45'851	49'504	50'620	51'690	52'781
401 - Direkte Steuern juristische Personen	6'951	7'019	7'500	5'610	5'756	5'900
402 - übrige direkte Steuern	8'658	6'320	6'491	6'511	6'531	6'551
4022 - davon Vermögensgewinnsteuern	3'121	2'285	2'271	2'271	2'271	2'271
4023 - davon Handänderungssteuern	3'843	2'600	2'711	2'731	2'751	2'771
4024 - davon Erbschaftssteuern	1'694	1'435	1'509	1'509	1'509	1'509
403 - Besitz und Aufwandsteuern	53	56	54	54	54	54

##### Kennzahlen Steuerertrag

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Wachstum Steuern NP in %	7.02	-3.45	7.97	2.25	2.11	2.11
Wachstum Steuern JP in %	24.82	0.98	6.85	-25.20	2.60	2.50

##### Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Im Jahr 2021 lag der Fiskalertrag 4,7 Mio. Franken über Budget. Dies aufgrund eines Jojo-Effekts, da das kantonale Steueramt Corona bedingt, die provisorischen Steuerrechnungen für natürliche Personen (Angestellte und Selbständigerwerbende) und juristische Personen im Jahr 2020 tiefer ausstellte. Die übrigen Direkten Steuern lagen aufgrund höherer Grundstückgewinnsteuern und Handänderungssteuern ebenfalls über dem Plan. An der kantonalen Informationsveranstaltung zum Voranschlag 2023 vom 18.08.2022 hat die Steuerverwaltung für das Jahr 2022 bei den natürlichen Personen ein Steuerwachstum von 2,5% und für den Voranschlag 2023 Steuermehreinnahmen von 3,0% prognostiziert. Bei den juristischen Personen werden im Jahr 2022 Mehrerträge von 21,1% und im Jahr 2023 ein Steuerwachstum von 0,0% erwartet.

Die Steuererträge der natürlichen und juristischen Personen des Voranschlags 2023 wurden auf Basis der von der Finanzverwaltung erarbeiteten Prognoserechnung 2022 und den von der kantonalen Steuerverwaltung empfohlenen Wachstumsraten budgetiert.

Im Jahr 2023 ist ein Fiskalertrag in Höhe von 63'549 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2022 mit 59'246 TCHF einer Zunahme in Höhe von 4'293 TCHF, was 7,3% entspricht.

Die Steuern der natürlichen Personen werden 7,97% höher geplant. Das Jahr 2023 wird deutlich über dem Voranschlag 2022 erwartet. Die Steuern der juristischen Personen steigen um 6.85% an. Die Planwerte im Voranschlag 2022 sind zu tief eingestellt. Bei den direkten Steuern wird der Ertrag aufgrund höher erwarteter Handänderungs- und Erbschaftssteuern angehoben.

##### Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - 2026

Im Jahr 2024 bewirken zwei Ereignisse den Einbruch der Steuern der natürlichen und juristischen Personen. Die Einnahmen von natürlichen Personen sinken rund 1,8 Mio. Franken, da das kantonale Steuergesetz im Art. 39a den Ausgleich der kalten Progression verlangt. Steigt der Landesindex der Konsumentenpreise über 3%, so hat die kantonale Steuerverwaltung die Tarifstufen und die Abzüge anzupassen. Bei den juristischen Personen beinhaltet die Steuergesetzrevision 2024 eine Neuverteilung der juristischen Personensteuererträge. Wird die Revision vom Kantonsrat angenommen, wird die Gemeinde Herisau statt der bis anhin 55% nur noch 40% der Erträge erhalten. Der Effekt daraus sind Steuerausfälle von rund 2,1 Mio. Franken. Sollte die Neuverteilung der juristischen Steuererträge eintreffen, wird eine



Steuererhöhung der natürlichen Personensteuern um 0,2 Einheiten nötig, was jährliche Mehrerträge von rund 1,8 Mio. Franken bewirkt, um den Haushalt im Gleichgewicht zu halten. Die normalen Wachstumsraten reichen nicht aus, um die Ausfälle auszugleichen.

Die direkten Steuern werden auf dem höheren Niveau auch in Zukunft erwartet.

### 3.3.2.2 Entgelte

#### Entgelte (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>42 – Entgelte</b>	<b>12'326</b>	<b>13'015</b>	<b>13'393</b>	<b>13'570</b>	<b>13'520</b>	<b>13'485</b>
420 - Ersatzabgaben	1'030	960	1'075	1'095	1'095	1'095
421 - Gebühren für Amtshandlungen	2'431	2'270	2'368	2'368	2'348	2'343
422 - Spital- und Heimplatz, Kostgelder	89	70	70	70	70	70
423 - Schul- und Kursgelder	228	320	420	440	440	440
424 - Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	7'546	8'360	8'213	8'522	8'502	8'482
425 - Erlös aus Verkäufen	532	574	796	631	631	631
426 - Rückerstattungen Dritter	219	200	190	203	193	182
427 - Bussen	201	210	210	210	210	210
429 - Übrige Entgelte	24	31	32	32	32	32

#### Kennzahlen Entgelt

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Entgelte	0.46	5.59	2.90	1.32	-0.37	-0.26

#### Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Im Jahr 2023 sind Entgelte von 13'393 TCHF budgetiert. Dies entspricht gegenüber dem Voranschlag 2022 einer Ertragszunahme von 378 TCHF.

Die Ersatzabgaben der Feuerwehr werden auf das Jahr 2023 erhöht. Dies stellt sicher, dass die Spezialfinanzierung wieder kostendeckend operieren wird.

Die Gebühren der Baugesuche werden höher geplant, aufgrund der hohen Bautätigkeit und der Gebührenüberprüfung .

Das Sportzentrum erwartet aufgrund des Corona Nachholbedarfs höhere Kurserträge.

Die Benutzungsgebühren und Dienstleistungen steigen, einerseits aufgrund der höheren Tarife im Sportzentrum für Auswärtige und höherer Parkplatzgebühren (vor Corona Niveau), andererseits sinken diese bei der Abwasserbeseitigung (tiefere Dienstleistungen Pumpwerk Hundwil) und der Abfallwirtschaft durch die Aufhebung der Gebührenmarken (Aufwand sinkt im selben Umfang).

Der Erlös aus Verkauf steigt an, da das Sportzentrum das Restaurant und das Bistro selber betreibt und nicht verpachtet.

#### Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - 2026

Die Benutzungsgebühren und Dienstleistungen steigen ab dem Jahr 2024 aufgrund der geplanten Einführung einer Abfallgrundgebühr an.

Der Erlös aus Verkäufen sinkt, da die SBB ab dem Jahr 2024 keine Gemeinde-GA mehr verkauft.

### 3.3.2.3 Transferertrag

#### Transferertrag (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>46 – Transferertrag</b>	<b>20'318</b>	<b>20'453</b>	<b>23'019</b>	<b>22'911</b>	<b>22'571</b>	<b>22'653</b>
461 - Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	558	576	580	580	580	580
462 - Finanz- und Lastenausgleich	1'976	1'794	1'706	1'588	1'470	1'470
463 - Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	17'775	18'066	20'723	20'733	20'511	20'593
469 - Verschiedener Transferertrag	9	17	10	10	10	10

#### Kennzahlen Transferertrag

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Transferertrag	5.27	0.66	12.55	-0.47	-1.48	0.36

#### Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Im Jahr 2023 ist ein Transferertrag in Höhe von 23'019 TCHF budgetiert. Dies entspricht gegenüber dem Voranschlag 2022 einer Ertragszunahme von 2'566 TCHF.

Die Entschädigungen der Gemeinden des Appenzeller Hinterlands an die regionale Berufsbeistandschaft fallen leicht höher aus.

Der Finanz- und Lastenausgleich sinkt um 88 TCHF. Es wird ein Sozillastenausgleich von 1'470 TCHF sowie beim bestehenden Steuerausgleich für Abfederungsmassnahmen (höhere Sozialabzüge) ein Betrag über 236 TCHF geplant.

Im Ressort Bildung steigen die Erträge um 833 TCHF. Die kantonalen Schulkostenbeiträge für Asylsuchende und Sonderschüler fallen höher an. Zusätzlich werden Subventionen an die schulergänzende Kinderbetreuung erwartet. Im Ressort Soziales steigen die Erträge um 2'058 TCHF. Im Asylwesen und im Flüchtlingswesen werden deutlich höhere Transfererträge erwartet aufgrund der aufgenommenen Schutzbedürftigen aus der Ukraine. Zusätzlich sind in der familienergänzenden Kinderbetreuung Subventionen eingestellt, welche nach der Einführung des Kinderbetreuungsgesetzes abgerufen werden können. Im Ressort Technische Dienste reduzieren sich bei den Verkehrsbetrieben die Bundesbeiträge um 313 TCHF, die subventionsberechtigte Linie 171 wird gemäss Vertrag der Regiobus AG übergeben. Dies bewirkt einerseits, dass die Transportbeauftragten-Entschädigung im selben Umfang sinkt, andererseits, dass die Gemeinde Herisau nicht mehr den komplexen Buchhaltungs- und Revisionsrichtlinien des Bundes für den Personentransport unterliegt. Im Ressort Finanzen sinken die kantonalen Abfederungsmassnahmen der letzten Steuergesetzrevision um 118 TCHF.

Unter verschiedenem Transferertrag ist die Rückverteilung der CO<sub>2</sub>-Abgabe geplant.

#### Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - 2026

In den Jahren 2024 und 2025 wird der Lastenausgleich für Steuerausfälle sowie die Subventionen für die Kinderbetreuung jährlich abgesenkt. In den Jahren 2024 und 2026 werden höhere kantonale Beiträge der Brandschutzversicherung erwartet. Im Ressort Bildung wird bei der Musikschule ein Anstieg der Elternbeiträge sowie der Schulgelder von anderen Gemeinden erwartet.

### 3.3.2.4 Finanzertrag

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>44 – Finanzertrag</b>	<b>1'202</b>	<b>4'116</b>	<b>4'523</b>	<b>3'026</b>	<b>3'026</b>	<b>3'026</b>
440 – Zinsertrag	91	94	91	91	91	91
441 - Realisierte Gewinne FV	0	3'000	3'197	1'700	1'700	1'700
442 - Beteiligungsertrag FV	0	0	0	0	0	0
443 - Liegenschaftenertrag FV	343	330	581	581	581	581
444 - Wertberichtigungen Anlagen FV	110	0	0	0	0	0
447 - Liegenschaftenertrag VV	565	625	587	587	587	587
448 - Erträge aus gemieteten Liegenschaften	68	63	67	67	67	67
449 - Übriger Finanzertrag	24	4	0	0	0	0

### Kennzahlen Transferertrag

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Transferertrag	-12.77	242.43	9.89	-33.10	0.00	0.00

### Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Die realisierten Gewinne des Finanzvermögens werden im Jahr 2023 mit dem Verkauf des alten Polizeipostens mit Parkplatz hinter dem Gemeindehaus sowie der Kaufauslösung eines Teils des Industrielands Nordhalde erzielt.

Die Liegenschaftenerträge des Finanzvermögens steigen vorwiegend aufgrund der Mieterträge der zugekauften Liegenschaft 1041 "Untere Fabrik".

Die Liegenschaftenerträge des Verwaltungsvermögens sinken, da im Sportzentrum das Restaurant nicht mehr verpachtet wird.

### Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - 2026

Die realisierten Gewinne des Finanzvermögens enthalten bis ins Jahr 2026 weitere jährliche Gewinne aus dem Verkauf des Industrielands Nordhalde.

### 3.3.2.5 Personalaufwand

#### Personalaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>30 – Personalaufwand</b>	<b>39'118</b>	<b>39'994</b>	<b>41'714</b>	<b>42'500</b>	<b>43'144</b>	<b>43'752</b>
300 - Behörden, Kommissionen	535	575	582	577	582	587
301 - Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	16'260	16'430	16'938	17'088	17'258	17'431
302 - Löhne der Lehrpersonen	16'235	16'590	17'574	17'790	18'028	18'208
305 - Arbeitgeberbeiträge	5'844	6'009	6'254	6'677	6'917	7'157
309 - Übriger Personalaufwand	243	389	366	369	359	369

#### Kennzahlen Personalaufwand

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Personalaufwand	1.38	2.24	4.30	1.88	1.51	1.41

#### Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Im Jahr 2023 ist ein Personalaufwand von 41'714 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Voranschlag 2022 einer Aufwanzunahme von 1'720 TCHF oder 2,24%.

Der Personalaufwand für Behörden und Kommission steigt leicht an. Es werden die Bestätigungswahlen stattfinden.

Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals steigen um 508 TCHF, der Stellenplan wurde um 2,1 Stellen erhöht und eine Lohnerhöhung von 1,5% eingestellt.

Die Löhne der Lehrpersonen steigen um 984 TCHF an. Der Anstieg beinhaltet den jährlichen Stufenanstieg gemäss der Verordnung über die Anstellung der Lehrenden an den Volksschulen, eine Stellenplanerhöhung von 2,6 Stellen und ein Anstieg der Lohnbänder von 1,5% (genereller Teuerungsausgleich).

Der Gemeinderat bewilligt Stellenerhöhungen sehr zurückhaltend nur dann, wenn sie zur Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben zwingend nötig oder für die Entwicklung der Gemeinde wichtig sind.

Die Arbeitgeberbeiträge erhöhen sich aufgrund der höheren Lohnsummen.

Der übrige Personalaufwand reduziert sich um 23 TCHF zum Vorjahr. Die Personalwerbung wird nur noch über online Medien erfolgen.

#### Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - 2026

Der Personalaufwand steigt teuerungsbedingt jährlich um 1% an. Im Ressort Schule steigt der Stellenplan in den Jahren 2024 bis 2026 weiter leicht an. Die Arbeitgeberbeiträge steigen jährlich an, da die Teilrevision des Pensionskassengesetzes 2024 beabsichtigt, die Arbeitgeberbeiträge gestaffelt über 3 Jahre zu erhöhen, bis das Verhältnis Arbeitnehmer 40% und Arbeitgeber 60% erreicht ist.

### 3.3.2.6 Sachaufwand

#### Sachaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand</b>	<b>21'034</b>	<b>22'009</b>	<b>24'169</b>	<b>23'500</b>	<b>23'310</b>	<b>23'302</b>
310 - Material und Warenaufwand	2'174	2'192	2'270	2'221	2'171	2'161
311 - Nicht aktivierbare Anlagen	1'172	1'337	1'397	1'307	1'442	1'452
312 - Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'588	1'522	2'238	2'238	2'253	2'253
313 - Dienstleistungen und Honorare	10'503	11'114	10'772	10'682	10'577	10'547
314 - Baulicher und betrieblicher Unterhalt	3'862	3'646	3'904	4'164	4'164	4'106
315 - Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	1'002	1'162	1'126	1'111	1'046	1'006
316 - Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	210	228	267	267	267	267
317 - Spesenentschädigung	334	469	455	395	400	395
318 - Wertberichtigungen auf Forderungen	10	2	803	803	803	803
319 - Verschiedener Betriebsaufwand	179	337	938	313	188	313

#### Kennzahlen Sachaufwand

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Sachaufwand	3.97	4.63	9.82	-2.77	-0.81	-0.03

#### Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Im Jahr 2023 ist ein Sach- und übriger Betriebsaufwand von 24'169 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Voranschlag 2022 von 22'009 TCHF einem Aufwandanstieg von 2'160 TCHF, was einer Zunahme von 9,82% entspricht. Würde man die Buchungspraxisanpassung bei der Steuerabschreibung (vorher ertragsmindernd gebucht) und den Einmaleffekt des Kaufs von Rechten an Parkplätzen (Sandbühl) nicht berücksichtigen, belief sich der Anstieg nur auf 610 TCHF oder 2,77%.

Der Material- und Warenaufwand liegt 78 TCHF über dem Vorjahr. Der Wareneinkauf im Sportzentrum für das Bistro und das Restaurant, welche nicht mehr verpachtet werden, verursacht vorwiegend den Mehraufwand.

Die nicht aktivierbaren Anlagen werden 60 TCHF höher budgetiert. Für die Pflege der Freizeitanlagen wird ein Fahrzeug ersetzt. Die Abwasserbeseitigung wird das Pumpwerk Schachen sanieren und einen Transporter ersetzen. Die Voranschlagspositionen Büromöbel, Schulmöblierung und Feuerwehrgeräte wurden reduziert.

Der Ver- und Entsorgungsaufwand Liegenschaften Verwaltungsvermögen steigt um 716 TCHF. Die Elektrizität wird um 185 TCHF und das Heizmaterial um 577 TCHF erhöht, neben tieferem Aufwand für den Wasserbezug.

Die Dienstleistungen und Honorare sinken um 342 TCHF. Der grösste Effekt ist bei den Verkehrsbetrieben festzustellen, die Entschädigung an die Regiobus AG wird 340 TCHF tiefer erwartet (Abgabe subventionierte Linie 171). Ebenfalls sinken im Abfallwesen die Einkäufe der Gebührenmarken um 150 TCHF, aufgrund der Aufhebung. Im Hochbau werden die Planungen und Projektierungen um 120 TCHF reduziert. Bei den Verwaltungliegenschaften sind höhere Wärmeverbund-Heizkosten von 120 TCHF budgetiert. In der allgemeinen Verwaltung wird für die Sonderseiten im "De Herisauer" 50 TCHF aufgenommen.

Der bauliche und betriebliche Unterhalt steigt um 260 TCHF an. Der Unterhalt der Schulliegenschaften wird wieder auf das Normalniveau um 326 TCHF erhöht. Bei der Feuerwehr wird der Unterhalt der Hydranten reduziert. Bei den Gemeindestrassen wird die Schneeräumung erhöht (5-jähriger Durchschnitt) und der Strassenunterhalt und Gebäudeunterhalt reduziert.

Der Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen sinkt um 36 TCHF. Im Sportzentrum wird keine Abeitung durchgeführt und der Ortsplanungsaufwand wird tiefer budgetiert.

Die Mieten steigen um 39 TCHF. Die Zumietung von Kursräumen für die Schutzbedürftigen mit Status S führt hauptsächlich zu den Mehrausgaben.

Die Spesenentschädigungen werden 14 TCHF tiefer budgetiert. Die Schule plant weniger Ausgaben für Klassenlager und Musiklager ein.

Für Wertberichtigungen auf Forderungen werden 803 TCHF budgetiert. Davon sind 800 TCHF für Steuerabschreibungen budgetiert (Verbuchungspraxisanpassung gemäss Empfehlung des Revisionsbüros BDO) und 3 TCHF für gemeindeweite Forderungsausfälle.

Der verschiedene Betriebsaufwand steigt um 601 TCHF an. Für den Kauf an Rechten an 25 Parkplätzen (Tiefgarage Sandbühl) sind 750 TCHF vorgesehen. Im Jahr 2023 wird kein Kinderfest stattfinden, was Minderausgaben von 135 TCHF zum Vorjahr bewirkt. Ausserdem tritt die Gemeinde Herisau aus dem Label Alpenstadt aus, dadurch werden 13 TCHF jährlich gespart.

### **Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - 2026**

Dem Sach- und übrigen Betriebsaufwand wurde eine jährliche Teuerung von 0,0% ab dem Jahr 2024 bis ins Jahr 2026 unterstellt.

Bei den nicht aktivierbaren Anlagen wird für die Feuerwehr im Jahr 2025 eine neue Brandschutzbekleidung beschafft und im Jahr 2026 wird ein Atemschutzbus ersetzt.

Die Dienstleistungen und Honorare sinken wieder ab dem Jahr 2024. Im Hochbau werden Aufwände für Planungen und Projektierungen reduziert.

Der bauliche und betriebliche Unterhalt steigt in den Jahren 2024 und 2025 an, da auf dem Friedhof die Felddräumungen anstehen, eine neue Urnenwand beschafft wird und bei den Aussenanlagen das Ebnet neugestaltet wird und der Baumschnitt in der Nordhalde eingeplant ist. Auch für die Biodiversität sind Mittel budgetiert.

Der verschiedene Betriebsaufwand enthält das alle 2 Jahre stattfindende Kinderfest.

### 3.3.2.7 Transferaufwand

#### Transferaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>36 – Transferaufwand</b>	<b>28'688</b>	<b>30'798</b>	<b>32'320</b>	<b>32'367</b>	<b>32'456</b>	<b>32'465</b>
361 - Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen	89	228	162	162	162	162
363 - Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	28'410	30'356	31'946	31'960	32'040	32'040
366 - Abschreibungen Investitionsbeiträge	189	215	212	246	255	264
369 - Verschiedener Transferaufwand	--	--	--	--	--	--

#### Kennzahlen Transferaufwand

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Transferaufwand	-0.75	7.36	4.94	0.15	0.27	0.03

#### Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Im Jahr 2023 ist ein Transferaufwand von 32'320 TCHF geplant. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr 2022 mit 30'798 TCHF einer Zunahme von 1'522 TCHF, was 7,36% entsprechen.

Die Entschädigungen an öffentliche Gemeinwesen sinkt um 66 TCHF. Die vom Kanton angekündigte Entschädigung an Meteorleitungen in Kantonsstrassen über 78 TCHF, fällt nur mit 12 TCHF zulasten der Abwasserbeseitigung an.

Die Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte steigt um 1'590 TCHF. Mehrausgaben werden im Asylwesen über 1'461 TCHF aufgrund Leistungen für den Schutzstatus S und beim kantonalen Integrationsprogramm über 262 TCHF budgetiert. Im Gegenzug erhöht sich der Transferertrag aufgrund höherer kantonaler Beiträge. Weitere Aufwände löst das neue Volksschulgesetz und das Kinderbetreuungsgesetz über 230 TCHF in der schulergänzenden und 276 TCHF in der familienergänzenden Kinderbetreuung aus. Hier können- im Verbund mit den anderen Gemeinden über den Kanton - zur Ausgabenminderung 3 Jahre lang Bundessubventionen beantragt werden. Die Pflegefinanzierung wird um 150 TCHF, die Beratungsstelle für Flüchtlinge um TCHF 50 und die Ergänzungsleistungen an die IV um 38 TCHF erhöht. Minderausgaben sind bei der Volksschule Sonstiges über 169 TCHF für weniger Sonderschüler, bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe über 510 TCHF, bei den Ergänzungsleistungen AHV über 51 TCHF, bei der Alimentenbevorschussung über 50 TCHF und für die alle 3 Jahre stattfindende HEMA über 25 TCHF eingeplant.

#### Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - 2026

Im Finanzplan wird ein Anstieg der Beiträge an die Pflegefinanzierung und an die wirtschaftliche Sozialhilfe berücksichtigt.

Die Abschreibung Investitionsbeiträge steigen aufgrund der jährlich aktivierten Infrastrukturbeiträge an den Bahninfrastrukturfonds.

### 3.3.2.8 Finanzaufwand

#### Transferaufwand (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>34 – Finanzaufwand</b>	<b>956</b>	<b>801</b>	<b>959</b>	<b>1'009</b>	<b>1'009</b>	<b>1'009</b>
340 – Zinsaufwand	629	691	691	733	733	733
343 - Liegenschaftaufwand FV	159	110	276	276	276	276
344 - Wertberichtigungen Anlagen FV	165	--	--	--	--	--

#### Kennzahlen Transferaufwand

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Effektives Wachstum Transferaufwand	11.16	-16.21	19.72	5.21	0.00	0.00

#### Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Der Zinsaufwand wird sich zum Vorjahr nicht verändern. Es werden erst Ende 2023 wieder Darlehen abgelöst.

Der Liegenschaftsaufwand FV steigt um 166 TCHF, die neu gekaufte Liegenschaft 1041 "Untere Fabrik" wird neu unterhalten, neben allgemein höheren Heizmaterialaufwänden.

#### Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - 2026

Der Zinsaufwand steigt ab dem Jahr 2024 an, aufgrund des zusätzlichen Mittelbedarfs.

### 3.3.2.9 Weitere neue Positionen im Voranschlag

Keine



### 3.3.3 Zusätzliche Planungsvariante (ohne Neuverteilung juristische Personensteuer)

Der Gemeinderat zeigt in diesem Kapitel eine zusätzliche Planvariante auf. Es soll die Frage geklärt werden, ob eine Steuererhöhung von 0,2 Einheiten nötig wird, falls der Kantonsrat den Teil der Neuverteilung der juristischen Personensteuer (Steuergesetzrevision; Teilrevision 2024) ablehnt.

#### Auswirkungen:

	2024 in TCHF	2025 in TCHF	2026 in TCHF
<b>Ergebniswirkung Total:</b>	<b>298</b>	<b>258</b>	<b>213</b>
<b>Mindererträge:</b>	<b>-2'108</b>	<b>-2'108</b>	<b>-2'108</b>
Steuergesetz; Teilrevision 2024 JP Verteilung Kanton 60%/Gemeinden 40%	-2'108	-2'108	-2'108
<b>Mehrerträge:</b>	<b>1'810</b>	<b>1'850</b>	<b>1'895</b>
Steuererhöhung NP um 0,2 Steuereinheiten	1'810	1'850	1'895

#### Erfolgsrechnung der Variante

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>Gesamtergebnis vorgelegte Planung</b>	<b>3'489</b>	<b>-315</b>	<b>1'661</b>	<b>-1'474</b>	<b>-1'015</b>	<b>-385</b>
Reduktion Steuerausfälle (Neuverteilung)	--	--	--	2'108	2'108	2'108
Wegfall Steuererhöhung 0,2 Einheiten	--	--	--	-1'810	-1'850	-1'895
<b>Gesamtergebnis Variante</b>	<b>3'489</b>	<b>-315</b>	<b>1'661</b>	<b>-1'176</b>	<b>-757</b>	<b>-172</b>

#### Kennzahlen der Variante:

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoverschuldungsquotient	97.89	112.87	114.82	127.01	134.15	137.19
Selbstfinanzierungsgrad	67.21	40.66	47.65	32.65	38.03	54.99
Zinsbelastungsanteil	0.55	0.61	0.56	0.63	0.62	0.62
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	3'936.95	4'243.47	4'617.16	5'054.91	5'423.17	5'632.58

#### Schlussfolgerungen:

Alle Resultate der Erfolgsrechnung der Jahre 2024 bis 2026 fallen besser aus. Ebenfalls verbessern sich alle wichtigen Kennzahlen. Dies lässt die Schlussfolgerung zu, dass auf eine Steuererhöhung von 0,2 Einheiten im Jahr 2024 verzichtet werden könnte.

### 3.4 Investitionen

#### 3.4.1 Investitionsrechnung

(in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>Investitionsausgaben</b>	<b>12'843</b>	<b>14'488</b>	<b>17'016</b>	<b>11'959</b>	<b>12'980</b>	<b>9'082</b>
50 - Sachanlagen	12'032	12'738	15'166	9'983	11'128	8'459
52 - Immaterielle Anlagen	--	--	--	--	126	--
56 - Eigene Investitionsbeiträge	811	1'750	1'850	1'976	1'726	623
<b>Investitionseinnahmen</b>	<b>1'834</b>	<b>6'010</b>	<b>5'397</b>	<b>1'022</b>	<b>2'531</b>	<b>1'080</b>
60 - Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	487	--	--	--	--	--
63 - Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	1'347	6'010	5'397	1'022	2'531	1'080
<b>Saldo Investitionsrechnung</b>	<b>-11'010</b>	<b>-8'478</b>	<b>-11'619</b>	<b>-10'937</b>	<b>-10'449</b>	<b>-8'002</b>

#### 3.4.2 Erläuterung zur Investitionsrechnung

##### Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Die Sachanlagen verbleiben auf einem hohen Stand. Die grössten Projekte sind Bahnhofplatz mit Bushof, Doppelkindergarten Müli Ersatzbau, Schulverwaltung Waisenhaus Fensterersatz und Fassadenrenovation, Schulhaus Poststrasse Fassadenrenovation, Sturzeneggstrasse Walke Sanierung / Ausbau und Kasernenstrasse Sanierung Druckleitungen Heinrichsbad.

Die eigenen Investitionsbeiträge enthalten die jährlichen Zahlungen in den Bahninfrastrukturfonds sowie Beiträge an kantonale Strassenprojekte, wie die Güter-, Mühle-, Bahnhofstrasse (Arealentwicklung Bahnhof Herisau).

Die Investitionseinnahmen enthalten Bundesbeiträge für den Bahnhofplatz und Bushof, Kantonsbeiträge für das ARA Solarfaltdach über dem Klärbecken und an die energetischen Massnahmen der Verwaltungsliegenschaft Windegg 4.

Im Kapitel 6 sind sämtliche Einzelinvestitionen aufgeführt.

##### Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - 2026

Die Investitionsausgaben werden in den Jahren 2024 und 2025 weiterhin auf hohem Niveau erwartet. Im Jahr 2026 reduzieren sich die Investitionen in Schulliegenschaften und in Gemeindestrassen.

### 3.5 Geldflussrechnungen/Informationen zur Finanzierung

(in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung (+) Gewinn / (-) Reinverlust	3'489	-315	1'661	-1'474	-1'015	-385
<b>Geldfluss aus operativer Tätigkeit (+) Cash Flow / (-) Cash Drain</b>	<b>4'316</b>	<b>437</b>	<b>2'350</b>	<b>1'473</b>	<b>1'786</b>	<b>2'487</b>
Liquiditätswirksame Einnahmen der Investitionsrechnung	1'347	6'010	5'397	1'022	2'531	1'080
Liquiditätswirksame Ausgaben der Investitionsrechnung	-12'843	-14'488	-17'016	-11'959	-12'980	-9'082
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen</b>	<b>-11'497</b>	<b>-8'478</b>	<b>-11'619</b>	<b>-10'937</b>	<b>-10'449</b>	<b>-8'002</b>
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	-1'538	-900	4'283	1'700	1'700	1'700
<b>Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit</b>	<b>-13'034</b>	<b>-9'378</b>	<b>-7'336</b>	<b>-9'237</b>	<b>-8'749</b>	<b>-6'302</b>
<b>Finanzierungs-Überschuss (+) / -Fehlbetrag (-)</b>	<b>-8'718</b>	<b>-8'941</b>	<b>-4'986</b>	<b>-7'764</b>	<b>-6'963</b>	<b>-3'815</b>
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	10'000	9'036	4'986	7'764	6'963	3'815
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>1'282</b>	<b>95</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Im Jahr 2023 ist ein Geldfluss aus operativer Tätigkeit von 2'350 TCHF geplant. Damit steigt dieser gegenüber dem Jahr 2022 um 1'913 TCHF an. Im Jahr 2021 ist der Geldfluss aus operativer Tätigkeit aufgrund des starken Ergebnisses so hoch ausgefallen. In den Planjahren werden keine Bestandesänderungen Debitoren, Kreditoren, transitorische Abgrenzungen oder Rückstellungen berücksichtigt.

Der Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen liegt bei -11'619 TCHF aufgrund der hohen Investitionsausgaben.

Der Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen von 4'283 TCHF resultiert aus dem Verkauf des alten Polizeipostens mit Parkplatz hinter dem Gemeindehaus sowie aus einem Teilverkauf des Industrielands Nordhalde.

Es resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von 4'986 TCHF.

#### Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - 2026

Obwohl sich die Geldflüsse aus operativer Tätigkeit jährlich verbessern, reichen diese nicht aus, um die Investitions- und Anlagentätigkeit in den Jahren 2024 bis 2026 zu finanzieren. Dies vermögen auch die Geldrückflüsse aus dem Finanzvermögen durch die Verkäufe des Industrielands Nordhalde nicht zu ändern. In den Jahren 2024 bis 2026 wird eine weitere Fremdfinanzierung der Investitionstätigkeit nötig.

### 3.6 Vermögen und Verschuldungen/Erläuterung

#### Nettoschulden I + II (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>Nettoschuld I</b>	<b>61'822</b>	<b>66'873</b>	<b>72'965</b>	<b>80'433</b>	<b>86'801</b>	<b>90'626</b>
Fremdkapital	121'079	130'125	135'131	142'904	149'878	153'702
Finanzvermögen	59'257	63'252	62'166	62'471	63'077	63'077
Passivierte Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
<b>Nettoschulden II</b>	<b>61'661</b>	<b>66'873</b>	<b>72'965</b>	<b>80'433</b>	<b>86'801</b>	<b>90'465</b>
Verwaltungsvermögen	95'957	99'206	105'489	110'777	115'019	117'354
Darlehen und Beteiligungen	161	0	0	0	0	161
Passivierte Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0	0
Eigenkapital	34'135	32'333	32'524	30'343	28'219	26'729
<i>davon Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</i>	<i>18'377</i>	<i>18'063</i>	<i>19'724</i>	<i>18'250</i>	<i>17'235</i>	<i>16'850</i>

Die Nettoschulden I zeigen, welcher Teil des Fremdkapitals nicht durch das Finanzvermögen gedeckt ist. Bis ins Jahr 2026 steigen die Nettoschulden I stetig an.

Die Nettoschulden II zeigen denjenigen Teil des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens, der nicht durch das Eigenkapital gedeckt ist. Auch hier nimmt die Verschuldung bis in das Jahr 2026 stetig zu.

### 3.7 Finanzkennzahlen/Erläuterung

#### Kennzahlen erster Priorität

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoverschuldungsquotient	97.89	112.87	114.82	128.09	135.56	138.81
Selbstfinanzierungsgrad	67.21	40.66	47.65	29.02	33.36	52.33
Zinsbelastungsanteil	0.55	0.61	0.56	0.63	0.62	0.62

#### Aussage & Interpretation

Der Nettoverschuldungsquotient sagt aus, welcher Anteil der Fiskalerträge erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen. Werte bis 100% werden als gut, Werte zwischen 100% und 150% als genügend bezeichnet.

Durch die Berechnung des Selbstfinanzierungsgrad lässt sich feststellen, welchen Anteil der Nettoinvestitionen eine Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann. Mittelfristig sollte ein Wert von 100% resultieren.

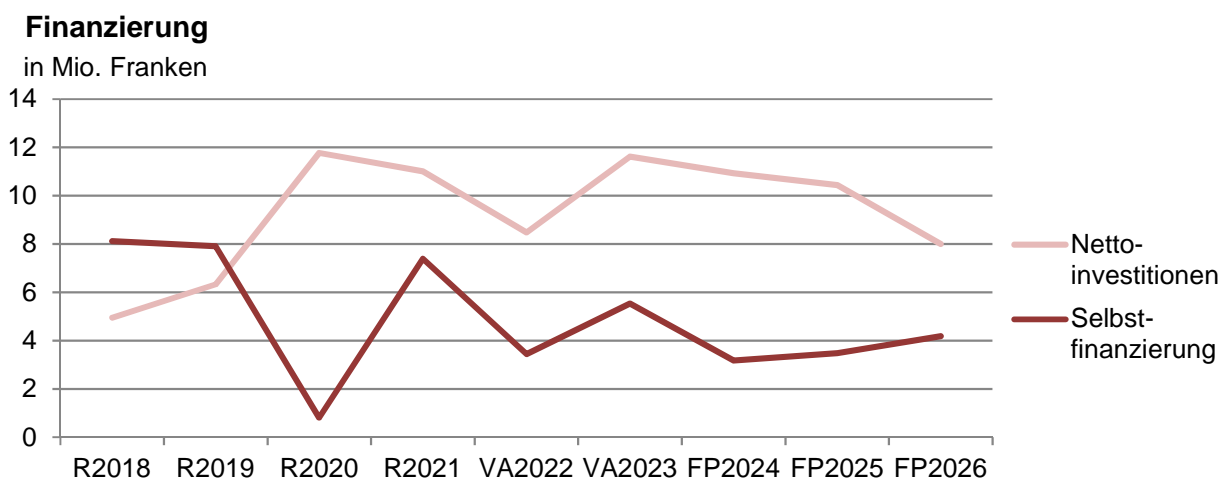
Der Zinsbelastungsanteil gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Einkommens durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum, wobei ein Zinsbelastungsanteil bis 4% als gut gilt.

#### Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Die Vorgaben des Gemeinderats für den Voranschlag 2023 können alle eingehalten werden. Aufgrund der Tatsache, dass in den vergangenen 5 Jahren die Investitionen nie ausgeschöpft wurden und der Wert beim Jahresabschluss immer wesentlich besser ausgefallen ist, kann der tiefe Selbstfinanzierungsgrad toleriert werden.

#### Erläuterungen zum Finanzplan 2024 – 2026

Die finanzpolitischen Zielsetzungen des Gemeinderates werden beim Nettoverschuldungsquotient und beim Zinsbelastungsanteil erfüllt. Bei der Selbstfinanzierung wird die Vorgabe von 50% in den Jahren 2024 und 2025 nicht erreicht.



## Kennzahlen zweiter Priorität

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoschulden I in Franken pro Einwohner	3'936.95	4'243.47	4'617.16	5'073.71	5'458.14	5'680.78
Selbstfinanzierungsanteil	7.59	3.54	5.28	3.10	3.38	4.01
Kapitaldienstanteil	5.78	5.99	5.65	5.85	6.05	6.04
Bruttoverschuldungsanteil	118.50	127.99	123.41	134.20	139.85	141.76
Investitionsanteil	12.56	13.43	14.67	10.77	11.52	8.31

## Aussage & Interpretation

Die Nettoschuld je Einwohner sagt aus, wie hoch die Schuldenbelastung pro Kopf ist. Ein Wert von bis zu 2'500.- CHF gilt als geringe bis mittlere Verschuldung. Ein Wert zwischen 2'501.- CHF bis 5'000.- CHF wird als hohe Verschuldung eingeordnet. Ein Wert über 5'001.- CHF gilt als sehr hohe Verschuldung.

Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft darüber, welchen Anteil des Ertrages eine Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann. Werte über 20% bezeichnet man als gut, Ergebnisse unter 10% als schlecht.

Der Kapitaldienstanteil ist ein Mass für die Belastung des Haushaltes durch die Kapitalkosten. Er zeigt auf, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin, wobei bis 15% als tragbare Belastung beschrieben wird.

Mit Hilfe des Bruttoverschuldungsanteils lässt sich beurteilen, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den Erträgen steht. Ein Bruttoverschuldungsanteil bis 100% gilt als gut. Liegt die Kennzahl auf über 150%, ist sie als schlecht einzustufen.

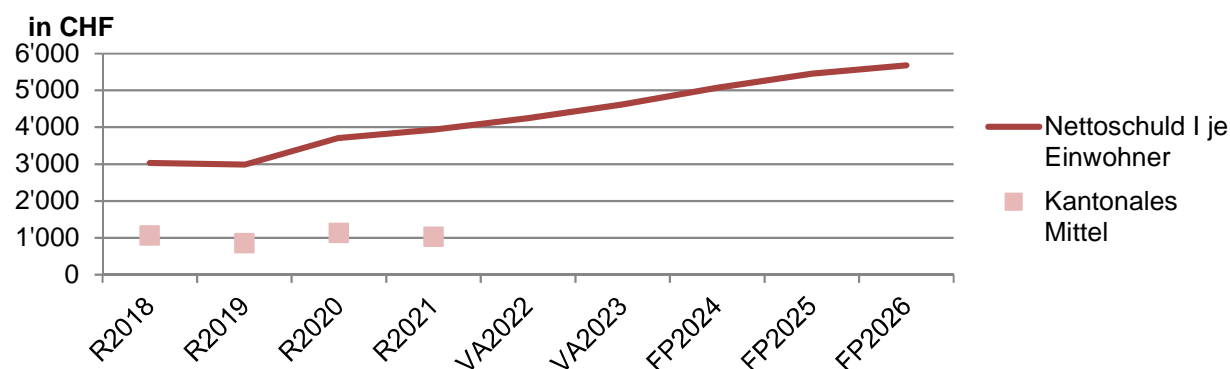
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität der Gemeinde im Bereich der Investitionen auf. Ab einem Wert von 20% spricht man von einer starken Investitionstätigkeit.

## Erläuterungen zum Voranschlag 2023

Die Vorgaben des Gemeinderats an die Kennzahl zweiter Priorität, Nettoschulden I in Franken pro Einwohner < 4'700.- CHF wird eingehalten.

## Erläuterungen zum Finanzplan 2024 - 2026

Die Vorgaben des Gemeinderats an die Kennzahl zweiter Priorität, Nettoschulden I in Franken pro Einwohner < 6'500.- CHF wird eingehalten.



### 3.8 Verwendung der laufenden Verpflichtungskredite

Verzeichnis der Verpflichtungskredite (Restkredite per 01.01.2022)	Aufgabe	Beschluss	Kredit be- willigt (TCHF)	Kredit bean- sprucht (TCHF)	Restkredit (TCHF)
<b>Verwaltungsliegenschaften</b>					
Altes Rathaus (Museum), Fassadenrenovation	0290	GR 2020	376	226	150
Umnutzung Weibelwohnung Haus Baumgarten	0290	GR 2021	175	144	31
<b>Schulliegenschaften</b>					
SH Ifang: Umbauten Wohnung in Schulraum und interne Umnutzung	2170	GR 2020	480	319	161
<b>Sportzentrum</b>					
Ersatzbeschaffung Monoblock	3415	GR 2021	320	300	20
<b>Reformierte Kirche</b>					
Innenrenovation Evang. Kirche	3501	EWR 2018	4'685	5146	0
Revision und Anpassung Kirchenorgel	3501	GR 2020	44	-215	259
<b>Kantonsstrassen</b>					
St. Gallerstrasse Alter Zoll Ausbau mit Radweg	6130	GR 2018	525	417	108
Güter-, Mühle- Bahnhofstrasse Arealentwicklung	6130	GR 2019	500	323	177
Ausbau Kasernenstrasse P0760 Herisau-Winkeln Trottoir	6130	GR 2016	392	336	56
Schloss - Ifang, Belagserneuerung, P1683	6130	GR 2019	601	515	86
<b>Gemeindestrassen</b>					
Vorprojekt Neugestaltung und Sanierung Obstmarkt und Platz	6150	EWR 2019/21	707	357	350
Obere Gossauerstrasse Neugestaltung und Sanierung	6150	GR 2015	1'690	459	1231
Schochenberg Erschliessung über Robert-Walserstr.	6150	GR 2017	305	464	0
Sturzeneggstrasse Walke: Sanierung / Ausbau	6150	GR 2017	1'116	24	1092
Nieschbergstrasse: Sanierung / Ausbau	6150	GR 2018	2'075	29	2046
Sanierung Witenschwendstrasse	6150	GR 2018	767	556	211
Sanierung Steinrieselnstrasse Hint. Oberdorf-Harfenbergstr.	6150	GR 2019	292	237	55
Sonnenbergstrasse Verlängerung Trottoir	6150	GR 2019	364	207	157
Ausbau Bushaltestellen Sonnenberg	6150	GR 2020	105	78	27
Trottoirverlängerung Tobelackerstrasse	6150	GR 2021	195	169	26
<b>Übrige Strassen</b>					
Fuss- & Radweg Glattalviadukt	6190	EWR2014	150	255	0
<b>Regionalverkehr</b>					
Bahnhofplatz und Bushof	6220	GR 2015/17/ Volk 2020	20'420	3'437	16'983
<b>Abwasserbeseitigung</b>					
RWB Bachwis, Instandstellung	7200	GR 2018	1'033	788	245
Meteorwasserkanal Ahorn/Schlossstr. - Glatt Los 1	7200	GR 2015	286	132	154
Nordhalde 1. Etappe Trennsystemkanäle	7200	GR 2019	1'140	1128	12
Gossauerstr., Instandstellung Mischwasserkanal	7200	GR 2015/21	491	451	40
Arthur-Schiess Strasse, Trennsystemkanäle	7200	GR 2018	83	77	6
Nieschbergstrasse / Wilen, Trennsystemkanäle	7200	GR 2018	117	13	104
Kreckel Nord, Meteorwasserkanal	7200	GR 2020	452	277	175
Güterstrasse, Trennsystemkanäle	7200	GR 2018	3'355	0	3355
ARA Bachwis, Grobrechen/Sandfang	7200	GR 2019	2'092	1'994	98
GEP Aktualisierung	7200	GR 2019/21	381	346	35
Bahnhof-/Güterstrasse Mischwasserkanal	7200	GR 2020	104	55	49
Eggstrasse Kanalsanierung	7200	GR 2021	107	3	104
Triangelstr./Industriestrasse Trennsystemkanäle	7200	GR 2020	380	73	307
Poststrasse/Schmiedgasse: Umlegung Mischwasserkanal	7200	GR 2021	630	282	348

Verzeichnis der Verpflichtungskredite (Restkredite per 01.01.2022)	Aufgabe	Beschluss	Kredit be- willigt (TCHF)	Kredit bean- sprucht (TCHF)	Restkredit (TCHF)
<b>Abfallentsorgung</b>					
Werkstoffsammelstelle Chammerholz	7200	EWB 2021	2700	2076	624
<b>Gesamttotal</b>			<b>49'635</b>	<b>21'476</b>	<b>28'884</b>

Die Restkredite, der genehmigten, jedoch noch nicht ausgeführten Verpflichtungskredite belaufen sich per 01.01.2022 auf 28,9 Mio. Franken. Gegenüber dem 01.01.2021 mit 31,3 Mio. Franken ist ein Rückgang von 2,4 Mio. Franken zu verzeichnen.

### 3.9 Risiken im Aufgaben- und Finanzplan

Nachfolgend die Legende zur Risikobeurteilung der Unterkapitel.

Legende:

Auswirkung: Tief, Mittel, Hoch

Eintrittswahrscheinlichkeit: (1=niedrig, 2=mittel, 3=hoch)

Fristigkeit: (1=kurzfristig, 2=mittelfristig, 3=langfristig)

#### 3.9.1 Nicht durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
1	Energieengpässe	Aufgrund einer anhaltenden kriegerischen Auseinandersetzung verteuert sich das Energieangebot. Sinkende Unternehmensgewinne und Einkommen sind die Folge	Mittel	2	2
2	Pandemie	Hohe Infektionszahlen führen zu sinkender Wirtschaftsleistung, höhere Arbeitslosigkeit, steigende Sozialleistungen, sinkende Steuereinnahmen	Mittel	2	1
3	Rezession	Hohe Zinsen und ein Nachfrageeinbruch lösen eine Rezession aus. Einkommen sinken, sinkende Steuereinnahmen, steigende Sozialleistungen	Mittel	2	1
4	Demographie	Die Alterung der Bevölkerung bewirkt erhebliche Mehrkosten in der Pflegefinanzierung, der Spitex sowie bei den AHV und IV Ergänzungsleistungen	Mittel	2	2



### 3.9.2 Kaum durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken (z.B. Gesetzesänderung)

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
5	Steuergesetz; Teilrevision 2024 JP (Verteilung Kanton 60%/Gemeinden 40%)	Die kantonale Steuervorlage reduziert die Steuererträge JP der Gemeinde	Hoch	2	3
6	Revision Pensionskassengesetz (Arbeitnehmer 40%/Arbeitgeber 60%)	Der Kanton möchte das Pensionskassengesetz für Arbeitnehmer attraktiver ausgestalten, dies ist mit Mehrkosten für den Arbeitgeber verbunden	Mittel	2	3

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
7	Änderung Finanzausgleichsgesetz	Aufgrund Revision Finanzausgleichsgesetz stehen weniger Mittel zur Verfügung	Mittel	2	2

### 3.9.3 Durch die Gemeinde beeinflussbare Risiken

Nr.	Risiko	Beschreibung	Auswirkung	Wahrscheinlichkeit	Fristigkeit
8	Stagnation Wirtschaftsentwicklung und Bevölkerungswachstum	Auf den 1. Januar 2019 hat der Regierungsrat das revidierte Baugesetz beziehungsweise den Richtplan in Kraft gesetzt mit den Anforderungen, die innere Verdichtung der Arbeits- und Wohnzonen voranzutreiben. Gelingt die innere Verdichtung nicht, darf kein neues Bauland eingezont werden, was auf die Entwicklung und das Wachstum von Herisau negative Folgen haben kann.	Hoch	2	3

## 4 Planung der Hauptaufgaben

### Überblick über die Hauptaufgaben (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
1 - Allg. Verwaltung	-2'372	-2'626	-2'776	-2'725	-2'740	-2'770
2 - Finanzen	60'838	56'798	60'070	58'283	59'219	60'292
3 - Sport	-3'439	-3'137	-3'258	-3'138	-3'163	-3'192
4 - Schule	-19'006	-20'241	-20'440	-20'776	-20'870	-21'252
5 - Hochbau / Ortsplanung	-7'314	-4'156	-5'236	-6'212	-6'245	-6'179
6 - Tiefbau / Umweltschutz	-4'369	-4'350	-4'386	-4'225	-4'402	-4'445
7 - Soziales	-13'246	-14'791	-14'512	-14'697	-14'922	-14'987
8 - Technische Dienste	-4'557	-4'672	-4'720	-4'933	-4'857	-4'807
9 - Volkswirtschaft	-3'047	-3'140	-3'081	-3'051	-3'036	-3'043
<b>Summe: Gesamthaushalt</b>	<b>3'489</b>	<b>-315</b>	<b>1'661</b>	<b>-1'474</b>	<b>-1'015</b>	<b>-385</b>

Die Hauptaufgaben werden nach der gemeindeinternen Organisationsabbildung (institutionelle Gliederung) der einzelnen Ressorts dargestellt. Jedem Ressort sind Aufgaben (Funktionen) zugeordnet, welche durch die Leitung verantwortet werden.

Diese Abbildungsform erlaubt es ein Zielsystem mit entsprechenden Zuständigkeiten auszuprägen.

In den nachfolgenden Kapiteln werden je Ressort die Aufgaben beschrieben und deren gewünschte Entwicklung aufgezeigt.

## 4.1 Allgemeine Verwaltung

Ressortleitung: Max Eugster / Abteilungsleitung: Thomas Baumgartner

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 1 - Allg. Verwaltung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>5'018</b>	<b>5'066</b>	<b>5'215</b>	<b>5'157</b>	<b>5'172</b>	<b>5'202</b>
30 - Personalaufwand	3'459	3'567	3'648	3'672	3'707	3'743
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'532	1'474	1'558	1'476	1'456	1'451
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	26	25	10	8	8	8
39 - Interne Verrechnungen	2	--	--	--	--	--
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>2'647</b>	<b>2'440</b>	<b>2'439</b>	<b>2'432</b>	<b>2'432</b>	<b>2'432</b>
42 - Entgelte	2'556	2'350	2'350	2'350	2'350	2'350
46 - Transferertrag	66	71	71	71	71	71
49 - Interne Verrechnungen	19	20	19	11	11	11
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	6	--	--	--	--	--
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-2'372</b>	<b>-2'626</b>	<b>-2'776</b>	<b>-2'725</b>	<b>-2'740</b>	<b>-2'770</b>

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-150	-99	-114	-145

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Personalaufwand (30): Der Anstieg (2023) beruht im Wesentlichen auf den beantragten 1,5% für Besoldungsanpassungen. Aufgrund steigender Arbeitslast/Fallzahlen erfolgte 2022 beim Betreibungsamt eine Erhöhung des Stellenetats um 0,5 Stellen. Durch anderweitige Veränderungen (vgl. Stellenplan) ergeben sich "netto" + 0,3 Stellen. - Für die Folgejahre wird von einer Zunahme der Lohnsumme um (rund) 1% ausgegangen.

Sach- und übriger Betriebsaufwand (31): Höherer Aufwand (+35 TCHF) im Zusammenhang mit dem "Wahljahr 2023". Zusammenarbeit (Kommunikation) mit "de Herisauer" (+50 TCHF). Einsparungen durch vermehrte Online-Ausschreibungen von offenen Stellen (-20 TCHF) werden durch erforderliche Software-Anpassungen Betreibungswesen (+20 TCHF) getilgt. - Ohne "Ausserordentliches" macht sich im Gesamtüberblick die Prozessumstellung beim Personaldienst ab FP 2025 bemerkbar.

Entgelte (42): Die Gebührenerträge werden auf Vorjahreshöhe geplant. Das Rechnungsjahr 2021 ist als Ausnahmejahr zu betrachten: (Erbschaftsamt: +75 TCHF gegenüber dem Voranschlag; Grundbuchamt: +193 TCHF; Einwohnerkontrolle -34 TCHF; Betreibungsamt: -38 TCHF). Auch die Gebührenerträge der Folgejahre werden konstant erwartet.

#### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--	--

## Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Keine

### Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
<p>Der Gemeinderat (Exekutive) definiert die Ziele, Mittel und Strategien seiner Regierungspolitik und legt diese dem Einwohnerrat (Legislative) zur Beratung vor. Der Gemeinderat sorgt für eine wirksame, wirtschaftliche und bürgernahe Verwaltungstätigkeit.</p> <p>Entwicklungsziele: Der Einwohnerrat und der Gemeinderat können ihre Aufgaben optimal wahrnehmen und die erforderlichen Beschlüsse sach- und zeitgerecht fassen. Die Gemeindeverwaltung ist eine moderne und kundenfreundliche Organisation. Sie zeichnet sich durch unkomplizierte, fachlich einwandfreie, rasche und kostengünstige Beratungen und Entscheide aus.</p>

### Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0110	Der Einwohnerrat (Parlament/Legislative) kann seine Aufgaben optimal wahrnehmen und die erforderlichen Beschlüsse sach- und zeitgerecht fassen. Die Mitglieder erhalten die nötigen Unterlagen digital oder in Papierform rechtzeitig, vollständig und fehlerfrei.
0120	Der Gemeinderat (Exekutive) kann seine Aufgaben optimal wahrnehmen und die erforderlichen Beschlüsse sach- und zeitgerecht fassen. Die Mitglieder erhalten die nötigen Unterlagen in digitaler Form rechtzeitig, vollständig und fehlerfrei.
0220	Sämtliche Verfahren werden gesetzeskonform und speditiv durchgeführt. Dienstleistungen für die Bevölkerung, interne Stellen oder Dritte werden kundenorientiert erbracht. Es gelingt, fachlich und persönlich gut qualifizierte Mitarbeitende zu gewinnen und zu erhalten. Eine sachgerechte Medienarbeit trägt dazu bei, dass Politik und Verwaltung bei der Bevölkerung eine hohe Glaubwürdigkeit geniessen.
1400	Das Grundbuchamt erfüllt die von Gesetz, Verordnungen, Gerichtspraxis und Aufsichtsbehörde vorgeschriebenen Aufgaben exakt und kundenfreundlich.
1401	Die Einwohnerkontrolle führt die Daten der Einwohner/innen als Grundlage für den Aufgabenvollzug aktuell nach. Zu den Tätigkeiten gehören (u.a.) die Ausstellung von Bescheinigungen sowie die Führung des Stimmregisters. Der Einwohnerkontrolle sind die Kontrollstelle für Krankenversicherung sowie die AHV-Zweigstelle angegliedert.
1406	Das Zivilstandsamt Hinterland beurkundet alle Zivilstandsereignisse im elektronischen Personenstandsregister (Infostar) und gibt Auskunft über Personendaten nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
1407	Das Betreibungsamt führt Zwangsvollstreckungen auf eine Geldzahlung oder eine Sicherheitsleistung gemäss Gesetzgebung durch.

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>011 - Legislative</b>	<b>-154</b>	<b>-140</b>	<b>-175</b>	<b>-140</b>	<b>-141</b>	<b>-141</b>
0110 - Legislative	-154	-140	-175	-140	-141	-141
<b>012 - Exekutive</b>	<b>-639</b>	<b>-666</b>	<b>-678</b>	<b>-679</b>	<b>-690</b>	<b>-690</b>
0120 - Exekutive	-639	-666	-678	-679	-690	-690
<b>022 - Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>-1'687</b>	<b>-1'742</b>	<b>-1'800</b>	<b>-1'795</b>	<b>-1'783</b>	<b>-1'797</b>
0220 - Übrige allgemeine Dienste	-1'687	-1'742	-1'800	-1'795	-1'783	-1'797
<b>140 - Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>108</b>	<b>-78</b>	<b>-123</b>	<b>-111</b>	<b>-127</b>	<b>-143</b>
1400 - Grundbuchamt	166	-66	-67	-64	-68	-72
1401 - Einwohnerkontrolle	-295	-286	-282	-284	-287	-290
1406 - Zivilstandsamt	-43	-43	-42	-44	-47	-49
1407 - Betreibungsamt	281	317	267	282	275	268
<b>Summe: 1 - Allg. Verwaltung</b>	<b>-2'372</b>	<b>-2'626</b>	<b>-2'776</b>	<b>-2'725</b>	<b>-2'740</b>	<b>-2'770</b>

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
0110	Schwankungen aufgrund der alle 4 Jahre durchgeführten Erneuerungswahlen.
0120	2021: Die Entschädigungen sind tiefer ausgefallen als budgetiert. RE 2022 wird wiederum einen verlässlichen Basiswert ausweisen. Der Anstieg (2023) beruht auf den beantragten 1,5% für Besoldungsanpassungen, welche gemäss Entschädigungsreglement auch den Behördenmitgliedern zustehen.
0220	Siehe Erläuterungen zur Erfolgsrechnung "Personalaufwand (30)".
1400	Siehe Erläuterungen zur Erfolgsrechnung "Entgelte (42)".
1407	Die Aufstockung um 0,5 Stellen reduziert den Ertragsüberschuss in der Funktion "Betreibungsamt".

Nachfolgend werden die folgenden Abkürzungen verwendet: RD=Rechtsdienst, GK=Gemeindekanzlei, KOM=Kommunikation, PD=Personaldienst, EA=Erbschaftsamt

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
0110	Rechtzeitiger Versand der Sitzungsunterlagen	Erfüllungsgrad in %	100	100	100	100	100	100
0110	Protokoll innert Wochenfrist zugestellt	Erfüllungsgrad in %	100	100	100	100	100	100
0120	Rechtzeitige Bereitstellung der Sitzungsunterlagen	Erfüllungsgrad in %	100	100	100	100	100	100
0220	RD/GK: Speditive und fehlerfreie Auskunftserteilung	Anzahl Beschwerden	0	<5	<5	<5	<5	<5
0220	PD: Schlanke Rekrutierungsverfahren	Durchlaufzeit in Tagen	48	<60	<60	<60	<60	<60
0220	KOM: Relevante und mediengerechte Medienarbeit	Quote abgedruckter oder aufgegriffener Medienmitteilungen in %	82	>65	>80	>80	>80	>80
0220	EA: Speditive und fehlerfreie Abwicklung von Erbschaftsangelegenheiten	Anzahl Beschwerden	0	<5	<5	<5	<5	<5
1400	Verträge werden innert 10 Arbeitstagen vorbereitet	Erfüllungsgrad in %	97	90	90	90	90	90

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
1400	Die Grundbucheinträge sind fehlerfrei	Anzahl Berichtigungen	3	<5	<5	<5	<5	<5
1401	Einwohnerregister ist aktuell	Erfüllungsgrad in %	98	100	100	100	100	100
1401	Speditive und fehlerfreie Auskunftserteilung	Anzahl Beschwerden	2	<5	<5	<5	<5	<5
1406	Beurkundungen im Zivilstandsregister sind fehlerfrei	Anzahl Bereinigungen durch Aufsichtsbehörde	5	<5	<5	<5	<5	<5
1407	Speditive und fehlerfreie Auskunftserteilung	Anzahl Beschwerden	0	<5	<5	<5	<5	<5
1407	Verfahren werden rechtmässig durchgeführt	Anzahl abgewiesene Beschwerden in %	100	80	80	80	80	80
1407	Pfändungsurkunden werden innerhalb von 60 Tagen seit Vollzug zugestellt	Anzahl überfällige Pfändungsurkunden	0	<5	<5	<5	<5	<5

### Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
0110	Das Vertrauen der Bevölkerung in die Beschlüsse des Rates setzt ein ausgeprägtes Mass an Kompetenz und Glaubwürdigkeit der Exponenten voraus. Eine notwendige Sensibilität in den verschiedenen Themen sowie eine gehörige Verankerung in der Bevölkerung erweitert das Anforderungsprofil der Ratsmitglieder zunehmend. Eine Verankerung in den sozialen Medien scheint unabdingbar.
0120	Die Gemeinde befindet sich in einer Zeit reger Investitionen und Investitionsvorhaben. Dem steht eine in der politischen Diskussion als angespannt bezeichnete Finanzlage gegenüber. Die vom Gemeinderat vorbereiteten Geschäfte finden bis dato mehrheitlich Anklang beim Parlament. Dennoch erfordert eine erfolgreiche Bewältigung der „Servicekette“ bis hin zu den Stimmberechtigten zunehmend umfangreiche Informationen, Argumentationssicherheit bei sämtlichen Behördenmitgliedern und aktive Überzeugungskraft in deren erweitertem Umfeld. Insbesondere über den Finanzhaushalt will und muss offen und transparent kommuniziert und informiert werden.
0220	Die Anspruchshaltung der Kunden in sämtlichen Bereichen bewegt sich auf hohem Niveau. Die Kommunikationskanäle der Gemeinde müssen die Entwicklungen in der Kommunikationstechnologie und in der Mediennutzung berücksichtigen. Aufgrund der demographischen Entwicklung und des Fachkräftemangels gestaltet sich die Gewinnung von neuen Mitarbeitenden zunehmend anspruchsvoller. Umso wichtiger ist die Imagepflege auf dem Arbeitsmarkt und der Erhalt qualifizierter Arbeitskräfte.
1400	Die Auswirkungen der inneren Verdichtung im Baugebiet machen sich auch im Grundbuchwesen bemerkbar, da umfangreiche und anspruchsvolle grundbuchamtliche Regelungen in diesem Zusammenhang erforderlich sind.
1401	Die Mutationen im Einwohnerregister verhalten sich stabil. Die geringen Schwankungen können vernachlässigt werden.
1406	Gesetzliche Veränderungen (u.a. Namensrecht, Bürgerrecht, Personenrecht) nehmen Einfluss auf die tägliche Erbringung der Arbeitsleistungen und deren Ausmass.
1407	Das Betreibungsamt rechnet auf hohem Niveau mit stabilen Fallzahlen. Die Begehren werden vermehrt digital eingereicht.

### Massnahmen

Keine

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
0110	Anzahl Sitzungen	4	6	6	6	6	6
0110	Anzahl Geschäfte	23	25	25	25	25	25
0120	Anzahl Sitzungen	21	21	21	21	21	21
0120	Anzahl Geschäfte	211	200	200	200	200	200
0220	GK: Bearbeitung ER-Geschäfte	23	25	25	25	25	25
0220	GK: Bearbeitung GR-Geschäfte	211	200	200	200	200	200
0220	GK: Anzahl Bürgerrechtsgesuche	20	15	15	15	15	15
0220	RD: Anzahl Rekursverfahren	14	10	10	10	10	10
0220	RD: Interne Aufträge und Anfragen (schriftlich)	68	50	50	50	50	50
0220	PD: Stelleneintritte	56	40	40	40	40	40
0220	PD: Stellenaustritte	49	40	40	40	40	40
0220	EA: Anzahl Nachlässe	147	120	120	120	120	120
0220	EA: Erstellung öffentlicher Urkunden	84	130	100	100	100	100
0220	KOM: Anzahl Newsletter-Abo	4'033	3'500	4'100	4'200	4'300	4'400
0220	KOM: Anzahl Medienmitteilungen jährlich	101	100	100	100	100	100
1400	Eintragungen Tagebuch	1'173	1'100	1'100	1'100	1'100	1'100
1400	Davon Eigentumsübertragungen	260	200	200	200	200	200
1400	Ertrag Handänderungen in Mio. Franken	3,8	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
1401	Anzahl verarbeitete Mutationen	7'084	8'000	8'000	8'000	8'000	8'000
1401	Anzahl Einwohnerinnen und Einwohner	15'703	15'759	15'809	15'853	15'903	15'953
1406	Beurkundungen: Geburten	737	750	750	750	750	750
1406	Beurkundungen: Eheschliessungen	105	90	90	90	90	90
1406	Beurkundungen: Todesfälle	246	210	210	210	210	210
1406	Beurkundungen: Anerkennungen	50	60	60	60	60	60
1407	Eingegangene Begehren	13'343	13'000	13'000	13'000	13'000	13'000
1407	Ausgestellte Zahlungsbefehle	7'710	7'000	7'000	7'000	7'000	7'000
1407	Vollzogene Pfändungen	5'527	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000

## 4.2 Finanzen

Ressortleitung: Max Eugster / Abteilungsleitung: Beat Germann

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 2 - Finanzen (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>5'081</b>	<b>4'901</b>	<b>5'835</b>	<b>6'280</b>	<b>6'462</b>	<b>6'644</b>
30 - Personalaufwand	518	524	515	500	505	510
30 - Pensionskassenrevision gemeindeweit				360	537	714
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	169	185	987	987	987	987
34 - Finanzaufwand	795	691	683	733	733	733
36 - Transferaufwand	3'599	3'500	3'650	3'700	3'700	3'700
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>65'919</b>	<b>61'699</b>	<b>65'905</b>	<b>64'563</b>	<b>65'681</b>	<b>66'936</b>
40 - Fiskalertrag	63'150	59'239	63'542	62'788	64'024	65'279
42 - Entgelte	3	2	2	2	2	2
43 - Verschiedene Erträge	1	1	1	1	1	1
44 - Finanzertrag	115	98	91	91	91	91
46 - Transferertrag	1'999	1'811	1'716	1'598	1'480	1'480
48 - Ausserordentlicher Ertrag	470	470	470	--	--	--
49 - Interne Verrechnungen	78	78	83	83	83	83
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	103	--	--	--	--	--
<b>Nettoergebnis</b>	<b>60'838</b>	<b>56'798</b>	<b>60'070</b>	<b>58'283</b>	<b>59'219</b>	<b>60'292</b>

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	3'272	1'485	2'421	3'494

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand sinkt im Jahr 2023 weiter, da die Finanzverwaltung durch Arbeitsumverteilung im Bereich eine Pensenreduktion realisiert. Separat im Personalaufwand werden die gemeindeweiten Mehrausgaben der Pensionsrassenrevision ab dem Jahr 2024 aufgezeigt.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt an, da die Steuerabschreibungen, welche im Voranschlag 2023 mit 800 TCHF eingestellt sind, auf Wunsch der Revisionsstelle nicht mehr ertragsmindernd über den Fiskalertrag, sondern als Aufwand über den Sachaufwand verbucht werden.

Der Finanzaufwand steigt an, aufgrund höhere zu erwartender Darlehenszinsen bei -ablösungen.

Der Transferaufwand steigt im Jahr 2023 auf 3'650 TCHF an. Die Kosten für die Pflegefinanzierung dürfte aufgrund der Entwicklung der Pflegefälle in Pflegeheimen weiterhin auf einem hohen Niveau bleiben und noch weiter ansteigen.

Der Fiskalertrag wird im Jahr 2023 aufgrund der Prognose des Jahres 2022 höher geplant. Gegenüber dem Vorjahr wird gestützt auf die Prognosen des Kantons bei den natürlichen Personen ein Wachstum von 3,0% und bei den juristischen Personen von 0,0% erwartet. Auch die Verbuchungsänderung der Steuerabschreibungen wirkt sich aus.



Der Finanzertrag sinkt, die Rückverteilung der CO<sub>2</sub>-Abgabe wird tiefer erwartet.

Der Transferertrag beinhaltet den Lastenausgleich aus dem kantonalen Finanzausgleich über 1'470 TCHF sowie sich jährlich reduzierende finanzielle Ausgleichsleistungen für Abfederungsmassnahmen zur Steuergesetzrevision 2019/2020.

Der ausserordentliche Ertrag von 470 TCHF entfällt nach dem Jahr 2023. Gemäss HRM2 ist die Aufwertungsreserve des Verwaltungsvermögens bis ins Jahr 2023 aufzulösen.

### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--	--

### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Es sind keine Investitionen vorgesehen.

### Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
<p>Das Ressort Finanzen, als interner Dienstleister, unterstützt die Gemeinderäte und Abteilungsleiter bei der Erfüllung ihrer Aufgaben, durch die zur Verfügungsstellung von aktuellen Finanzdaten und geeigneten Planungsinstrumenten.</p> <p>Das Ressort Finanzen vertritt die Interessen der Gemeinde gegenüber dem Kanton AR in Steuerangelegenheiten.</p> <p>Entwicklungsziele: 0210 Finanzverwaltung Die Digitalisierung der operativen Prozesse wird vorangetrieben. Die Planungsqualität ist laufend zu verbessern. Die Jahresrechnung und der Aufgaben- und Finanzplan sind gesetzeskonform und in guter Qualität dem Gemeinderat, dem Einwohnerrat und der Bevölkerung zu präsentieren.</p>

### Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0210	Die Finanzverwaltung ist verantwortlich für das gesamte Finanz- und Rechnungswesen umfassend die Gemeindebuchhaltung mit allen Nebenbuchhaltungen und den damit zusammenhängenden Aufgaben. Sie erstellt den Jahresabschluss und legt diesen der externen Revision zur Prüfung vor und erstellt daraufhin die Jahresrechnung. Die Finanzverwaltung führt die jährlichen Planungsprozesse, welche aus einem Voranschlag und dem Aufgaben- und Finanzplan bestehen. Ebenfalls angesiedelt in der Finanzverwaltung sind die Lohnbuchhaltung, das Versicherungswesen, die Sicherstellung der Liquidität, die Verwaltung der Vermögenswerte, finanzielle Mitberichte, Steuerangelegenheiten, das interne Kontrollsystem (IKS), die Fondsverwaltung sowie die Stiftungsüberwachung. Die Finanzverwaltung berät die Ressorts in finanziellen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.
4125	Die Gemeinden sind zur Finanzierung der Restkosten der Pflege am letzten zivilrechtlichen Wohnort der versicherten Person verpflichtet, soweit diese nicht durch Sozialversicherungen und dem Beitrag der versicherten Person gedeckt sind.
9100	Beinhaltet die Steuerausfälle aufgrund Abschreibung (Verlustscheine) sowie die nicht zuordenbaren pauschalen Steueranrechnungen.
9101	Ausweis der Steuererträge der natürlichen Personen nach dem Prinzip der Sollstellung.

Aufgabe	Beschreibung
9102	Ausweis der Steuererträge der juristischen Personen nach dem Prinzip der Sollstellung.
9103	Ausweis der Steuererträge der Sondersteuern. Diese beinhalten die Erbschafts- und Schenkungssteuern, die Grundstücksgewinnsteuern, die Handänderungssteuern sowie die Hundesteuern.
9300	Aus dem kantonalen Finanzausgleich werden hier die Gutschriften oder Ablieferungen verbucht. Der kantonale Ausgleich wird aufgrund der nachfolgenden vier Parameter aller Gemeinden im Kanton AR erhoben; Steuerfuss für die Mindestausstattung, Steuerkraftabschöpfung, Schulkostenausgleich, Soziallastenausgleich.
9610	Ausweis der Verzinsung von kurz- oder langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Darlehen). Die Finanzierung wird vorwiegend via Darlehen mit langen Laufzeiten sichergestellt.
9620	Dient der gemeindeweiten Planung von einzelnen Positionen.
9690	Ausweis von Wertschriftenerträgen.
9710	Bei der Rückverteilung aus CO2-Abgaben handelt es sich um Gelder der Ausgleichskasse AR, welche aufgrund der AHV-Lohnsumme an die Arbeitgeber zurückgeführt werden.
9900	Die am 01.01.2014 gebildeten Aufwertungsreserven des Verwaltungsvermögens sind nach HRM2 Empfehlung innerhalb von 10 Jahren aufzulösen. Dies wird im Jahr 2023 vollzogen sein.

#### Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>021 – Finanzverwaltung</b>	<b>-599</b>	<b>-629</b>	<b>-616</b>	<b>-601</b>	<b>-606</b>	<b>-611</b>
0210 – Finanzverwaltung	-599	-629	-616	-601	-606	-611
<b>412 – Kranken-, Alters- und Pflegeheime</b>	<b>-3'482</b>	<b>-3'500</b>	<b>-3'650</b>	<b>-3'700</b>	<b>-3'700</b>	<b>-3'700</b>
4125 – Pflegefinanzierung	-3'482	-3'500	-3'650	-3'700	-3'700	-3'700
<b>910 – Steuern</b>	<b>63'150</b>	<b>59'239</b>	<b>62'742</b>	<b>61'988</b>	<b>63'224</b>	<b>64'479</b>
9100 - Steuern	-1'009	-560	-890	-890	-890	-890
9101 - Natürliche Personen	48'499	46'411	49'594	50'710	51'780	52'871
9102 - Juristische Personen	6'951	7'019	7'500	5'610	5'756	5'900
9103 - Sondersteuern	8'708	6'369	6'538	6'558	6'578	6'598
<b>930 - Finanz- und Lastenausgleich</b>	<b>1'976</b>	<b>1'794</b>	<b>1'706</b>	<b>1'588</b>	<b>1'470</b>	<b>1'470</b>
9300 - Finanz- und Lastenausgleich	1'976	1'794	1'706	1'588	1'470	1'470
<b>961 – Zinsen</b>	<b>-538</b>	<b>-597</b>	<b>-592</b>	<b>-642</b>	<b>-642</b>	<b>-642</b>
9610 - Zinsen	-538	-597	-592	-642	-642	-642
<b>962 – Zentrale Voranschlagspositionen</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>-360</b>	<b>-537</b>	<b>-714</b>
9620 - Pensionskassenrevision	--	--	--	-360	-537	-714
<b>969 - Übriges Finanzvermögen</b>	<b>-148</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
9690 - Übriges Finanzvermögen	-148	5	1	1	1	1
<b>971 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
9710 - Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	9	17	10	10	10	10
<b>990 – Aufwertungsreserven</b>	<b>470</b>	<b>470</b>	<b>470</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
9900 - Aufwertungsreserven	470	470	470	--	--	--
<b>Summe: 2 – Finanzen</b>	<b>60'838</b>	<b>56'798</b>	<b>60'070</b>	<b>58'283</b>	<b>59'219</b>	<b>60'292</b>

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
0210	Eine weitere Reduktion der Pensen im Jahr 2023 ist durch einen weiteren Digitalisierungsschritt möglich, damit können eine Teil- und eine Vollstelle zusammengelegt werden.
4125	Die Hochrechnung per August 2022 zeigt einen Kostenanstieg in der Pflegefinanzierung an.
9100	Die Steuerabschreibungen der natürlichen Personen werden aufgrund des Jahres 2021 angehoben.
9101	Bei den natürlichen Personen werden auf der Steuerprognose des Jahres 2022 von 48'100 TCHF die folgenden Wachstumsraten geplant: 2023: +3,0%, 2024: -1,4%, 2025: +2,1%, 2026: +2,1%. Zusätzlich muss aufgrund der Steuergesetzrevision des Kantons (siehe 9102) ab dem Jahr 2024 eine Steuererhöhung von 0,2 Einheiten mit einer Auswirkung von rund 1,8 Mio. Franken eingestellt werden.
9102	Bei den juristischen Personen werden auf der Steuerprognose des Jahres 2022 von 7'500 TCHF die folgenden Wachstumsraten geplant: 2023: +0,0%, 2024: -25,2%, 2025: +2,6%, 2026: +2,5%. Im Jahr 2024 wird die Steuergesetzrevision 2024 des Kanton AR abgebildet, welche die Neuverteilung der Steuer mit Anteilen 40% Gemeinden und 60% Kanton gegenüber den heutigen Sätzen von 55% Gemeinden und 45% Kanton vorsieht.
9103	Die Sondersteuern werden gemäss des 5-Jahresdurchschnitts geplant. Falls abweichende Einschätzungen der Bereiche vorliegen, werden diese aufgenommen.
9300	Der Finanz- und Lastenausgleich wird im Jahr 2023 mit 1'470 TCHF erwartet. Beim restlichen Betrag handelt es sich um eine kantonale Steuerabfederungsmassnahme zur Steuergesetzrevision 2019/2020, welche sich bis ins Jahr 2024 jährlich reduziert.
9690	Im übrigen Finanzvermögen wird davon ausgegangen, dass die 50% Beteiligung an der Regiobus AG Gossau, aufgrund des erschwerten Umfelds weder eine Wertminderung noch eine Wertzunahme erfährt.
9710	Die Rückverteilung aus der CO <sub>2</sub> -Abgabe wird auf der Höhe des im Jahr 2021 erhaltenen Beitrags budgetiert.
9900	Die Aufwertungsreserven des Verwaltungsvermögens sind gemäss Rechnungslegungsmodell HRM2 innerhalb von 10 Jahren aufzulösen. Dies wird im Jahr 2023 vollzogen sein.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
0210	Überwachung Umsetzung Einsparungsprogramm 2023/2024	17 Massnahmen > mit Effekt > 9 TCHF sind umgesetzt	0	0	8	17		
0210	Voranschlag in guter Qualität ausarbeiten (ohne Sondereffekte)	Voranschlagsabweichung beim operativen Ergebnis in % des ordentlichen Aufwands	6,9	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
0210	Ordnungsgemässe Buchführung	Prüfbericht der Revision (ohne Einschränkung)	0	0	0	0	0	0
4125	Gesuch um Kostenübernahme für den Aufenthalt in einer anerkannten Einrichtung werden innert 20 Tagen bearbeitet	Anteil der fristgerecht bearbeiteten Gesuche (in %)	100	>95	>95	>95	>95	>95
9101	Ansprechender Steuerfuss für Natürliche Personen	Steuerfuss Gemeinde Herisau Durchschnitt Gemeinden AR (2021: 3,92)	4,1	4,1	4,1	4,3	4,3	4,3

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
9103	Zeitnahe Abwicklung der Separatsteuern durch die Bereiche (Erbchaftsamt, Grundbuch, Kantonales Steueramt)	Feststellungen im Prüfungsbericht der Revision	0	0	0	0	0	0
9610	Finanzierung von Darlehen zu guten Konditionen	Darlehensaufnahmen zu durchschn. Zinssatz	0,3%	>1,5%	>1,5%	>2,0%	>2,0%	>2,0%
9690	Finanzanlagen werfen Gewinne ab	Positives Ergebnis der Funktion	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
9900	Aufwertungsreserven gemäss HRM2 auflösen	Auflösung gemäss Beschluss GR bis 2023 in TCHF	470	470	470	0	0	0

### Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
0210	<p>Im Jahr 2022 hat der Gemeinderat das Einsparungsprogramm 2023/2024 verabschiedet. Sämtliche Einsparungsmassnahmen wurden in den Voranschlägen 2023 und 2024 berücksichtigt. Sie wirken auch in die Folgejahre nach. Die Umsetzung der Einsparung wird überwacht.</p> <p>Im operativen Geschäft wird weiter an der Digitalisierung gearbeitet. Nach den Lohnabrechnungen und dem Kreditorenprozess wurden auch das Betreuungswesen, die Verlustscheinverwaltung und die Einreichung der MWST-Abrechnungen digitalisiert. Ebenfalls ist die digitale Jahresrechnung sowie der digitale Aufgaben- und Finanzplan ohne Kommentierung umgesetzt. Zurzeit werden zwei Digitalisierungsprojekte in den Abteilungen Soziales (Klientenbuchhaltung) sowie im Sportzentrum (neues Belegungssystem) vorangetrieben. Die Finanzverwaltung unterstützt bei der Einführung und nimmt Einfluss auf optimale Finanzprozesse.</p> <p>Die Finanzverwaltung sieht zusätzliches Potenzial bei weiteren Themen, doch leider bietet unser ERP-System Hersteller keine Lösungen für digitale Prozesse für Hauptbuchbelege oder beim digitalen Spesenabrechnungsprozess. Hier werden weitere Lösungen gesucht.</p> <p>Die jährliche Überprüfung und Anpassung sämtlicher Versicherungsverträge ist erfolgt.</p> <p>Die Gemeinde Herisau verfügt über ein gutes Rating und kann zu guten Konditionen am Markt bestehende Darlehen ablösen oder neue Gelder aufnehmen.</p> <p>Dank der Veröffentlichung der neuen Fonds-Verordnungen sind die für die Öffentlichkeit zugänglichen Mittel der Gemeindefonds (Bildung, Jugend, Soziales und Elementarschäden) bekannter geworden.</p>
4125	<p>Massgebend für die Entwicklung der Pflegefinanzierungskosten sind die Anzahl Pflegefälle, die durch den Kanton AR festgelegten Restfinanzierungsansätze sowie die Besa-Stufen-Einordnung durch die Pflegeheime. Es sind wieder viele Heimeintritte im Jahr 2022 festzustellen. Nach Einschätzung der Finanzverwaltung dürften die Pflegeheime im Kanton AR nahe der Vollbelegung operieren.</p>
9101	<p>Die Veranlagung sowie der Bezug von natürlichen Personen Steuern wird im Kanton AR durch den Kanton vollzogen.</p>
9102	<p>Die Veranlagung sowie der Bezug von juristischen Personen Steuern wird im Kanton AR durch den Kanton vollzogen.</p>

## Massnahmen

Keine

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
0210	Anzahl Lohnbezüger Gemeinde Herisau	505	500	510	510	510	510
0210	Anzahl Hauptbuchungen	7'580	8'500	8'500	8'500	8'500	8'500
0210	Anzahl Kreditorenrechnungen	11'850	12'500	12'500	12'500	12'500	12'500
0210	Anzahl Klientenkonten Buchungen Sozialhilfe und Beratungsstelle für Flüchtlinge	25'630	27'000	27'000	27'500	27'500	28'000
4125	Anzahl Pflegefinanzierungsfälle (31.12.)	174	180	180	182	182	182
9101	Steuerfusseinheiten	4,1	4,1	4,1	4,3	4,3	4,3
9101	Steuerertrag je Einwohner in CHF	3'467	3'355	3'607	3'547	3'612	3'678
9102	Ertrag juristische Personen in TCHF	6'951	7'019	7'500	5'610	5'756	5'900
9103	Ertrag Erbschaftssteuer in TCHF	1'694	1'435	1'509	1'509	1'509	1'509
9103	Ertrag Handänderungssteuer in TCHF	3'843	2'600	2'711	2'731	2'751	2'771
9103	Ertrag Grundstückgewinnsteuern in TCHF	3'171	2'285	2'271	2'271	2'271	2'271
9300	Soziallastenausgleich in TCHF	1'503	1'440	1'470	1'470	1'470	1'470
9610	Zinsbelastungsanteil in %	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6	0,6

### 4.3 Sport

Ressortleitung: Max Eugster / Abteilungsleitung: Kathrin Weber

#### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

##### 3 - Sport (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>5'205</b>	<b>5'490</b>	<b>5'952</b>	<b>5'916</b>	<b>5'941</b>	<b>5'970</b>
30 - Personalaufwand	2'121	2'053	2'176	2'197	2'219	2'241
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'577	1'819	2'185	2'185	2'185	2'185
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'026	1'050	1'029	972	975	982
36 - Transferaufwand (Beiträge Sportvereine)	331	418	416	416	416	416
39 - Interne Verrechnungen	150	149	147	147	147	147
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>1'766</b>	<b>2'353</b>	<b>2'694</b>	<b>2'778</b>	<b>2'778</b>	<b>2'778</b>
42 - Entgelte	1'575	2'152	2'510	2'594	2'594	2'594
44 - Finanzertrag	26	33	13	13	13	13
49 - Interne Verrechnungen	166	168	171	171	171	171
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-3'439</b>	<b>-3'137</b>	<b>-3'258</b>	<b>-3'138</b>	<b>-3'163</b>	<b>-3'192</b>

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-121	-1	-26	-55

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand verändert sich gegenüber 2022 um rund 120 TCHF. Es ist geplant, die Koordinationsstelle Belegungen mit dem Ziel eines Mehrverkaufs zu verstärken und die Restauration analog 2022 selber zu betreiben.

Der Sach- und Betriebsaufwand erhöht sich aufgrund der steigenden Energiekosten (Strom und Gas). Hier ist ein mittlerer Wert (Schätzungen der Vereinigung der Schweizer Sportämter und der SAK) angenommen worden in Rücksprache mit dem Fachbereich Liegenschaften / Gebäudeunterhalt der Gemeinde.

Der Transferaufwand zeigt die jährlichen Beiträge an die gemeindeansässigen Sportvereine für die kostenbefreite Nutzung des Sportzentrums sowie der Aussenanlagen.

Im Gegenzug zu den höher erwarteten Aufwänden sind höhere Einnahmen budgetiert. Diese stammen aus den geplanten Erträgen des Hallenbadverbundes und der steigenden Nachfrage nach Schwimmkursen. Höhere Erträge sind zudem im Freibad geplant (Preisaufschlag auf Mai 2023).

Für 2023-2026 sind diverse grössere Unterhalte geplant (teilweise Umsetzung des GESAK-Berichts):

- Verdichter (Einsatz November 2022-Februar 2023) höhere Energieeffizienz
- AVM Badwassersteuerung (Investition 2022) auf 2023 Umsetzung geplant (Lieferprobleme)
- Siemens Schaltschränke nächste Etappe Ersatz der Steuerungen
- Ersatz der Eis-Banden: Anforderungen des Verbandes steigen: Sicherheit der Spieler und höhere Anforderungen an nationale und internationale Spiele
- Teilersatz der Bänke und Stühle in der Eishalle
- Ersatz Absorbationsanlage Eishalle

- Optimierung der vielen verschiedenen individuell funktionierenden Reservationsprogramme (Prozesse optimieren, Buchungen vereinfachen, Datenbanken und Reporting optimieren, Einführung direkte Rechnungsstellung bzw. Zahlungsmöglichkeit)
- Investition in Erweiterung digitale Buchungskanäle (Indico Online-Buchungen, Eisbuchungen)
- Die Entgelte im Bereich Vermietungen und Einkünfte von Dritten (externe Kunden) sind wieder dem Vorcovid-Stand angepasst (2019).

### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	-269	-820	-725	-238	-287	--

### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Voranschlag 2023 ist die Umsetzung der Badwassertechnik (bewilligt durch Gemeinderat im Frühling 2022, derzeit Lieferprobleme wichtiger Komponenten) geplant.

Der Ersatz der Entfeuchtungsanlage in der Eishalle ist in Planung; als weitere Energiesparmassnahme.

Die erste Etappe der Spielplatz Erneuerung wird auf die Eröffnung im Mai 2023 umgesetzt.

### Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
<p>Die Gemeinde Herisau stellt ihrer Bevölkerung, den Schulen und Vereinen auf ihre Bedürfnisse abgestimmt gut unterhaltene Aussensportanlagen, ein Freibad sowie ein Sportzentrum mit einem umfangreichen Angebot zur Verfügung. Die Anlagen ermöglichen regionale, kantonale, nationale und internationale Grossanlässe durchzuführen. Das GESAK hat in einigen Bereichen Handlungsspielräume aufgezeigt: z.B. im Sommereis und in der Optimierung der Prozesse (Buchung, Annullationsspielräume kürzen etc.).</p> <p>Entwicklungsziele:</p> <p>3410 Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg Nach der technischen Optimierung des Eintrittssystems im Freibad Sonnenberg (2021) ist die Erneuerung des alten Spielplatzes (Teil Restaurantbereich) vorgesehen sowie eine Erhöhung der Eintrittspreise im Freibad.</p> <p>3415 Sportzentrum Im Sportzentrum werden aktuell vorwiegend regionale und nationale Anlässe durchgeführt. Die externen Buchungen haben im 2022 um 14 Lager zugenommen (von 17 auf 31 Veranstaltungen) und dieser Trend hält an. Die Trainingslager schätzen den Service "alles aus einer Hand", Entwicklung Bistro mit Alterszentrum Heinrichsbad 2021-2022).</p> <p>Finanziell bedeutend sind die Energiesparmassnahmen, die konsequent umgesetzt werden. Einsparungen im Rahmen von Ersatzbeschaffungen wie redimensionierte Heizkessel, den Monoblock, zwei Verdichter und die Wärmepumpe.</p>

## Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
3410	Zu den Aussenanlagen gehören das Freibad Sonnenberg, Rasenplätze und die Leichtathletikanlage Ebnet, die Fussballplätze, der Allwetterplatz und das Mini-spielfeld Kreckel sowie der Rasenplatz Wilen. Diese Anlagen sollen gut unterhalten und gepflegt werden. Im Weiteren ist eine optimale Auslastung, im konkreten Fall in der Eishalle, in den Massagen und im Hallenbad erste Priorität. Nebst den Belegungen durch die Herisauer Schulen und Vereine werden regionale und nationale Trainingslager eingebucht und betreut. Für eine weitere Steigerung der Auslastung und des Ertrages wäre eine Anpassung des Sportreglements vorzunehmen, damit "first come first serve" umgesetzt werden könnte.
3415	Nebst den anspruchsvollen Aufgaben des Unterhalts der Infrastruktur und der Optimierung der Belegungen durch Schulen und Vereine ist die Vermarktung des umfangreichen Angebotes eine grosse Herausforderung und dieser Punkt soll stärker beworben werden. Mit einem vielseitigen Kursangebot werden Jung und Alt zu mehr Bewegung animiert, im 2023 wird das Kursprogramm optimiert, gestrafft, Mindestbelegungen sind in Prüfung.
3416	Die Koordinationsstelle ist einerseits Anlaufstelle für alle Herisauer Schulen, Vereine und Institutionen im Zusammenhang mit ordentlichen Jahresbelegungen im Sportzentrum, auf den Aussenanlagen sowie ausserhalb der Schulzeiten in allen Sporthallen. Andererseits werden alle Belegungsanfragen von auswärtigen Vereinen und Institutionen bearbeitet und wenn immer möglich die gewünschten Anlagen zu den gewünschten Zeiten zur Verfügung gestellt. Jährlich finden mit den Herisauer Vereinen mindestens zwei Koordinationssitzungen statt.

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>341 – Sport</b>	<b>-3'439</b>	<b>-3'137</b>	<b>-3'258</b>	<b>-3'138</b>	<b>-3'163</b>	<b>-3'192</b>
3410 - Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg	-384	-360	-382	-373	-383	-387
3415 – Sportzentrum	-2'683	-2'309	-2'399	-2'287	-2'302	-2'326
3416 - Koordination Sport	-373	-467	-477	-478	-478	-479
<b>Summe: 3 – Sport</b>	<b>-3'439</b>	<b>-3'137</b>	<b>-3'258</b>	<b>-3'138</b>	<b>-3'163</b>	<b>-3'192</b>

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
3410	Grössere Ausgabe im Bereich Leichtathletik geplant; Ersatz Zeitmessung im Ebnet (Elektrisch), Freibad: keine wesentlichen betrieblichen Änderungen für 2023 geplant.
3415	Die Entgelte nehmen gegenüber 2020 wieder deutlich zu. Die Erträge sollen sich nach der Pandemie-Phase wieder auf dem Niveau der vorpandemischen Zeit "einpendeln". (2019). Mit der geglückten Umsetzung des Hallenbadverbundes sind Mehrerträge geplant.
3416	Die Beiträge an die Vereine werden analog den Jahren vor der Pandemie (2019) geplant, also deutlich höher als 2020-2021. In den Jahren 2020-2021 wurden deutlich weniger Beiträge an die Vereine gesprochen, analog den Covid begründeten reduzierten Belegungen.



## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3410	Keine Ausfälle der Anlagen	Freibad Sonnenberg: geforderte Wasserqualität kann sichergestellt werden (Anzahl Beanstandungen)	0	0	0	0	0	0
3410	Verfügbarkeit der Fussballfelder	Die Fussballfelder können auch im Hochsommer benutzt werden, u.U. mit einer vernünftigen Bewässerung (Nichtverfügbarkeit in Tagen)	0	0	0	0	0	0
3415	Keine Ausfälle im Sportzentrum bei Normalbetrieb	Kein Betriebsteil muss aus betrieblichen Gründen geschlossen werden, dank vorausschauendem Unterhalt	0	0	0	0	0	0
3415	Keine Ausfälle im Sportzentrum*Sonderfall Strom- und Gasmangel-lage	Bund und Kanton können auf den Winter 2022/2023 besondere Verbote aussprechen. Anzahl Schliessungen			0	0		
3416	Hallenauslastungen / Belegungsmanagement alle Hallen	Auslastung in %	94%	94%	94%	95%	95%	95%
3416	Optimale Hallenauslastungen	2 Koordinationssitzungen pro Jahr (Februar und August)	1	2	2	2	2	2
3416	Fussballplätze optimal belegen, Auslastung alle	Auslastung in %	100%	100%	100%	100%	100%	100%
3416	Eishalle Winterauslastung	Auslastung in %	73%	73%	73%	74%	74%	74%

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
3410	Die Saison 2022 ist im Freibad Sonnenberg sehr gut verlaufen. Gegenüber normalen Betriebsjahren sind 10'000 zusätzliche Gäste betreut worden; Total 31'000 Besucher. Die Zusammenarbeit mit dem Pächterpaar ist mittlerweile für die kommenden Sommer fix geplant. Das technische Aufrüsten des Eintrittssystems hat sich bewährt. Das Ziel, Mitarbeitende vom Sportzentrum als Springer im Freibad einzusetzen, ist im Sommer 2022 vollumfänglich erfüllt worden und als Modell für 2023 wieder geplant. Die alten, nicht mehr genügenden Spielplatzgeräte (BFU-Bereich) sind aus Sicherheitsgründen entfernt worden und sollen auf das Frühjahr 2023 in einer ersten Erneuerungsetappe ersetzt werden.
3415	Das Sportzentrum ist in einem guten Zustand und für die hohe Eisqualität bekannt. Die hohen Investitionen in Gebäude und Unterhalt haben direkte mindernde Auswirkungen auf die Strom- und Gasrechnungen. Die akute Strom- und Gasmangel-lage verursacht jedoch grosse Herausforderungen. Mögliche Kontingentierungen und Teilschliessungen bis zu Totalschliessungen sind (Stand 1.10.2022) für den Beginn 2023 nicht mehr auszuschliessen. Die Frequenzen der Besucher (siehe Statistik Leistungsumfang) sind abhängig von den Folgen der Strom- und Gasmangellage. Kontingentierungen und Teilschliessungen reduzieren den Leistungsumfang folgedessen.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
3410	Die Organisation der Trainingslager ist für den Kunden und für interne Stellen optimiert worden, kann aber noch weiter verbessert werden. Im ersten Schritt wurden die Prozesse (2021-2022) bereits vereinfacht. Dass der Kunde nun bis auf die Unterkunft (Quartieramt Schnittstelle) alles "aus einer Hand" erhält, wird positiv aufgenommen. (Trainingslager Fussball- und Leichtathletik). Der Ersatz der alten Sportplatzleuchten mit LED-Leuchten (Kreckel Natur- und Kunstrasen) ist auf 2022/2023 geplant. Hier können weitere Fördergelder pro Lampe nach dem Einbau angefordert werden.
3415	Der digitale Auftritt wird systematisch weiter ausgebaut, nachdem die Umsetzung im Massagebereich durchwegs positiv war. Die technischen Anlagen werden unterhalten und erneuert, immer auch unter dem Aspekt der Energieeinsparungen. Der Einbau der Wärmepumpe hat den Strom-Verbrauch innerhalb eines Jahres um 35% gesenkt. Der Einbau der beiden redimensionierten Gaskessel (Sommer 2022) haben zu weiteren Einsparungen von ca. 10% geführt. Weitere Massnahmen, wie der Ersatz von wassersparenden Duschbrausen, werden geprüft und die Folgen des Einbaus der Wärmepumpe (November) laufend überprüft und weiter optimiert. Ab 2023 sollen Patch-Eis Belegungen online getätigt werden mit dem Ziel, die Nutzung der Eishalle zu optimieren. Entsprechend wird davon ausgegangen, dass sich die Anzahl Buchungen erhöht.

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3410	Anzahl Eintritte Freibad	11'697	21'182	25'000	25'000	25'000	25'000
3410	Belegungen der Fussballfelder (Std.)	1'038	1'700	2'200	2'200	2'200	2'200
3415	Anzahl Eintritte Hallenbad	60'888	94'881	110'000	110'000	120'000	120'000
3415	Anzahl Eintritte Eishalle	2'665	8'543	8'000	8'900	9'000	9'000
3415	Anzahl Patcheis-Belegungen (je 50 Min.)	9'476	8'700	8'900	9'100	9'200	9'300
3415	Belegungen Sporthalle (Std.) *	5'880	8'300	8'300	8'800	8'800	8'800
3415	Anzahl Besucher/innen Sauna	6'367	7'164	7'200	7'200	7'200	7'200
3415	Anzahl Massagen	2'649	2850	2850	2'950	2'950	3'000
3415	Anzahl Kurse	230	230	230	230	230	230
3415	Anzahl Eintritte Krafraum	990	1'725	990	0*	0	0
3416	Organisierte Trainingslager	19	28	29	29	29	29
3416	J+S- und OFV-Kurse	2	12	10	10	10	10
3416	Herisauer Sporttage – Teilnehmende	0	210	210	210	210	210

\*Aufhebung Krafraum

#### 4.4 Schule

Ressortleitung: Irene Hagmann / Abteilungsleitung: Michael Häberli

#### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

##### 4 - Schule (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>23'798</b>	<b>25'258</b>	<b>26'295</b>	<b>26'667</b>	<b>26'769</b>	<b>27'168</b>
30 - Personalaufwand	20'028	20'637	21'795	22'044	22'323	22'545
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'235	2'533	2'408	2'478	2'353	2'478
36 - Transferaufwand	1'464	1'957	2'016	2'016	2'016	2'016
39 - Interne Verrechnungen	72	131	77	129	77	129
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>4'792</b>	<b>5'017</b>	<b>5'856</b>	<b>5'891</b>	<b>5'899</b>	<b>5'916</b>
42 - Entgelte	29	20	20	20	20	20
46 - Transferertrag	4'756	4'997	5'836	5'871	5'879	5'896
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	7	--	--	--	--	--
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-19'006</b>	<b>-20'241</b>	<b>-20'440</b>	<b>-20'776</b>	<b>-20'870</b>	<b>-21'252</b>

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-199	-535	-629	-1'011

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt aufgrund der wachsenden Schülerzahlen bis im Jahr 2026 an.

Der Sach- und übriger Betriebsaufwand und die internen Verrechnungen schwanken wegen dem Kinderfest, das alle zwei Jahre durchgeführt wird.

Der Transferertrag, der die kantonale Abgeltung beinhaltet, steigt aufgrund der wachsenden Schülerzahlen an. Ausserdem werden aufgrund der Einführung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes Bundesbeiträge für die schulergänzende Kinderbetreuung budgetiert.

#### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2021	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--	--

#### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Investitionen in Schulhäuser werden im Ressort Hochbau in der Funktion 2170 Schulliegenschaften geplant.

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
<p>Herisau gewährleistet ein attraktives Bildungsangebot in der Volksschule, das sich vorausschauend nach den Bedürfnissen der Gesellschaft richtet. Herisau fördert den Zugang zu individuellen und frei wählbaren Anschlusslösungen in der Region.</p> <p>Entwicklungsziele:            2110 Kindergarten, 2120 Primarstufe, 2130 Oberstufe            Die Schule vermittelt Werte, die ein Zusammenleben ermöglichen und pflegt einen ehrlichen und wertschätzenden Umgang untereinander.</p> <p>2110 Kindergarten            Die Schule prüft die Einführung eines Waldkindergartens.</p> <p>2120 Primarstufe            Im Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse) sind neue Lehr- und Lernformen erprobt und eingeführt worden (z.B. Blockunterricht statt Einzellektionen, Unterricht draussen, altersdurchmischte Lerngruppen in Ateliers und im Musikunterricht).</p> <p>2130 Oberstufe            Die Zusammenarbeit mit der Berufsbildung und den weiterführenden Schulen wird weiterhin regelmässig gepflegt und mit Events gestärkt.            In der Oberstufe sind die Neigungs- und Talentgruppen in den Bereichen Gestaltung, Musik und Sport etabliert.</p> <p>2140 Musikschule            Die Musikschule bietet ein attraktives Angebot für Herisau und weitere Hinterländer Gemeinden.</p>

## Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
2110	<p>Die Möglichkeit, den Kindergarten zu besuchen, beginnt am 1. August, wenn ein Kind bis am 30. April des gleichen Jahres vier Jahre alt geworden ist. Das erste Kindergartenjahr ist freiwillig.</p> <p>Die Kinder werden im Kindergarten in ihren elementaren Entwicklungsschritten unterstützt und gefördert und auf den Eintritt in die Primarstufe vorbereitet. Mit dem Kindergarten beginnt der Zyklus 1 der Schule.</p>
2120	<p>Die Primarstufe umfasst sechs Schuljahre. Sie besteht aus dem zweiten Teil des Zyklus 1 (1. und 2. Klasse) und dem Zyklus 2 (3. bis 6. Klasse.) Sie führt die Kinder in die Grundfertigkeiten Lesen, Schreiben sowie Rechnen ein und erweitert die Fähigkeiten im sprachlichen, musischen, handwerklichen und sportlichen Bereich. Eine positive Arbeitshaltung, Leistungsbereitschaft und zunehmende Selbstständigkeit werden gezielt gefördert.</p>
2130	<p>Die Oberstufe (Zyklus 3) umfasst drei Schuljahre. Der Unterricht führt die Jugendlichen zu grösserer Selbständigkeit und ist darauf ausgerichtet, die Lernenden auf den Eintritt in die berufliche Ausbildung und auf weiterführende Schulen vorzubereiten.</p>
2140	<p>Die Musikschule beschult Schülerinnen und Schüler sowie Erwachsene des ganzen Appenzeller Hinterlandes. Sie hat das Ziel, Freude an der Musik zu wecken und zu pflegen. Sie ermöglicht es, mit fachlicher Unterstützung Instrumente zu erlernen und diese einzeln oder in Gruppen einzusetzen.</p>
2180	<p>Schulergänzende Kinderbetreuung: Das vom Kantonsrat im September 2022 angenommene Kinderbetreuungsgesetz schafft mit einheitlichen und finanzierbaren familien- und schulergänzenden Betreuungsangeboten einen chancengerechten Zugang für alle Familien im Kanton. Dies bedingt die finanzielle Unterstützung der erwerbstätigen Eltern durch die Gemeinden und den Kanton. Ein Teil dieser Kosten wird im Ressort Schule verbucht, ein anderer im Ressort Soziales.</p>

Aufgabe	Beschreibung
2190	Die Schulleitung ist verantwortlich für die Schüleradministration, die Personalführung, Unterstützung und Administration der Lehrpersonen, die pädagogische Führung, die Finanzplanung, Schulentwicklung, Qualitätssicherung sowie für die Vor- und Nachbereitung der Gemeinderatsgeschäfte.
2192	Das Konto „Schulverwaltung Sonstiges“ dient der Kostensammlung der Schülertransporte, der Schulungsbeiträge an Sonderschulen und des im Zweijahresturnus durchgeführten Kinderfests.
4330	Der schulärztliche Dienst befasst sich mit der Erhaltung und Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit der Schülerinnen und Schüler. Er dient der Prävention und der Früherkennung von Gesundheitsstörungen und bietet Eltern, Kindern und Behörden ärztliche Beratung in Fragen der Gesundheitserziehung an.

### Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>211 - Eingangsstufe/Kindergarten</b>	<b>-2'127</b>	<b>-2'116</b>	<b>-2'302</b>	<b>-2'323</b>	<b>-2'345</b>	<b>-2'357</b>
2110 - Eingangsstufe/Kindergarten	-2'127	-2'116	-2'302	-2'323	-2'345	-2'357
<b>212 - Primarstufe</b>	<b>-8'188</b>	<b>-8'191</b>	<b>-8'367</b>	<b>-8'484</b>	<b>-8'596</b>	<b>-8'660</b>
2120 - Primarstufe	-8'188	-8'191	-8'367	-8'484	-8'596	-8'660
<b>213 - Oberstufe/Sekundarstufe 1</b>	<b>-5'336</b>	<b>-5'696</b>	<b>-5'811</b>	<b>-5'764</b>	<b>-5'856</b>	<b>-5'939</b>
2130 - Oberstufe/Sekundarstufe 1	-5'336	-5'696	-5'811	-5'764	-5'856	-5'939
<b>214 - Musikschulen</b>	<b>-574</b>	<b>-627</b>	<b>-623</b>	<b>-613</b>	<b>-593</b>	<b>-608</b>
2140 - Musikschulen	-574	-627	-623	-613	-593	-608
<b>218 – Schulgänzende Kinderbetreuung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-80</b>	<b>-150</b>	<b>-207</b>	<b>-230</b>
2180 - Schulgänzende Kinderbetreuung	0	0	-80	-150	-207	-230
<b>219 - Obligatorische Schule</b>	<b>-2'758</b>	<b>-3'584</b>	<b>-3'229</b>	<b>-3'415</b>	<b>-3'246</b>	<b>-3'432</b>
2190 - Schulleitung und Schulverwaltung	-981	-1'044	-1'035	-1'044	-1'053	-1'062
2192 - Volksschule Sonstiges	-1'777	-2'540	-2'194	-2'371	-2'194	-2'371
<b>433 - Schulgesundheitsdienst</b>	<b>-23</b>	<b>-27</b>	<b>-27</b>	<b>-27</b>	<b>-27</b>	<b>-27</b>
4330 - Schulgesundheitsdienst	-23	-27	-27	-27	-27	-27
<b>Summe: 4 - Schule</b>	<b>-19'006</b>	<b>-20'241</b>	<b>-20'440</b>	<b>-20'776</b>	<b>-20'870</b>	<b>-21'252</b>

### Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
2110	In der Kindergartenstufe ist die Zahl der Lernenden in den letzten zwei Jahren etwas gesunken und wird in den nächsten Jahren nur leicht steigen. Deshalb wurde im Sommer 2022 ein Kindergarten geschlossen. Der Lohn der Lehrpersonen (Zyklen 1 und 2) wurde durch einen Beschluss des Kantonsrates per 1. Januar 2022 v.a. in den ersten Dienstjahren erhöht. Die Anzahl der Lernenden mit integriert verstärkten Massnahmen ist gestiegen. Dies sind Kinder, die vom Kanton abgeklärt werden und spezielle Förderlektionen erhalten. Die Kosten werden hälftig zwischen Kanton und Gemeinde geteilt.
2120	Wegen leicht steigenden Schülerzahlen in der Primarschulstufe wurde die Anzahl Klassen im Sommer 2022 um eine auf 48 erhöht. Kleine Pensenerhöhungen sind auch in den nächsten Jahren notwendig. Beispielsweise werden halbe Klassen zu ganzen Klassen ausgebaut und es wird ab Sommer 2024 eine zusätzliche Halbklassen nötig. Der Lohn der Lehrpersonen (Zyklen 1 und 2) wurde durch einen Beschluss des Kantonsrates per 1. Januar 2022 v.a. in den ersten Dienstjahren erhöht. Die Anzahl der Lernenden mit integriert verstärkten Massnahmen ist gestiegen.

Aufgabe	Begründung
2130	In der Oberstufe nehmen die Aufwände aufgrund zunehmender Schülerzahlen leicht zu. Die Anzahl der Lernenden mit integriert verstärkten Massnahmen ist gestiegen. Ab 2024 ist das Wintersportlager aus Spargründen nicht mehr im Finanzplan enthalten.
2140	An der Musikschule wird mit einer leicht steigenden Schülerzahl gerechnet. Es ist geplant, die Tarife ab 2024 zu erhöhen. Deshalb wird mit sinkenden Auslagen budgetiert.
2180	Mit der Einführung des Kinderbetreuungsgesetzes erfolgt die Verbuchung der schulergänzenden Kinderbetreuung im Ressort Schule.
2190	Teuerungsbedingt erfolgt ein leichter Anstieg der Aufwände.
2192	Es gibt Schwankungen aufgrund des alle zwei Jahre stattfindenden Kinderfestes (gerade Jahre). Die Anzahl der Kinder an Sonderschulen ist gesunken. Der Kanton verrechnet neu der Gemeinde längerdauernde Fördermassnahmen zur Hälfte (z.B. Logopädie).

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
2110 2120 2130	Konzepte und Unterrichtsmaterialien, die einen guten Umgang fördern, sind eingeführt	Anteil Schulklassen, die mit den Konzepten und Unterrichtsmaterialien arbeiten (%)	100	100	100	100	100	100
2110	Die Einführung eines Waldkindergartens ist geprüft	Die Prüfung ist abgeschlossen	ja					
2110	Je nach Entscheid, wird ein Waldkindergarten eingeführt	Bei einer Entscheidung für einen Waldkindergarten ist diese umgesetzt	nein	nein	offen	offen	offen	offen
2120	Erarbeitung Konzept mit neuen Lehr- und Lernformen im Zyklus 2 (Herisauer Rahmen)	Das Konzept und die Pilotphase zum Projekt Zyklus 2 mit neuen Lehr- und Lernformen sind abgeschlossen	ja					
2120	Einführung neues Konzept Zyklus 2	Das neue Konzept im Zyklus 2 wird rollend eingeführt	ja	ja	ja	ja	ja	ja
2130	Es werden gemeinsame Anlässe mit der Berufsbildung und weiterführenden Schulen organisiert	Anzahl Schuleinheiten, die das Konzept eingeführt haben	2	5	7	9	9	9
2130	Die Angebote der Begabtenförderung Musik und Sport werden rege genutzt	Anzahl Lernende in der Begabtenförderung Musik und Sport	15	15	14	16	18	20
2140	An der Musikschule ist die Schülerzahl gleichbleibend oder steigend	Gesamtanzahl Schülerinnen und Schüler der Musikschule	617	630	635	640	640	640
2190	Die Lehrpersonen sind gut durch die Schulleitung betreut	Bei allen ganzjährig angestellten Lehrpersonen (ohne Kleinpensen) wurden ein Mitarbeitergespräch und ein Unterrichtsbesuch durchgeführt (%)	98	98	98	98	98	98
4330	Förderung der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler	Die gesetzlich vorgegebenen Untersuchungen haben stattgefunden	teilweise	teilweise	ja	ja	ja	ja

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
2110	Die Schulleitung hat im Jahr 2021 das Konzept für einen Waldkindergarten fertiggestellt und dem Gemeinderat vorgelegt. Um das Budget nicht zusätzlich zu belasten, hat der Gemeinderat im März 2021 entschieden, das Projekt zurückzustellen.
2120	Das Projekt "Herisauer Rahmen" im Zyklus 2 wird weiterhin rollend eingeführt. Nachdem im Sommer 2022 die ersten zwei Schuleinheiten mit der Umsetzung begonnen haben, sind im Sommer 2023 weitere drei Schuleinheiten dazugekommen.
2130	Auf der Oberstufe steigt die Zahl der Schülerinnen und Schüler bis im Jahr 2023 an. Dies führt dazu, dass zusätzliche Lehrpersonen angestellt werden müssen. Wegen der Covid-19-Situation konnte im vergangenen Schuljahr der Austausch mit den weiterführenden Schulen nicht wie geplant durchgeführt werden.
2140	An der Musikschule bleibt die Anzahl erteilter Musiklektionen ungefähr konstant.
2190	Die Schulleitung ist komplett besetzt.
2192	Die Zahl der Lernenden an Sonderschulen ist wieder etwas gesunken. Die weitere Entwicklung ist schwierig absehbar.
4330	Für die gesundheitlichen Untersuchungen in der Schule gibt es aktuell zu wenig Ärzte, die sich dafür zu Verfügung stellen.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
2110	Einer der zwei provisorischen Kindergartenpavillons in der Schuleinheit Müli kommt ans Ende der Lebensdauer. Der Gemeinderat hat ein Neubauprojekt von zwei Kindergärten beim Schulhaus Müli bewilligt.
2120	Die vorhandenen Schulräumlichkeiten reichen in der Primarstufe, um die steigende Anzahl der Lernenden in den nächsten Jahren zu beschulen.
2130	In der Oberstufe reichen die räumlichen Begebenheiten, um die steigende Zahl der Lernenden aufzunehmen.
4330	Zusammen mit dem kantonalen Departement Gesundheit und Soziales werden Lösungen gesucht, um bald wieder eine flächendeckende gesundheitliche Untersuchung gewährleisten zu können.

## Leistungsumfang

Stichtag für die Angaben ist der 1. Januar des entsprechenden Jahres.

Aufgabe	Leistung	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
2110	Anzahl Stellen Kindergarten, ohne DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und SHP (Schulische Heilpädagogik)	14.8	16.5	16	16.1	16.1	16.1
2110	Anzahl Lernende im Kindergarten	350	340	306	313	322	329
2110	Anzahl Klassen auf der Kindergartenstufe, inkl. Halbklassen	16	17	16	16	16	16
2110	Durchschnittliche Schülerzahl in ganzen Kindergartenklassen, ohne Halbklassen	21.88	20.00	19.13	19.56	20.13	20.56
2120	Anzahl Stellen Primarstufe, ohne DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und SHP (Schulische Heilpädagogik)	56.0	59.2	59.5	59.8	60.2	60.6
2120	Anzahl Lernende Primarstufe	849	855	876	898	927	954
2120	Anzahl Klassen auf der Primarstufe, inkl. Halbklassen	45	47	48	48	49	49
2120	Durchschnittliche Schülerzahl ganze Primarklassen, ohne Halbklassen	18.87	18.76	18.25	19.85	19.82	19.75

Aufgabe	Leistung	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
2130	Anzahl Stellen Oberstufe, ohne Integrations- klasse, SHP (Schulische Heilpädagogik) und SSA (Schulsozialarbeit)	33.9	34.1	34.3	34.1	33.8	33.8
2130	Anzahl Lernende Oberstufe, ohne Integrations- klasse	385	392	414	421	404	398
2130	Stellenprozentage Oberstufe pro Kind (%)	8.86	8.70	8.29	8.10	8.37	8.49
2110 2120 2130	Total der Lehrpersonen an der Volksschule, ohne SHP (Schulische Heilpädagogik), DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und Integrationsklasse	169	170	169	169	169	168
2110 2120 2130	Anzahl Stellen SHP (Schulische Heilpädagogik), DaZ (Deutsch als Zweitsprache) und Integrati- onsklasse	20.1	20.6	23.0	23.0	23.0	23.0
2110 2120 2130	Total der Lernenden an der Volksschule, ohne Integrationsklasse	1585	1587	1581	1607	1622	1650
2190	Anzahl Stellen Schulleitung/Schulverwaltung, inkl. Leitung und Sekretariat Musikschule	8.2	8.2	8.2	8.2	8.2	8.2
2110 2120	Anzahl Stellen Vorsteher/-innen Primarstufe und Kindergarten	1	1	1	1	1	1
2130	Anzahl Stellen Vorsteher/-innen Oberstufe	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
2140	Anzahl Stellen Musikschule, ohne Leitung und Sekretariat	9.4	8.8	8.5	8.5	8.5	8.5
2140	Anzahl Herisauer Schüler und Schülerinnen an der Musikschule mit Einzelunterricht	247	250	247	250	250	250
2140	Anzahl auswärtige Schüler und Schülerinnen an der Musikschule mit Einzelunterricht	176	180	201	200	200	200
2140	Anzahl Herisauer Schüler und Schülerinnen an der Musikschule mit Ensembleunterricht	124	130	130	130	130	130
2140	Anzahl auswärtige Schüler und Schülerinnen an der Musikschule mit Ensembleunterricht	70	70	87	90	90	90
2192	Anzahl Kinder in Sonderschulen	37	41	36	36	36	36
2110 2120 2130	Anzahl integrierter Kinder in Regelklassen der Schule Herisau	16	24	42	42	42	42



## 4.5 Hochbau / Ortsplanung

Ressortleitung: Sandra Nater-Schönenberger / Abteilungsleitung: Andreas Filosi

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 5 - Hochbau / Ortsplanung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>8'735</b>	<b>8'511</b>	<b>10'296</b>	<b>9'781</b>	<b>9'777</b>	<b>9'712</b>
30 - Personalaufwand	3'389	3'452	3'397	3'431	3'465	3'499
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'449	3'312	4'810	4'185	4'030	3'960
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'212	1'110	1'272	1'331	1'449	1'419
34 - Finanzaufwand	159	110	276	276	276	276
36 - Transferaufwand	177	166	166	182	182	182
39 - Interne Verrechnungen	349	361	376	376	376	376
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>1'421</b>	<b>4'355</b>	<b>5'060</b>	<b>3'569</b>	<b>3'533</b>	<b>3'534</b>
42 - Entgelte	276	301	403	403	383	378
44 - Finanzertrag	866	3'713	4'143	2'646	2'646	2'646
46 - Transferertrag	107	169	236	236	236	236
49 - Interne Verrechnungen	190	197	199	205	199	205
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-17	-24	79	79	69	69
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-7'314</b>	<b>-4'156</b>	<b>-5'236</b>	<b>-6'212</b>	<b>-6'245</b>	<b>-6'179</b>

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2021)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-1'080	-2'056	-2'089	-2'023

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand wird im Jahr 2023 reduziert. Aufgrund Neugliederung des Hauswartkonzepts können 1,2 Stellen eingespart werden.

Der Sach- und Betriebsaufwand steigt gegenüber dem Vorjahr stark an. Grund sind die höheren Energiekosten aufgrund der aktuellen Weltwirtschaftslage. Zudem ist ein Betrag von 750 TCHF für die Abgeltung von Rechten an 25 Parkplätzen in der Parkieranlage "Sandbühl" eingestellt. Gleichzeitig sind Einsparungen im Gebäudeunterhalt zu Gunsten der aktuellen Finanzlage vorgenommen. Ein Festhalten der Einsparungen über mehrere Jahre führt zu einem Unterhaltsstau mit bekannten negativen Folgen für die Gemeinde.

Die Abschreibungen ziehen gegenüber dem Vorjahr aufgrund der erfolgten und anstehenden Schulräumen aus der Schulraumplanung weiter an.

Der Finanzaufwand fällt gegenüber dem Vorjahr höher aus. Grössere Mehrausgaben fallen aufgrund höherer Energiekosten sowie der zusätzlichen Verwaltung der gekauften Liegenschaft "untere Fabrik" an.

Die interne Verrechnung bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Als Massnahme aus dem Einsparungsplan sind höhere Gebührenansätze bei Bauentscheiden und oder Planungen angesetzt, um höhere Entgelte zu erwirtschaften.

Der Ausschlag im Finanzertrag 2023 ist auf die Teilveräusserung des Industrielands der "Nordhalden", den Verkauf des "alten Polizeipostens" sowie des Parkplatzes hinter dem Gemeindehaus zurückzuführen. Zusätzlich fallen neu Mieterträge der gekauften Liegenschaft "Untere Fabrik" an.

Nach erfolgter Sanierung der evangelisch-reformierten Kirche werden ab dem Jahr 2023 erhöhte Bezüge aus dem Konto der Spezialfinanzierung vorgenommen, um den Abschreibungsaufwand zu decken.

### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	-3'906	-289	-3'340	-3'168	-1'628	-1'211

### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 sind Investitionen für die erforderliche Schulraumerweiterung auf der Schulanlage "Müli", für die energetische Aufrüstung der Fassade des Verwaltungsgebäudes "Waisenhaus" und für die seit Jahren anstehende Fassadensanierung des Schulhauses "Poststrasse" vorgesehen. Im Weiteren sind Werterhaltungsmassnahmen gemäss Investitionsmatrix an der Liegenschaft "Windegg 4" sowie eine Heizungssanierung auf der Schulanlage "Ifang" geplant. Gelder für die Aufwertung des "Casinoparks" sowie für die Beteiligung an der durch Fremde finanzierten Tiefgarage sind eingestellt. Für die Sicherstellung der Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen (OSTRAL) sind Investitionen enthalten. Die im Zusammenhang mit dem Projekt "Bahnhofplatz/ Bushof" anstehenden Ausgaben wurden mit der sich in Arbeit befindlichen Finanzierungsvereinbarung mit dem Bund abgeglichen. Zusätzlich sind Investitionen aufgrund der herrschenden Finanzlage bewusst auf Folgejahre verschoben worden.

### Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
<p>Der Gemeinderat und die Verwaltung erbringen ihre Leistungen für die Bevölkerung und die Unternehmen bedürfnisgerecht und qualitätssichernd. Sie sind für transparente, sichere und korrekte Abläufe besorgt.</p> <p>Entwicklungsziele:            0221 Hochbauamt / 7900 Ortsplanung            Es liegt eine massgeschneiderte Ortsplanung vor, welche eine zukunftsgerichtete Gemeindeentwicklung erlaubt und die Bedürfnisse von Bevölkerung, Gewerbe und Industrie abdeckt. Die aus der Ortsplanung abgeleiteten Baugesuche für Neu- und Umbauten sowie Sanierungen und Erweiterungen werden kundenorientiert und qualitätssichernd begleitet.</p> <p>0221 Bauten und Projekte / 0290,2170,9630 Liegenschaftsmanagement und Gebäudeunterhalt            Projekte werden nachhaltig unter Berücksichtigung von Nutzerwünschen sowie dem Einhalten der Kosten und Termine umgesetzt. Dabei wird auch auf den späteren Betrieb und Unterhalt des Liegenschaftsmanagements reagiert resp. Rücksicht genommen.</p> <p>0221 Abteilungsleitung            Ein motiviertes und engagiertes Team ist etabliert, welches sich einbringt und im Sinne der Interessen der Gemeinde, aber auch soweit möglich kundenorientiert operiert.</p>

## Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0221	Das Ressort Hochbau / Ortsplanung setzt sich für eine kundenfreundliche und gesetzeskonforme Abwicklung von Geschäften des Baubewilligungsverfahrens und der Raumplanung ein. Es plant Projekte und baut Immobilien im Gemeindeeinflussbereich.
0290	Die Verwaltungsliegenschaften zeigen die Aufwände für Unterhalt und Abschreibungen sämtlicher selbstgenutzten Liegenschaften der Verwaltungsbereiche.
2170	Das Bereitstellen von Schulliegenschaften ist eine öffentliche Aufgabe. Die für den Betrieb und Unterhalt erforderlichen Mittel werden dieser Funktion belastet.
3120	Die Denkmalpflegebeiträge werden unter Berücksichtigung gesetzlicher Grundlagen und qualitativen Rahmenbedingungen gesprochen. Die Beiträge erfolgen in gegenseitiger Abhängigkeit bzw. Aufteilung von Kanton und Gemeinde gestützt auf Entscheide der kantonalen Kommission Denkmalpflege. Bei Bauten unter Bundesschutz beteiligt sich der Bund mit einem Anteil.
3500	Die Kirchen sind bedeutungsvoll für das religiöse und das kulturelle Leben in der Gemeinde. Die Unterhaltsbeiträge für die reformierte und katholische Kirche werden hier verbucht.
3501	Die reformierte Kirche befindet sich im Besitz der Gemeinde. Die Refinanzierung der Kirche wird durch eine Spezialfinanzierung gesichert.
7900	Die Ortsplanung stellt eine wichtige Grundlage für eine zukunftsorientierte, prosperierende Gemeindeentwicklung dar. Dafür wird in Zusammenarbeit mit den kantonalen Dienststellen eine koordinierte Planung sichergestellt. Die hierfür nötigen Mittel sind dieser Funktion zugewiesen.
9630	Die Finanzliegenschaften beinhalten Grundstücke und Liegenschaften, welche aus strategischen Überlegungen für die künftige Entwicklung von Herisau erworben (städtebauliche Weiterentwicklung/Verkehrsprojekte etc.) wurden. Nicht mehr verwendete Verwaltungsliegenschaften werden dieser Gruppe zugewiesen.

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>022 - Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>-1'282</b>	<b>-1'612</b>	<b>-1'474</b>	<b>-1'451</b>	<b>-1'439</b>	<b>-1'421</b>
0221 - Hochbau	-1'282	-1'612	-1'474	-1'451	-1'439	-1'421
<b>029 - Verwaltungsliegenschaften</b>	<b>-1'536</b>	<b>-1'344</b>	<b>-2'268</b>	<b>-1'512</b>	<b>-1'562</b>	<b>-1'523</b>
0290 - Verwaltungsliegenschaften	-1'536	-1'344	-2'268	-1'512	-1'562	-1'523
<b>217 - Schulliegenschaften</b>	<b>-3'871</b>	<b>-3'378</b>	<b>-3'926</b>	<b>-4'225</b>	<b>-4'317</b>	<b>-4'340</b>
2170 - Schulliegenschaften	-3'871	-3'378	-3'926	-4'225	-4'317	-4'340
<b>312 - Denkmalpflege und Heimatschutz</b>	<b>-130</b>	<b>-119</b>	<b>-119</b>	<b>-135</b>	<b>-135</b>	<b>-135</b>
3120 - Denkmalpflege und Heimatschutz	-130	-119	-119	-135	-135	-135
<b>350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>	<b>-100</b>
3500 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-100	-100	-100	-100	-100	-100
3501 - Reformierte Kirche	0	0	0	0	0	0
<b>790 - Raumordnung</b>	<b>-665</b>	<b>-794</b>	<b>-818</b>	<b>-761</b>	<b>-663</b>	<b>-631</b>
7900 - Raumordnung	-665	-794	-818	-761	-663	-631
<b>963 - Liegenschaften des Finanzvermögens</b>	<b>271</b>	<b>3'191</b>	<b>3'469</b>	<b>1'972</b>	<b>1'972</b>	<b>1'972</b>
9630 - Liegenschaften des Finanzvermögens	271	3'191	3'469	1'972	1'972	1'972
<b>Summe: 5 - Hochbau / Ortsplanung</b>	<b>-7'314</b>	<b>-4'156</b>	<b>-5'236</b>	<b>-6'212</b>	<b>-6'245</b>	<b>-6'179</b>

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
0221	Der Personalaufwand bleibt gegenüber dem Vorjahr in etwa gleich hoch. Zur Aufarbeitung diverser Planungen sind Beträge eingestellt. Die angenommenen höheren Gebührenerträge wirken sich positiv auf die Ausgaben aus.
0290	Die Abnahme des Abschreibungsaufwandes wird durch die im Jahr 2023 zu tätigen Aufwände gebremst. Höhere Energiekosten aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage führen zu merklich höheren Ausgaben. Zudem ist ein Betrag für die Abgeltung von Rechten in der Parkieranlage "Sandbüel" über 750 TCHF eingestellt. Wie im Vorjahr wurden gezielte Einsparungen im Gebäudeunterhalt zu Gunsten der aktuellen Finanzlage vorgenommen.
2170	Der Abschreibungsaufwand zieht aufgrund der vorgesehenen Investition der Schulraumerweiterung auf der Schulanlage "Müli" an. Höhere Energiekosten aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage führen zu merklich höheren Ausgaben. Gleichzeitig sind wie im Vorjahr zu Gunsten der Finanzlage bewusste Einsparungen im Gebäudeunterhalt eingesetzt.
7900	Drittaufwände fallen mit der initiierten Ortsplanungsrevision an und nehmen stufenweise gemäss den vier definierten Phasen wieder ab.
9630	Aufgrund der Verzögerung bei der Einreichung des Baugesuchs "Sandbüel" werden Einmalbeträge über 1'497 TCHF aus der Aufwertung und dem Verkauf des alten Polizeipostens sowie des Parkplatzes hinter dem Gemeindehaus für das Jahr 2023 erwartet. Zusätzlich wird mit einer Teilveräusserung des Gewerbegebietes "Nordhalden" und einem Ertrag von 1'700 TCHF geplant.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
0221	Rekursarme Bauentscheide	Bezogen auf alle Baugesuche <15% (Zielerreichung = Zielvorgabe / Zielerreichung >100%)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
0290	Jede Verwaltungsliegenschaft wird zweckmässig und nutzerentsprechend betrieben.	Anzahl Reklamationen	3	<50	<30	<30	<25	<25
2170	Jede Schulliegenschaft verfügt über einen angemessenen Unterhalt.	Anzahl Reklamationen	5	<50	<30	<30	<25	<25
7900	Ortsplanung umgesetzt	Fortschritt in %	10	30	55	65	80	100
7900	Phase 1: Projektorganisation, Analyse IV/2021 - II/2022	Phase 15% von 100%	4%	10%	15%	15%	15%	15%
7900	Phase 2: Leitbild Raumkonzept IV/2021 - II/2023	Phase 45% von 100%	6%	15%	30%	35%	40%	45%
7900	Phase 3: Richtplanung IV/2022 - IV/2023	Phase 25% von 100%	--	5%	10%	15%	20%	25%
7900	Phase 4: Aktualisierung Nutzungsplanung IV/2023 - IV/2024*	Phase 15% von 100%	--				5%	15%
9630	Rentabel geführte Finanzliegenschaften	Funktion zeigt Gewinn	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
0221	Die fehlenden Ressourcen werden mittels Dritten gedeckt, damit Bauwillige zügig ihre Absichten umsetzen können.
2170	Umsetzung des fehlenden Schulraums auf der Schulanlage "Müli" unter Berücksichtigung der herrschenden Weltwirtschaftslage. Aufgrund der Ressourcenknappheit an Rohstoffen wird die Vorgehensweise auf die jeweilige bauliche Situation zugeschnitten.
7900	Stufengerechte Fortführung der für die Entwicklung der Gemeinde relevanten Planungen sowie phasengerechtes Vorantreiben der Ortsplanungsrevision mit externer Unterstützung.
9630	Das Baugesuchs- und das Schutzentlassungs-Verfahren des Grossprojekts "Sandbüel" stehen kurz vor der öffentlichen Planaufgabe. Mehrere Baufelder im Gewerbegebiet "Nordhalden" stehen in einer Abklärungs- resp. Entwicklungsphase. Deswegen wird mit einer Teilveräusserung des Industriegebiets "Nordhalde" für das Jahr 2023 gerechnet.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
0221	Enge Einbindung und konsequente Delegation von Aufgaben an Dritte, damit die laufenden Planungen sowie Gesuche phasen- sowie stufengerecht abgearbeitet werden.
2170	Eine bauliche Umsetzung erfolgt in Abstimmung der aktuellen Weltwirtschafts- und Rohstofflage. Hierzu werden der Situation angepasste Lösungsvarianten berücksichtigt, damit die Umsetzung möglichst ohne Verzögerung und in den veranschlagten Kosten erfolgt.
7900	Die im Ortsplanungsprozess anfallenden Themen werden phasenbezogen und unter Einbezug von Dritten abgehandelt. Offene Vakanz der Querschnittsfunktion Ortsplanung/ Baubewilligung schliessen.
9630	Abhandeln der im Zusammenhang mit dem Projekt "Sandbüel" anstehenden Verfahren, um die bauliche Entwicklung im Zentrum anzuzünden. Förderung der Baufeldentwicklung um die Veräusserung des Gewerbegebiets voranzutreiben, damit zeitnah eine Entwicklung gemäss "Entwicklungskonzept Nordhalde" entsteht und Gewerbetreibende sich entfalten und wachsen können.

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
0221	Anzahl Baugesuche	392	355	370	395	395	395
0290	Anzahl Verwaltungsliegenschaften	12	12	12	12	12	12
2170	Anzahl Schulhäuser	13	13	13	13	13	13
7900	Umgesetzte Ortsplanung (ohne Rechtsmittelverfahren)	Alt	Alt	Alt	Alt	Alt	Neu
9630	Anzahl Finanzliegenschaften	9	9	9	9	9	9

## 4.6 Tiefbau / Umweltschutz

Ressortleitung: Peter Künzle / Abteilungsleitung: Guido Lüchinger

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 6 - Tiefbau / Umweltschutz (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>11'488</b>	<b>11'919</b>	<b>11'886</b>	<b>11'628</b>	<b>11'897</b>	<b>11'996</b>
30 – Personalaufwand	3'337	3'518	3'598	3'634	3'670	3'706
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'523	5'477	5'453	5'280	5'385	5'362
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'057	2'244	2'230	2'290	2'417	2'503
36 – Transferaufwand	234	333	259	259	259	259
39 - Interne Verrechnungen	336	347	347	167	167	167
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>7'119</b>	<b>7'569</b>	<b>7'499</b>	<b>7'403</b>	<b>7'495</b>	<b>7'550</b>
42 – Entgelte	4'457	4'666	4'524	4'697	4'667	4'637
43 - Verschiedene Erträge	1	--	--	--	--	--
44 – Finanzertrag	69	82	82	82	82	82
46 – Transferertrag	1'467	1'489	1'532	1'532	1'532	1'532
49 - Interne Verrechnungen	373	419	376	232	196	232
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	752	914	985	860	1'018	1'067
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-4'369</b>	<b>-4'350</b>	<b>-4'386</b>	<b>-4'225</b>	<b>-4'402</b>	<b>-4'445</b>

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-36	125	-51	-95

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt teuerungsbedingt an.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand verbleibt auf Vorjahrs Höhe. Ab dem Jahr 2024 sinkt der Unterhalt der Parkplätze und der bauliche Unterhalt aufgrund abgeschlossener Projekte.

Der Transferaufwand sinkt bei der Abwasserbeseitigung aufgrund einer um 66 TCHF tiefer anfallenden Entschädigung an den Kanton für die Meteorwasserleitungen in den Kantonsstrassen.

Die interne Verrechnung reduziert sich, aufgrund der Einstellung der Verrechnung an die Abfallwirtschaft.

Die Entgelte werden ab dem Jahr 2024 ansteigen, da die Einführung einer Abfallgrundgebühr vorgesehen ist.

Die interne Verrechnung reduziert sich, aufgrund der geplanten Einstellung der Verrechnung an die Abfallwirtschaft.

Der Abschluss der Spezialfinanzierungen zeigt, dass bei der Parkplatzbewirtschaftung, bei der Abwasserbeseitigung und bei der Abfallbewirtschaftung Entnahmen aus den Verpflichtungskonten vorgenommen werden.

## Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	-5'065	-5'319	-4'971	-5'361	-5'909	-3'195

### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Voranschlag 2023 sind folgende Investitionen enthalten: Sanierung von Bushaltestellen, Sanierung Arthur Schiess-, Oberdorf- und Gartenstrasse, die Sanierung Eggstrasse (Abschnitt Poststrasse-Untere Steinegg), die Sanierung Sturzeneggstrasse, die Neugestaltung des Obstmarkts (Projektierung) und die Realisierung der Wertstoffsammelstelle Chammerholz, die Solaranlage ARA Herisau und die Arealentwicklung Güter-, Mühle-, Bahnhofstrasse (Gemeindeanteil an Kantonsprojekt). Auch die Jahre 2023 bis 2025 werden investitionsintensiv erwartet.

### Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
<p>Die Gemeinde stellt ein ortsverträgliches Strassen- und Wegangebot für Fussgänger, Velofahrer und den motorisierten Individualverkehr bereit. Die Erschliessung neuer Gebiete wird bedürfnisorientiert angegangen. Die öffentliche Parkierung, die Beleuchtung, die Abwasserwirtschaft und die Abfallwirtschaft werden auf die Entwicklung des Ortes ständig neu ausgerichtet.</p> <p>Entwicklungsziele: 6150 Gemeindestrassen Die Verbesserung der Verkehrssicherheit wird durch den Ausbau von Tempo 30 Zonen verbessert. Der Ausbau der Infrastruktur Fussgänger und Velofahrer führt zu mehr Sicherheit und zu einer Verlagerung im Verkehr.</p> <p>6160 Parkplatzbewirtschaftung Das öffentliche Angebot an Parkierung wird oberirdisch optimiert. Ein Angebotsausbau hat in Tiefgaragen zu erfolgen. Das Angebot der 2-Rad Abstellplätze wird ausgebaut.</p> <p>6170 Öffentliche Beleuchtung Die konventionelle öffentliche Beleuchtung wird laufend in eine smarte digitale Beleuchtung überführt.</p> <p>7300 Abfallwirtschaft Die Abfallsammlungsorganisation wird überprüft. Die Neueinführung von Unterflurcontainern ist organisatorisch zu berücksichtigen. Die Infrastruktur der Wertstoffsammelstelle ist auf die Bedürfnisse der Bewohner/innen auszurichten.</p> <p>8710 Photovoltaik Der Ausbau der Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden wird laufend überprüft.</p>

## Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0222	Die Funktion Tiefbau koordiniert und stimmt die Aufgaben in den Bereichen Strassen, Beleuchtung, Abwasser, Umweltschutz mit den übrigen Anspruchsgruppen ab.
6130	Zu den grösseren Kantonsprojekten auf Gemeindegebiet wird der Gemeinderat zur Vernehmlassung eingeladen. Die Beiträge zu Kantonsstrassen gemäss Strassengesetz werden hier verbucht.
6150	Die Gemeindestrassen sind Verkehrsflächen für die Fortbewegung zu Fuss, mit dem Fahrrad oder Motorfahrzeug. Das Tiefbauamt erhält sie in ihrem Wert und gewährleistet ihre Sicherheit durch angemessene Unterhaltsmassnahmen, Erneuerungen und Neubauten. Die Wahrnehmung der Erschliessungspflicht innerhalb der Bauzone ist ebenfalls zu gewährleisten.
6160	Die Parkplatzbewirtschaftung ist für den Bau, Betrieb, Unterhalt der öffentlichen Parkierung zuständig. (Spezialfinanzierung)
6170	Die öffentliche Beleuchtung stellt den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtungsanlagen sicher.
6190	In der Funktion übrige Strassen werden unter anderem auch die Beitragszahlungen an private Strassenanlagen, welche der Öffentlichkeit gewidmet sind, verbucht.
7200	Die Abteilung Tiefbau/Umweltschutz veranlasst das Sammeln sämtlicher Abwässer der Gemeinde Herisau und die Zuleitung zur Kläranlage oder zum Gewässer (beim Trennsystem). Sie erweitert und unterhält das kommunale Abwassernetz gemäss Generellem Entwässerungsplan (GEP). (Spezialfinanzierung)
7300	Die Abfallwirtschaft ist besorgt für das Einsammeln von Siedlungsabfällen, Papier, Karton und weiteren Reststoffen sowie deren ökologisch sinnvolle Weiterverwertung sicherzustellen. Für Altglas, Weissblech, Aluminium und Altöl sind öffentliche Sammelstellen zu betreiben. Das Einsammeln von Grüngut und Gartenabfällen muss gewährleistet sein. (Spezialfinanzierung)
7410	Die Gewässerverbauungen stellen den Ausbau und Unterhalt der Herisauer Gewässer sicher. Der Hochwasserschutz ist zu gewährleisten. Für öffentliche Gewässer ist der Kanton zuständig. Die Gemeinde hat für den finanziellen Anteil gemäss Wasserbaugesetz aufzukommen.
7790	Der übrige Umweltschutz beinhaltet die kommunalen Aufgaben im Bereich des Umweltschutzes. Dies sind Erstberatung Grundwasserschutzbereich, Energiestadt-Massnahmen, Lärmschutz und Luftreinhaltung.
8710	Die Photovoltaik beinhaltet den Betrieb und Unterhalt von öffentlichen PV-Anlagen. Der gewonnene Strom wird für die Schulhäuser und Verwaltungsliegenschaften genutzt.
8715	Die Stromversorgung öffentlicher Raum stellt die Betriebstauglichkeit der elektrischen Anlagen für das Gebiet Ebnet (öffentliche Zone) sicher. Damit Veranstaltungen wie Jahrmarkt, Kinderfest, Turnfest, Zirkus, etc. auch zukünftig in diesem Raum stattfinden können.

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>022 - Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>-285</b>	<b>-319</b>	<b>-326</b>	<b>-329</b>	<b>-332</b>	<b>-335</b>
0222 - Tiefbau	-285	-319	-326	-329	-332	-335
<b>613 - Kantonsstrassen</b>	<b>-72</b>	<b>-91</b>	<b>-92</b>	<b>-136</b>	<b>-161</b>	<b>-169</b>
6130 - Kantonsstrassen	-72	-91	-92	-136	-161	-169
<b>615 - Gemeindestrassen</b>	<b>-3'092</b>	<b>-2'915</b>	<b>-2'908</b>	<b>-2'882</b>	<b>-2'985</b>	<b>-2'985</b>
6150 - Gemeindestrassen	-3'092	-2'915	-2'908	-2'882	-2'985	-2'985
<b>616 - Parkplatzbewirtschaftung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
6160 - Parkplatzbewirtschaftung	0	0	0	0	0	0



	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>617 - Öffentliche Beleuchtung</b>	<b>-320</b>	<b>-375</b>	<b>-402</b>	<b>-402</b>	<b>-442</b>	<b>-442</b>
6170 - Öffentliche Beleuchtung	-320	-375	-402	-402	-442	-442
<b>619 - Übrige Strassen</b>	<b>-49</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-50</b>	<b>-60</b>
6190 - Übrige Strassen	-49	-50	-50	-50	-50	-60
<b>720 - Abwasserbeseitigung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7200 - Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0	0
<b>730 - Abfallwirtschaft</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
7300 - Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0	0
<b>741 - Gewässerverbauungen</b>	<b>-59</b>	<b>-56</b>	<b>-62</b>	<b>-58</b>	<b>-63</b>	<b>-83</b>
7410 - Gewässerverbauungen	-59	-56	-62	-58	-63	-83
<b>779 - Übriger Umweltschutz</b>	<b>-488</b>	<b>-542</b>	<b>-543</b>	<b>-366</b>	<b>-369</b>	<b>-371</b>
7790 - Übriger Umweltschutz	-488	-542	-543	-366	-369	-371
<b>871 - Elektrizität</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>
8710 - Photovoltaik	5	5	5	6	6	6
8715 - Stromversorgung öffentl. Raum	-8	-8	-8	-7	-7	-7
<b>Summe: 6 - Tiefbau / Umweltschutz</b>	<b>-4'369</b>	<b>-4'350</b>	<b>-4'386</b>	<b>-4'225</b>	<b>-4'402</b>	<b>-4'445</b>

### Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
6130	Die Abschreibungen an Investitionsbeiträgen an kantonale Projekte steigen an.
6150	Die Abschreibungen auf Gemeindestrasseninvestitionen steigen an.
6170	Jährlich werden von den 1800 Lampenköpfen ca. 50 von analog mit LED umgerüstet. Es werden höhere Elektrizitätskosten anfallen.
7790	Ab dem Jahr 2024 soll die interne Leistungsverrechnung aufgrund der Einführung der Abfallgrundgebühr wegfallen.

### Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
6130	Optimierende Mitwirkung bei Strassenprojekten auf Gemeindegebiet	Umfassende Vernehmlassungen innert festgelegter Frist in %	100	100	100	100	100	100
6150	Hohe Sicherheit für Verkehrsteilnehmer durch guten Strassenunterhalt	Anzahl gutgeheissener Haftungsfälle	0	<1	<1	<1	<1	<1
6170	Bedarfsgerechte, wirtschaftliche und umweltfreundliche Beleuchtung	Funktionskontrolle mit Reparatur im 3 Wochen Rhythmus (in %)	95	95	95	95	95	95
7200	Erhalt der Funktionstüchtigkeit der Kanalisation	Regelmässige Funktionskontrolle im 2 Wochenrhythmus (in %)	90	90	90	90	90	90
7300	Umsetzung 110 Unterflurbehälter bis 2028	Anzahl Unterflurbehälter umgesetzt	26	36	50	65	80	95
7300	Einführung Grundgebühr: Umweltschutzgesetz verlangt verursachergerechte Finanzierung	Verständliche, transparente Kommunikation mit Ziel Genehmigung Reglementsänderung im 2023			Zustimmung			
8710	Ausbau PV-Anlagen auf Gemeindeligenschaften	Prüfung geeigneter Flächen von Gemeindeligenschaften in %	38	50	65	80	80	80

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
6150	Der betriebliche und bauliche Unterhalt der Verkehrsflächen ist qualitativ zufriedenstellend. Eine Erhöhung des Standards verbraucht verhältnismässig zu viele Ressourcen und wird nicht angestrebt.
7200	Der Betrieb und Unterhalt von Kanalnetz und Kläranlage ist organisiert und die Mittelbereitstellung funktioniert. Auf sich ändernde Ansprüche und Auflagen kann mittelfristig reagiert werden.
7300	Der Einwohnerrat hat die neue Werkstoffsammelstelle Chammerholz genehmigt. Gegen das Projekt wurde eine Einsprache eingereicht.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
6150	Mit dem Eingemeinden von Flurgenossenschaftsstrassen wird das Gemeindestrassennetz grösser, was mittelfristig zu einem höheren Aufwand führen wird. Dies mit demselben Ziel der letzten Jahre, die Qualität zu halten.
7200	Der Qualitätsstandard soll beibehalten werden. Bei sich ändernden Ansprüchen und Auflagen massvoll, auflagerrelevant und wirtschaftlich handeln.
7300	Das Umweltschutzgesetz verlangt eine verursachergerechte Finanzierung der Abfallbewirtschaftung. Die Einführung einer Grundgebühr auf Anfang 2024 ist vorgesehen.

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
6150	Reinigung von Kantonsstrassen	24	24	24	24	23	23
6150	Reinigung und Unterhalt Trottoir in km	39	40	41	41	42	42
6150	Reinigung und Unterhalt von Gemeindestrassen	49	52	53	53	54	54
6150	Reinigung und Unterhalt Wanderwege in km	85	85	85	85	85	85
6150	Unterhalt von Robidog-Behältern und Abfallkübeln	460	460	460	460	460	460
6150	Winterdienstesätze: Streuesätze	121	70	70	70	70	70
6150	Winterdienstesätze: Schneeräumung	46	24	24	24	24	24
6160	Betrieb von Parkuhren Anzahl	40	38	38	38	38	38
6170	Beleuchtungskandelaber Anzahl 1800, davon umgerüstet mit LED Technologie	740	800	850	900	950	950
7200	Abwasserreinigung für angeschlossene Einwohner	15'409	15'400	15'400	15'400	15'400	15'400
7200	Unterhalt und Sanierung Kanalnetz in km	68	69	70	70	72	72
7300	Sammelstellen Betrieb und Unterhalt (Anzahl)	8	8	8	8	8	8
7300	Grünabfall Sammeltour Anzahl pro Jahr	17	17	18	18	18	18
7300	Papier u. Karton Sammlung alle 3 Wochen	1	1	1	1	1	1
7300	Siedlungsabfall Anzahl Sammel Touren je Woche	1	1	1	1	1	1
8710	Betrieb PV-Anlagen mit Fläche in m2	1'080	1'430	1'430	1'630	1'630	1'830

## 4.7 Soziales

Ressortleitung: Florian Hunziker / Abteilungsleitung: Rouven Michel

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 7 - Soziales (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>24'737</b>	<b>26'189</b>	<b>27'975</b>	<b>27'969</b>	<b>28'114</b>	<b>28'160</b>
30 - Personalaufwand	4'228	4'217	4'525	4'570	4'615	4'661
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	753	842	869	869	869	869
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18	18	18	16	16	16
36 - Transferaufwand	19'572	20'946	22'397	22'348	22'448	22'448
39 - Interne Verrechnungen	167	167	167	167	167	167
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>11'491</b>	<b>11'398</b>	<b>13'463</b>	<b>13'273</b>	<b>13'193</b>	<b>13'173</b>
42 - Entgelte	90	71	71	71	71	71
43 - Verschiedene Erträge	3	4	2	2	2	2
44 - Finanzertrag	68	63	67	67	67	67
46 - Transferertrag	11'315	11'261	13'322	13'132	13'052	13'032
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	16	--	--	--	--	--
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-13'246</b>	<b>-14'791</b>	<b>-14'512</b>	<b>-14'697</b>	<b>-14'922</b>	<b>-14'987</b>

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	279	95	-131	-196

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Die Veränderungen im Vergleich zum Voranschlag 2022 sind mehrheitlich auf die zusätzlichen Aufgaben im Rahmen der Betreuung und Begleitung der Schutzsuchenden aus der Ukraine zurückzuführen. Entsprechende Mehraufwendungen wurden bei den Positionen Personalaufwand (+218 TCHF), Sach- und übriger Betriebsaufwand (+61 TCHF) sowie beim Transferaufwand (+1'720 TCHF) veranschlagt. Bei den Erträgen sind im Transferertrag die zusätzlichen Bundespauschalen berücksichtigt (+1'833 TCHF).

Der Personalaufwand wird zusätzlich durch die Aufwendungen im Rahmen der Lohnrunde 2023 beeinflusst.

Trotz Mehraufwendungen aufgrund der steigenden Energiepreisen wurden beim Sachaufwand in den meisten Bereichen weitere Einsparungen vorgenommen.

Im Transferaufwand sind für das Jahr 2023 zusätzliche Aufwendungen im Rahmen der Einführung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes (KibeG) berücksichtigt. Positiv beeinflusst wurde das Gesamtergebnis insbesondere durch die Reduktion des Aufwandes bei der Funktionalen Gliederung Wirtschaftlichen Sozialhilfe.

Beim Transferertrag schlagen die neuen Bundesbeiträge im Zusammenhang mit der Finanzierung der familienergänzenden Kinderbetreuung (KibeG) zu Buche. Ein leichter Rückgang der Erträge aus den Globalpauschalen wird im Bereich der Flüchtlingsberatung erwartet.

## Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	--	--	--	--	--	--

### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Es sind keine Investitionen geplant.

### Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
<p>Die sozial Schwächeren oder in eine Notlage geratene Bevölkerung von Herisau erfährt einen respektvollen Umgang und wird in den gesetzlich definierten Vorgaben unterstützt. Die Hauptziele des Ressorts Soziales sind die Wiederintegration von Betroffenen in die Arbeitswelt und die Gesellschaft zu fördern, bis zur Rückerlangung der Eigenständigkeit. Dabei wird der Bereich Prävention hoch gewichtet. Durch Präsenz an sozialen Brennpunkten und zeitgemässen Beratungsangeboten wird frühzeitig Einfluss genommen.</p>
<p>Entwicklungsziele: 1408 Regionale Berufsbeistandschaft Die Leistungsanforderungen der KESB und an die Mandatsführung werden laufend überprüft und nötige Instrumente in die Arbeitsprozesse implementiert.</p>
<p>3421 Jugendzentrum Das Jugendzentrum fördert verstärkt Freiräume und Partizipationsmöglichkeiten von Jugendlichen in der Gemeinde.</p>
<p>5443 Jugendwohnungen Das Konzept "Jugendwohnungen" wird fortlaufend den aktuellen Bedürfnissen und Erfahrungen angepasst.</p>
<p>5720 Wirtschaftliche Sozialhilfe Prozesse werden laufend überprüft und verbessert. Die Modulerweiterungen (Digitalisierung) im Klientenverwaltungsprogramm werden eingeführt und die entsprechenden Abläufe verankert.</p>
<p>5730 Asylwesen Im Asylwesen wird ein Schwerpunkt auf die Sprachförderung und soziale Integration bereits ab dem Asylverfahren gesetzt. Klienten/-innen mit Status N und S haben Zugang zu Deutschkursen.</p>
<p>5735 Beratungsstelle für Flüchtlinge Im Fachbereich Flüchtlingsberatung wird im Job Coaching das Arbeitgebernnetz erweitert und der Einsatz von finanziellen Zuschüssen implementiert.</p>
<p>5736 Kantonales Integrationsprogramm Im Fachbereich KIP wird bei Klientinnen und Klienten, welche nicht in den Arbeitsmarkt vermittelt werden können, ein Schwerpunkt auf die soziale Integration gelegt.</p>
<p>5791 Mobile Sozialarbeit Die Angebote der Mobilien Sozialarbeit werden fortlaufend den aktuellen Bedürfnissen entsprechend angepasst. Die niederschwellige Anlaufstelle soll noch weiter bekannt gemacht, die aufsuchende Sozialarbeit sichtbarer gemacht und weiter etabliert werden.</p>

## Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
1408	Die Regionale Berufsbeistandschaft Hinterland wird im Sitzgemeindemodell für sämtliche Hinterländer Gemeinden betrieben. Dies beinhaltet die Führung von Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenbereich sowie die Beratung und Begleitung privater Mandatsträger/innen.
3421	Das Jugendzentrum ist Treff- und Bezugspunkt für Jugendliche in Herisau und schafft Freiräume zum Lernen und Erleben. Die Angebote des Jugendzentrums werden in Partizipation mit den Jugendlichen gestaltet. Die Öffnungszeiten richten sich nach den Bedürfnissen der Jugendlichen. Das Jugendzentrum ist ausserdem eine niederschwellige Anlaufstelle für Anliegen und Probleme von Jugendlichen und leistet Präventions- und Integrationsarbeit.
4310	Alkohol- und Drogenprävention: Klientenbezogene, finanzielle Beteiligung an die heroинunterstützte Behandlung der MSH 1 (medizinisch-soziale Hilfestelle 1) in St. Gallen (Heroinprogramm).
5220	Ergänzungsleistungen IV: Der Anspruch auf Ergänzungsleistungen richtet sich nach dem Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung. Die nach Abzug der Bundesbeiträge und der Verwaltungskosten verbleibenden jährlichen Aufwendungen werden je zur Hälfte vom Kanton und den Gemeinden getragen.
5240	Leistungen an Invalide: Jährlicher Beitrag an das Beratungsangebot der Pro Infirmis.
5320	Ergänzungsleistungen AHV: Der Anspruch auf Ergänzungsleistungen richtet sich nach dem Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung. Die nach Abzug der Bundesbeiträge und der Verwaltungskosten verbleibenden jährlichen Aufwendungen werden je zur Hälfte vom Kanton und den Gemeinden getragen.
5350	Leistungen an das Alter: Jährlicher Beitrag an das Beratungsangebot der Pro Senectute.
5430	Inkasso und Bevorschussung von familienrechtlichen Unterhaltsbeiträgen: Erfüllt der Vater oder die Mutter die Unterhaltspflicht nicht, so hilft der Fachbereich Alimentenhilfe auf Gesuch hin dem Kind sowie dem anderen Elternteil bei der Vollstreckung des Unterhaltsanspruches in geeigneter Weise und unentgeltlich. Die Wohngemeinde leistet Kindern bis zum vollendeten 20. Altersjahr nach Massgabe des kantonalen Gesetzes Vorschüsse, wenn die Eltern ihrer Unterhaltspflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommen.
5440	Jugendschutz: Jährlicher, finanzieller Beitrag an das Beratungsangebot Erziehungsberatung der Pro Juventute.
5443	Die Jugendwohnungen der Gemeinde bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr zu Hause wohnen können, aber noch nicht in der Lage oder noch nicht gewillt sind alleine zu wohnen, eine Wohnmöglichkeit. Durch die Begleitung von Angestellten des Jugendsekretariates lernen die Jugendlichen mehr Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit. Zudem werden die Jugendlichen bei Anliegen und Fragen zur Lebensgestaltung fachlich unterstützt. Die Jugendwohnungen bieten auch Lösungen für Notsituationen, damit Zeit gewonnen werden kann um mit den Beteiligten Abklärungen zu treffen und sinnvolle Lösungen zu finden.
5450	Leistungen an Familien: Die Beiträge an Tagesfamilien AR und an die frühkindliche Förderung (Spielgruppe Jupdiu) werden hier verbucht. Mit der Einführung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes (KibeG) werden die Aufwendungen für familienergänzende Kinderbetreuung gesamthaft in der Funktionalen Gliederung 5451 abgebildet.
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte / neu: Familienergänzende Kinderbetreuung: Bisher wurden unter dieser Funktionalen Gliederung die Beiträge im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Verein Kinderbetreuung Herisau (KIBE Herisau) abgebildet. Mit der Einführung des neuen Kinderbetreuungsgesetzes (KibeG) werden sämtliche dadurch erfassten Aufwendungen in der Funktionalen Gliederung 5451 berücksichtigt.

Aufgabe	Beschreibung
5720	Die Wirtschaftliche Sozialhilfe beinhaltet die Erfüllung des sozialhilferechtlichen Auftrages. Im Vordergrund stehen die Entrichtung von Sozialhilfeleistungen entsprechend den SKOS Richtlinien sowie die Beratung von hilfeschenden Personen. Unter der Aufgabe 5720 werden die ausbezahlten wirtschaftlichen Sozialhilfekosten verbucht.
5730	Das Asylwesen beinhaltet die Beratung und Unterstützung von Asylsuchenden, vorläufig aufgenommenen Personen und Schutzsuchenden mit dem Ziel der persönlichen und finanziellen Unabhängigkeit. Es werden Sozialhilfeleistungen nach asylrechtlichen Ansätzen geleistet.
5735	Die Beratungsstelle für Flüchtlinge betreut alle Flüchtlinge im Kanton AR. Im Vordergrund steht die Beratung von Flüchtlingen mit dem Ziel der persönlichen und finanziellen Unabhängigkeit sowie die gesellschaftliche Integration. Es werden Sozialhilfeleistungen entsprechend den SKOS Richtlinien geleistet. Ausserdem werden Übergangswohnungen bewirtschaftet.
5736	Das Kantonale Integrationsprogramm bezweckt im Schwerpunkt die sprachliche und arbeitsintegrative Förderung von Flüchtlingen, vorläufig aufgenommenen Personen und Schutzsuchenden. Ebenfalls Bestandteile des Programmes sind die frühe kindliche Förderung, die Potentialabklärung und die Förderung der sozialen Integration.
5737	Enthält die Verwaltungskosten des Kantonale Integrationsprogramms.
5790	Die Fürsorge übrige beinhaltet die Verwaltungskosten für die Fachbereiche Sozialhilfe, Alimentenhilfe, Jugend- und Sozialberatung.
5791	Die Mobile Sozialarbeit lebt von einer kontinuierlichen Präsenz im öffentlichen Raum sowie einem festen Standort (Gemeinschaftszentrum) mit regelmässigen Öffnungszeiten. Die Mobile Sozialarbeit erkennt gesellschaftliche Thematiken, die sich im öffentlichen Raum manifestieren und verhindert Ausgrenzung und Stigmatisierung von einzelnen Menschen und Gruppen. Daneben bietet die Mobile Sozialarbeit Triage und Begleitung zu spezialisierten Fachstellen an und baut Schwellenängste gegenüber Hilfsangeboten ab.

### Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>140 - Allgemeines Rechtswesen</b>	<b>-987</b>	<b>-1'015</b>	<b>-1'023</b>	<b>-1'037</b>	<b>-1'051</b>	<b>-1'065</b>
1408 - Regionale Berufsbeistandschaft	-987	-1'015	-1'023	-1'037	-1'051	-1'065
<b>342 - Freizeit</b>	<b>-201</b>	<b>-190</b>	<b>-194</b>	<b>-195</b>	<b>-197</b>	<b>-198</b>
3421 - Jugendzentrum	-201	-190	-194	-195	-197	-198
<b>431 - Alkohol- und Drogenprävention</b>	<b>-4</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>
4310 - Alkohol- und Drogenprävention	-4	-8	-8	-8	-8	-8
<b>522 - Ergänzungsleistungen</b>	<b>-1'095</b>	<b>-1'138</b>	<b>-1'176</b>	<b>-1'176</b>	<b>-1'176</b>	<b>-1'176</b>
5220 - Ergänzungsleistung IV	-1'095	-1'138	-1'176	-1'176	-1'176	-1'176
<b>524 - Leistungen an Invalide</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>	<b>-8</b>
5240 - Leistungen an Invalide	-8	-8	-8	-8	-8	-8
<b>532 - Ergänzungsleistungen AHV</b>	<b>-1'831</b>	<b>-1'936</b>	<b>-1'885</b>	<b>-1'885</b>	<b>-1'885</b>	<b>-1'885</b>
5320 - Ergänzungsleistungen AHV	-1'831	-1'936	-1'885	-1'885	-1'885	-1'885
<b>535 - Leistungen an das Alter</b>	<b>-16</b>	<b>-16</b>	<b>-16</b>	<b>-16</b>	<b>-16</b>	<b>-16</b>
5350 - Leistungen an das Alter	-16	-16	-16	-16	-16	-16
<b>543 - Alimentenbevorschussung und -inkasso</b>	<b>-211</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>	<b>-300</b>
5430 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	-211	-300	-300	-300	-300	-300
<b>544 - Jugendschutz</b>	<b>-20</b>	<b>-32</b>	<b>-34</b>	<b>-34</b>	<b>-35</b>	<b>-35</b>

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
5440 - Jugendschutz	-16	-16	-16	-16	-16	-16
5443 - Jugendwohnungen	-4	-16	-18	-18	-19	-19
<b>545 - Leistungen an Familien</b>	<b>-423</b>	<b>-321</b>	<b>-318</b>	<b>-289</b>	<b>-389</b>	<b>-429</b>
5450 - Leistungen an Familien	-62	-57	-39	-14	-14	-14
5451 – Familienergänzende Kinderbetreuung	-360	-264	-279	-275	-375	-415
<b>572 - Wirtschaftliche Sozialhilfe</b>	<b>-5'467</b>	<b>-6'560</b>	<b>-6'150</b>	<b>-6'250</b>	<b>-6'350</b>	<b>-6'350</b>
5720 - Wirtschaftliche Sozialhilfe	-5'467	-6'560	-6'150	-6'250	-6'350	-6'350
<b>573 - Asylwesen</b>	<b>-1'338</b>	<b>-1'563</b>	<b>-1'678</b>	<b>-1'761</b>	<b>-1'755</b>	<b>-1'749</b>
5730 - Asylwesen	-670	-829	-1'099	-1'102	-1'106	-1'109
5735 - Beratungsstelle für Flüchtlinge	-489	-562	-509	-515	-522	-528
5736 - Kantonales Integrationsprogramm	-147	-128	-19	-92	-76	-59
5737 - Kantonales Integrationsprogramm (Verwaltungskosten)	-32	-44	-51	-51	-52	-53
<b>579 - Fürsorge, Übrige</b>	<b>-1'646</b>	<b>-1'703</b>	<b>-1'723</b>	<b>-1'738</b>	<b>-1'753</b>	<b>-1'768</b>
5790 - Fürsorge Übrige	-1'496	-1'546	-1'569	-1'582	-1'596	-1'610
5791 - Mobile Sozialarbeit	-150	-156	-154	-155	-157	-158
<b>Summe: 7 - Soziales</b>	<b>-13'246</b>	<b>-14'791</b>	<b>-14'512</b>	<b>-14'697</b>	<b>-14'922</b>	<b>-14'987</b>

### Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
1408	Die leichte Erhöhung ist auf eine Kostensteigerung im Bereich Informatik und eine geplante Modulerweiterung zurückzuführen.
5220	Der Kanton AR hat für das Jahr 2023 einen höheren Beitrag an die Ergänzungsleistungen IV bekanntgegeben.
5320	Der Kanton AR hat für das Jahr 2023 einen leicht tieferen Beitrag an die Ergänzungsleistungen AHV bekanntgegeben. Weiter konnten die Aufwendungen für die Beitragserlasse reduziert werden.
5450	Mit der Einführung des neuen KibeG wird die Leistungsvereinbarung mit dem Verein Tagesfamilien AR obsolet. Die Beiträge für familienergänzende Kinderbetreuung im Rahmen des KibeG werden gesamthaft in der Funktionalen Gliederung 5451 abgebildet.
5451	Die Subjektfinanzierungen für die familienergänzenden Kinderbetreuungen beim Verein Kinderbetreuung Herisau fallen mit der Einführung des neuen KibeG dahin. Die neuen, gebundenen Ausgaben für die familienergänzende Kinderbetreuung, basierend auf dem KibeG, werden im Gegenzug berücksichtigt.
5720	Aufgrund tieferen Fallzahlen konnte eine Reduktion des Aufwandes vorgenommen werden.
5730	Es wurde ein höheres Kostendefizit des Kantons einberechnet, da aufgrund der hohen Anzahl an Schutzsuchenden aus der Ukraine mit einem höheren Aufwand zu rechnen ist.
5735	Die geplante Abnahme der Gesamtkosten ist das Resultat aus vermehrten Arbeitseinsätzen der Geflüchteten, höheren Kosten für Fremdplatzierungen, tiefere Ausgaben für die Unterstützung, tieferen Einnahmen aus Globalpauschalen und höheren Einnahmen aus Erwerbseinkommen.
5736	Seit dem 01.05.2019 werden die Bundesbeiträge (Integrationspauschale) je neuer Flüchtling über 6 Jahre abgegrenzt. Ab dem 01.05.2025 sind die Integrationsaufwendungen kostenneutral. Für die Schutzsuchenden aus der Ukraine werden für 2023 zusätzliche Einnahmen im Rahmen der Integrationspauschalen verzeichnet.
5790	Der Voranschlag 2023 bewegt sich auf gleichem Niveau wie im Vorjahr. Berücksichtigt sind lediglich individuelle und generelle Lohnmassnahmen.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
1408	Die Frist der Rechenschaftsberichte für die KESB werden eingehalten	Prozentualer Anteil der fristgerecht (+ 3 Monate) eingereichten Rechenschaftsberichte (bis 2021: + 2 Monate)	91	>90	>90	>90	>90	>90
3421	Förderung von Partizipation und Mitarbeit von Jugendlichen im Jugendzentrum	Anzahl durchgeführte Veranstaltungen unter Mitarbeit von Jugendlichen	8	10	10	10	10	10
5430	Hohe Einbringungsquote bei den bevorschussten Unterhaltsbeiträgen.	Einbringungsquote in %	61	>60	>60	>60	>60	>60
5443	Gute Auslastung der Jugendwohnungen	Auslastung in Prozent	87.5	>80	>85	>85	>85	>85
5720	Jobcoaching: Vermittlung in 1. Arbeitsmarkt (Stelle 1. Arbeitsmarkt, befristete Anstellung, Praktikum)	Anzahl Personen	5	>6	>6	>6	>6	>6
5720	Möglichst rasche Ablösung aus der Sozialhilfe	Quote der Fälle mit kurzer Unterstützungsdauer (in %) < 1 Jahr (Wert Sozialhilfestatistik (Vorjahr))	49.1	40	40	40	40	40
5736	Bei Abschluss der Unterstützungsleistungen durch das kantonale Integrationsprogramm sind die Hälfte aller Erwachsenen arbeitsmarktfähigen Flüchtlinge in den Arbeitsmarkt integriert	Anteil der in den Arbeitsmarkt integrierten Personen in Prozent	n.E.	>50	>50	>50	>50	>50
5736	Eine möglichst hohe Arbeitsintegration der 16-25 jährigen Flüchtlinge/Vorläufig Aufgenommene mit dem Ziel einer nachhaltigen Ablösung aus der Sozialhilfe.	Prozentualer Anteil der 16-25 jährigen Flüchtlingen/Vorläufig Aufgenommenen, welche bei KIP Abschluss (6 Jahre nach Anerkennung) in einer postobligatorischen Ausbildung sind	70	70	70	70	70	70
5736	Verbindlichkeit der frühkindlichen Förderung erhöhen.	Prozentualer Anteil der Kinder von Flüchtlingen/Vorläufig Aufgenommenen, welche sich beim Schulbeginn in der lokalen Sprache verständigen können	70	70	70	70	70	70
5791	Bedarf eines Gemeinschaftszentrums ist nachweislich vorhanden.	Anzahl Nutzerinnen und Nutzer im Gemeinschaftszentrum (ganzes Jahr)	561	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500



## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
1408	Die Fallzahlen sind auf hohem Niveau stabil. Die Einarbeitung der neuen Berufsbeistände ist erfolgt. Die Belastung der Berufsbeistände und den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter ist nach wie vor sehr hoch.
3421	Seit Aufhebung der Corona-Schutzmassnahmen steigen die Besucherzahlen langsam wieder an. Vorwiegend wird das Jugendzentrum als Treffpunkt genutzt. Das Bedürfnis nach Anlässen oder Projekten ist bedeutend geringer als vor der Pandemie. Von der jüngsten Generation (6. Klasse / 1. Oberstufe) kommen nur wenige Jugendliche ins Jugendzentrum. Dies liegt unter anderem daran, dass durch die Corona bedingten Einschränkungen keine Veranstaltungen und Besuche in den Schulen stattfinden konnten.
5443	Die Nachfrage nach Wohnplätzen in den Jugendwohnungen ist nach wie vor ungebrochen. Die Auslastung der drei Jugendwohnungen ist sehr gut.
5720	Die mittel- und langfristigen Auswirkungen der Coronakrise sind im Moment schwierig abzuschätzen. Es ist damit zu rechnen, dass die aktuelle, den Covid-Massnahmen des Bundes geschuldete, Stagnation der Fallzahlen, im Laufe vom 2022 beendet wird und wieder mit einer steigenden Anzahl von Sozialhilfesuchen zu rechnen ist. Auswirkungen der Krise sind insbesondere in der Arbeitsintegration spürbar.
5730	Die Fallzahlen im Asyl sind mit Ausbruch des Krieges in der Ukraine rasant angestiegen. Die mittel- und langfristigen integrativen Möglichkeiten für die Schutzsuchenden aus der Ukraine sind aufgrund des rückkehrorientierten Status schwer einschätzbar. Ebenfalls schwer einschätzbar ist der zukünftige Bedarf an erforderlichen Unterbringungsmöglichkeiten (Asylwohnungen).
5735	Die Zusammenarbeit zwischen den Flüchtlingsberatern und dem Jobcoach im Flüchtlingsbereich (für Flüchtlinge ohne Anspruch auf KIP Leistungen) ist mittlerweile etabliert. Interne Überweisungen ins Jobcoaching erfolgen nach vorausgehender sorgfältiger Prüfung des Arbeitspotentials.
5736	Mit dem erhaltenen Integrationsauftrag für Schutzsuchende aus der Ukraine mussten im Sommer massiv mehr Plätze für die sprachliche Integration geschaffen werden. Nach dem Spracherwerb ist unklar, wie die integrative Förderung von Schutzstatus S umgesetzt und finanziert werden kann. Bei den übrigen Geflüchteten verläuft die Integrationsförderung entlang der Integrationsagenda Schweiz.
5791	Nach fast zweijährigem Unterbruch kann die Mobile Sozialarbeit seit März 2022 wieder sämtliche Angebote anbieten. Die Besucherzahlen steigen wieder auf das Niveau vom Jahr 2019.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
1408	Fallbelastung und personeller Ressourcenbedarf werden analysiert, beobachtet und notwendige Massnahmen ergriffen.

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
1408	Fallzahlen (bearbeitete Fälle Kindes- und Erwachsenenenschutz)	525	440	440	440	440	440
1408	Führung von Erwachsenenschutzmassnahmen per 31.12.	221	220	220	220	220	220
1408	Führung von Kinderschutzmassnahmen per 31.12.	143	160	160	160	160	160
1408	Fallzahlen gesamt per 31.12.	364	380	380	380	380	380
3421	Besucherzahl im Jugendzentrum je Jahr	2'047	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
5430	Bevorschussungsfälle per 31.12.	61	80	65	65	65	65
5430	Inkassofälle per 31.12.	25	30	30	30	30	30
5443	Anzahl Bewohnerinnen in den Jugendwohnungen über das ganze Jahr	15	15	15	15	15	15
5720	Bearbeitete Unterstützungsfälle	344	400	360	380	400	400
5720	Anzahl Personen	465	580	500	540	580	580
5720	Fallaufnahmen	86	120	100	110	120	120
5720	Unterstützungsfälle per 31.12.	229	290	240	265	290	290
5720	Anzahl begleitete Personen im Jobcoaching per 31.12.	27	26	26	26	26	26
5720	Total begleitete Personen im Jobcoaching	55	60	60	60	60	60
5730	Anzahl Asylsuchende (Stichtag 31.12.)	51	60	160	160	160	160
5735	Anzahl Flüchtlinge Kanton (Stichtag 31.12.)	413	430	430	430	430	430
5735	Anzahl Flüchtlinge Herisau (Stichtag 31.12.)	253	270	270	270	270	270
5736	Anzahl 16-30 jährige Flüchtlinge/Vorläufige Aufgenommene in einer postobligatorischen Ausbildung (Stichtag 31.12.) inkl. Integrationsklasse	127	120	100	100	100	100
5736	Anzahl Flüchtlinge/Vorläufig Aufgenommene mit KIP-Anspruch im 1. Arbeitsmarkt (Stelle 1. Arbeitsmarkt, befristete Anstellung, Ausbildung, Praktikum)	314	250	200	200	200	200
5737	Kostenabweichung der KIP Verwaltungskosten in TCHF (Stichtag 31.12.)	-3	0	0	0	0	0
5790	Betreuungsspanne je Sozialhilfeberater (Anzahl Fälle)	55	70	70	70	70	70
5791	Anzahl der regelmässig durchgeführten Angebote	115	190	190	190	190	190

## 4.8 Technische Dienste

Ressortleitung: Stefanie Danner / Abteilungsleitung: Beni Geel

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 8 - Technische Dienste (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>8'546</b>	<b>9'018</b>	<b>8'584</b>	<b>8'721</b>	<b>8'741</b>	<b>8'733</b>
30 - Personalaufwand	1'575	1'569	1'598	1'624	1'630	1'656
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'911	5'305	4'840	5'021	5'026	4'991
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	464	461	464	375	375	367
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	18	--	10	10	10	10
36 - Transferaufwand	1'340	1'410	1'401	1'427	1'436	1'445
39 - Interne Verrechnungen	240	274	271	264	264	264
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>3'989</b>	<b>4'346</b>	<b>3'864</b>	<b>3'789</b>	<b>3'884</b>	<b>3'925</b>
42 - Entgelte	2'983	2'944	3'014	2'933	2'933	2'933
44 - Finanzertrag	37	37	37	37	37	37
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	--	--	--	0	0	0
46 - Transferertrag	584	641	291	456	306	391
49 - Interne Verrechnungen	533	597	586	596	586	596
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	-148	127	-63	-233	23	-31
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-4'557</b>	<b>-4'672</b>	<b>-4'720</b>	<b>-4'933</b>	<b>-4'857</b>	<b>-4'807</b>

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	-47	-260	-184	-135

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Personalaufwand steigt teuerungsbedingt an.

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand sinkt im Jahr 2023, aufgrund der Abgabe der Buslinie 171 (Herisau-Schwellbrunn) an die Transportbeauftragte Regiobus AG um TCHF 340. Dadurch kann die Rechnungslegung gemäss Personentransportgesetz vermieden werden. Ebenfalls sinkt der Aufwand für die Beschaffung der Gemeinde-GA, welche ab dem Jahr 2023 nicht mehr angeboten werden.

Der Transferaufwand verändert sich kaum.

Die Entgelte steigen, da die Ersatztaxen zugunsten der Feuerwehr ab dem Jahr 2023 erhöht werden, um die Spezialfinanzierung Feuerwehr auszugleichen.

Der Transferertrag sinkt, da die Bundessubventionen für die Buslinie 171 über TCHF 313 entfallen. Ab dem Jahr 2024 werden Assekuranzbeiträge auf Feuerwehrbeschaffungen geplant.

Der Abschluss Spezialfinanzierungen zeigt, dass ab 2023 wieder Einlagen in das Verpflichtungskonto der Feuerwehr stattfinden.

## Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	-1'756	-2'050	-2'533	-2'170	-2'555	-3'596

### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Ab dem Voranschlag 2023 werden hohe Investitionen für die Arealentwicklung Bahnhofplatz / Bushof eingeplant.

### Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele
<p>Die Technischen Dienste erbringen Leistungen zu Gunsten anderer Gemeinden in den Bereichen Feuerschutz, Rettungsgeräte (Betriebskommission Rettungsgeräte Hubretter und Autodrehleitern von AR und AI) sowie mit der Regionalbuslinie der Verkehrsbetriebe nach Schwellbrunn.</p> <p>Im Bereich Verkehr werden in Zusammenarbeit mit anderen Ressorts sowie dem Kanton die Haltestellen auf ihre Behindertengerechtigkeit hin optimiert. Auch die Anschlüsse am Bahnhof Herisau mit der Appenzellerbahn, der Süd-Ost-Bahn sowie den Schweizerischen Bundesbahnen werden bestmöglich koordiniert.</p> <p>Für das Projekt Bahnhofplatz mit Bushof sowie den Langsamverkehrsverbindungen zum Ebnet, werden die ersten Leitplanken (Teilzonenplan/Baureglement) gesetzt.</p> <p>Entwicklungsziele: 0226 Gartenbauamt Das Biodiversitätskonzept ist vom Gemeinderat verabschiedet und wird angewendet. Die Umweltschutz-Biodiversitätsfachstelle auf Stufe Gemeinde ist personell definiert.</p> <p>1500 Feuerwehr, 1501 Rettungsgeräte, 1502 Feuerschau Die Ablösung der Feuerwehr-Autodrehleiter ist innerhalb der Ausserrhoder Gemeinden und der Assekuranz geklärt (Rettungsgerätekonzept). Die personelle Aufstockung der Fachstelle Feuerschau hat sich bewährt und ist etabliert.</p> <p>1610 Quartieramt militärisch, 1620 Zivilschutz, 1625 Quartieramt zivil In Absprache mit dem Koordinationsabschnitt 4 sind die militärischen Belegungen in Herisau frühzeitig geregelt.</p> <p>3420 Freizeitanlagen Sport-, Spiel-, Schul- und Grünanlagen werden sukzessive und nach den Empfehlungen aus dem Biodiversitätskonzept umgestaltet - resp. neu bepflanzt.</p> <p>6220 Regionalverkehr, 6290 Öffentlicher Verkehr Die Gemeinde fördert den öffentlichen Ortsverkehr, die Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund OSTWIND sowie die ÖV-Nutzung mittels des Angebots der GA-Tageskarte.</p> <p>6221 Verkehrsbetriebe Der behindertengerechte Ausbau der Haltestellen im Gemeindegebiet wird forciert.</p> <p>7710 Friedhof und Bestattung Der Friedhof wird weiterhin als eine erholsame Parkanlage wahrgenommen.</p>

## Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
0226	Der Gartenbau ist zuständig für den Unterhalt der öffentlichen Sport-, Spiel-, Schul- und Grünanlagen. Zu seinen Aufgaben gehört auch die Anzucht von Rabatten und Grünflächen für Gemeindeliegenschaften sowie von Blumenflor für den Friedhof. Auch der Baumschutz auf den öffentlichen Flächen ist hier angesiedelt.
1500	Die Feuerwehr ist zuständig für die Bekämpfung von Bränden sowie Rettung und Bergung in Not geratener Personen. Ausserdem verhindert sie die Ausbreitung von umweltgefährdenden Stoffen (Öl- und Chemiewehr). Als Stützpunkt werden auch Einsätze zugunsten anderer Gemeinden erbracht. (Spezialfinanzierung)
1501	Die Rettungsgeräte interkantonal beinhalten die Anschaffung und den gemeinsamen Betrieb und Unterhalt von sechs Rettungsgeräten für Feuerwehreinsätze und technische Hilfeleistungen. Standortgemeinden sind Heiden, Herisau, Teufen, Trogen, Urnäsch. (Spezialfinanzierung)
1502	Die Feuerschau erfüllt den Vollzug der Feuerschutzaufgaben der Gemeinde Herisau. Ausserdem wurde der Vollzug von den Gemeinden Stein, Hundwil, Schönengrund, Urnäsch, Waldstatt, Schwellbrunn an die Gemeinde Herisau AR beauftragt. (Spezialfinanzierung)
1610	Das Quartiermeisteramt militärisch übernimmt die Aufgabe für die Unterkunft der Truppe, einschliesslich Armeetiere, Fahrzeuge und mitgeführtem Material, die notwendigen geeigneten Räumlichkeiten und Plätze mit den erforderlichen Einrichtungen und Gerätschaften zur Verfügung zu stellen.
1620	Der gemeindeeigene Zivilschutzbereich ist für die Einsatzbereitschaft von Schutzbauten (Schutzräumen und Schutzanlagen) gemäss Vorschriften und Weisungen des Kantons (baulichem Zivilschutz) und Bundes besorgt. In diesem Bereich sind auch die Aufgaben/Bedürfnisse des Gemeindeführungsstabes abgedeckt. Einsätze mit Angehörigen des Zivilschutzes werden auf kantonaler Stufe bearbeitet.
1625	Das Quartiermeisteramt koordiniert die Belegungen durch Private und Vereine in Personenunterkünften und Zivilschutzanlagen der Gemeinde.
1627	Wird beim Hausbau kein privater Schutzraum erstellt oder ist der Schutzplatzbedarf im Beurteilungsgebiet gedeckt, hat die Hauseigentümerin oder der Hauseigentümer eine Ersatzabgabe zu leisten, welche in erster Linie der Finanzierung der öffentlichen Schutzräume der Gemeinden dient. Die Ersatzabgabe ist vor Baubeginn zu entrichten und wird über den Kanton gesteuert. Sind alle Schutzräume erstellt oder ist deren Finanzierung vollumfänglich mit Ersatzabgaben sichergestellt, so können die verbleibenden Ersatzabgaben für weitere Zivilschutzmassnahmen verwendet werden.
3420	Das Gartenbauamt unterhält die gemeindeeigenen Freizeitanlagen nach ökologischen Gesichtspunkten. Darunter fallen die öffentlichen Sport-, Spiel-, Schul- und Grünanlagen.
6220	Im Regionalverkehr werden die finanziellen und planerischen Bedürfnisse der übergeordneten Transportketten (Verkehrsverbände, SOB, AB, Postauto etc.) abgehandelt.
6221	Im Regionalverkehr werden die finanziellen und planerischen Bedürfnisse der übergeordneten Transportketten (Verkehrsverbände, SOB, AB, Postauto etc.) abgehandelt.
6290	Die Gemeinde leitet und organisiert den Verkauf von 12 GA-Tageskarten für die Einwohner/innen von Herisau.
7710	Das Gartenbauamt verwaltet das Grabunterhaltsdepot und koordiniert die Bestattungen in Zusammenarbeit mit dem Zivilstandamt und den Pfarrern/innen. Es ist für den Unterhalt der gesamten Friedhofanlage zuständig.

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>022 - Allgemeine Dienste, übrige</b>	<b>-25</b>	<b>-62</b>	<b>-58</b>	<b>-88</b>	<b>-60</b>	<b>-62</b>
0226 - Gartenbauamt	-25	-62	-58	-88	-60	-62
<b>150 - Feuerwehr</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
1500 - Feuerwehr	0	0	0	0	0	0
1501 - Rettungsgeräte Interkantonal	0	0	0	0	0	0
1502 - Feuerschau	0	0	0	0	0	0
<b>161 - Quartieramt militärisch</b>	<b>-223</b>	<b>-245</b>	<b>-247</b>	<b>-190</b>	<b>-190</b>	<b>-190</b>
1610 - Quartieramt militärisch	-223	-245	-247	-190	-190	-190
<b>162 - Zivile Verteidigung</b>	<b>-356</b>	<b>-378</b>	<b>-421</b>	<b>-395</b>	<b>-397</b>	<b>-399</b>
1620 - Zivilschutz	-343	-356	-403	-377	-379	-381
1625 - Quartieramt zivil	-13	-23	-18	-18	-18	-18
1627 - Schutzräume	0	0	0	0	0	0
<b>342 - Freizeit</b>	<b>-248</b>	<b>-300</b>	<b>-339</b>	<b>-356</b>	<b>-449</b>	<b>-352</b>
3420 - Freizeitanlagen	-248	-300	-339	-356	-449	-352
<b>622 - Regionalverkehr</b>	<b>-2'870</b>	<b>-2'856</b>	<b>-2'921</b>	<b>-3'027</b>	<b>-2'986</b>	<b>-2'987</b>
6220 - Regionalverkehr	-1'132	-1'209	-1'184	-1'200	-1'209	-1'210
6221 - Verkehrsbetriebe	-1'738	-1'646	-1'737	-1'827	-1'777	-1'777
<b>629 - Öffentlicher Verkehr</b>	<b>-13</b>	<b>-10</b>	<b>73</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
6290 - Öffentlicher Verkehr	-13	-10	73	--	--	--
<b>771 - Friedhof und Bestattung</b>	<b>-823</b>	<b>-822</b>	<b>-807</b>	<b>-876</b>	<b>-774</b>	<b>-817</b>
7710 - Friedhof und Bestattung	-823	-822	-807	-876	-774	-817
<b>Summe: 8 - Technische Dienste</b>	<b>-4'557</b>	<b>-4'672</b>	<b>-4'720</b>	<b>-4'933</b>	<b>-4'857</b>	<b>-4'807</b>

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
0226	Bei der Gartenbauliegenschaften und Gewächshäusern sind Sanierungen eingeplant.
1610	Das Quartieramt militärisch erwartet, dass die Belegungszahlen ab dem Jahr 2023 aufgrund einer besseren Belegung weiter steigen.
1620	Im Voranschlagsjahr muss ein ZS-Wasserreservoir saniert werden. Im Jahr 2024 ist aufgrund der Strommangellage eine Dieselsteuerung im Orts-Kommando-Posten vorgesehen.
3420	Im Jahr 2023 ist die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeugs eingeplant. Ab dem Jahr 2024 sind weitere Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Geräten sowie Bewässerungsanlagen eingeplant.
6220	Teuerungsbedingter Ausgabenanstieg bis ins Jahr 2022. Ab dem Jahr 2023 wird ein Anstieg der Gemeindebeiträge an den öffentlichen Verkehr erwartet.
6221	Aufgrund tieferer Billetterlöse der Verkehrsbetriebe verschlechtert sich das Resultat im Jahr 2023. Ab dem Jahr 2024 wird mit höheren Transportentschädigungen geplant.
7710	Im Voranschlag 2023 und im Jahr 2024 sind Feldräumungen geplant.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
0226	Die beauftragten Gräber sind gepflegt	Anzahl Beanstandungen	0	<10	<10	<10	<10	<10
0226	Die öffentlichen Flächen sind gepflegt	Anzahl Beanstandungen	0	<10	<10	<10	<10	<10
1500	Feuerwehr erreicht den Schadensplatz innert 10 Min. (Zentrum) und 15 Min. (abgelegen)	Zeitmesssystem in %	100	100	100	100	100	100
1500	Personalwerbung Feuerwehr	Eingeteilte AdF und Alarmsamariter	104	>100	>100	>100	>100	>100
1502	Einhaltung Brandschutzanforderungen	Brandschutzberatungen	58	>40	>40	>40	>40	>40
1610	Möglichst hohe Belegung	Belegungsquote Chälblihalle in %	64.7	>45	>45	>45	>45	>45
1625	Möglichst hohe Belegung	Belegungsquote Unterkünfte Müli und Bleichi in %	29.6	>30	>30	>30	>30	>30
6221	Benutzerfrequenzen	Anzahl Fahrgäste (in tausend)	1'183'	1'400'	1'400'	1'400'	1'400'	1'400'
6221	Bevölkerung ist mit ÖV-Angebot zufrieden (Durchschnitt OTV 78,7%)	Umfrage Kundenzufriedenheit in % (alle drei Jahre)	84.2	>80	>80	>80	>80	>80
6221	Die Haltekanten sind behindertengerecht ausgebaut	Anzahl Haltekanten	19	22	30	30	30	30
6290	Förderung der ÖV-Nutzung	Anzahl GA-Tageskarten	12	12	12	0	0	0
7710	Erscheinungsbild Friedhof sauber und angenehm	Rückmeldungen, die eine Massnahme auslösen	1	<2	<2	<2	<2	<2

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
0226	Die Pflanzenanzucht durch das Gartenbauamt ist für unsere Meereshöhe und unsere klimatischen Verhältnisse richtig. Die Pflanzen sind so robust und können die Herisauer/innen lange erfreuen.
1501	Die Vereinbarung der Rettungsgeräte (Autodrehleiter und Hubretter) läuft per Ende 2023 aus. Die Neubeschaffung ist eingeleitet.
1502	Die Feuerschautätigkeit ist auf zwei Mitarbeitende verteilt. Ein Mitarbeitender befinden sich zeitgleich zur Tätigkeit auch in der Ausbildung.
1610	Die militärischen Belegungszahlen steigen wieder an.
1620	Die gemeindeeigenen Zivilschutzanlagen sind in einem guten baulichen Zustand.
1625	Das Quartiermeisteramt kann, in Zusammenarbeit mit dem Sportzentrum, zunehmend Vereine und Sportlager für den Standort Herisau begeistern. Für die Jahre 2024 und Folgende werden auch RS-Überbestände eingeplant.
1627	Die Schutzraumbilanz wird in Zusammenarbeit mit dem Kanton permanent neu beurteilt. Entnahmen aus diesem Konto werden mit dem Kanton abgesprochen.
3420	Die Grün- und Parkanlagen sind gut gepflegt. Die Spielplätze wurden sicherheitstechnisch aufgewertet.
6220	Die Projekt- und Realisierungsphase des Baus des Bahnhofplatzes mit Bushof wird nach der Annahme durch das Volk sukzessive angegangen.
6221	Die Verkehrsbetriebe Herisau haben im baulichen Bereich diverse Personenunterstände saniert sowie potenzielle Haltestellen behindertengerecht umgebaut.

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
6290	Der Verkauf von 12 GA-Tageskarten findet einen regen Anklang bei den Einwohner/innen von Herisau. Ab Ende 2023 wird das Produkt eingestellt. Eine Nachfolgelösung ist in Arbeit.
7710	Der Friedhof ist eine sehr gepflegte Anlage. Die Erdbestattungen sind gegenüber den Feuerbestattungen (Urnen) rückläufig.

## Massnahmen

Aufgabe	Massnahmen
0226	Der Energieverbrauch der Treibhäuser wird mit geeigneten Sanierungsmassnahmen tief gehalten.
1501	Für nur noch drei Standorte werden in Zusammenarbeit mit der Assekuranz neue Hubretter/Autodrehleitern beschafft. Es wird keine Betriebskommission mehr geben. Die Finanzierung läuft separat durch jeden Standort selbst..
1502	Die Feuerschauer haben die von der Assekuranz AR vorgegebenen Ausbildungen zu absolvieren. Ein Mitarbeiter kann seine Ausbildung wegen Prüfungsausfall während Corona erst Ende Jahr abschliessen.
1610	Sollten die militärischen Belegungszahlen weiterhin auf tiefem Niveau verweilen, werden die privaten Belegungen erhöht.
1620	Dem Unterhalt der Zivilschutzanlagen ist weiterhin Beachtung zu schenken.
1625	Die Unterkünfte in Herisau sind sehr beliebt. Mit Sanierungen, Anpassungen und Instandhaltungen wird die Qualität gewahrt.
1627	Über die Kontoführung über das Ersatztaxenkonto Schutzräume muss dem Kanton jährlich Rechenschaft abgelegt werden.
3420	Die Spielplätze der Gemeinde Herisau sind gepflegt und entsprechen den Sicherheitsvorschriften.
6220	Die Massnahmen zu den zielführenden, positiven Abstimmungen, bezüglich neuem Busbahnhof, werden mitgetragen.
6221	Die Verkehrsbetriebe tragen dem Behindertengesetz an den Haltestellen wann immer möglich, Rechnung. Dies gilt auch für die Vorgaben des Bundesamts für Verkehr (BAV) für die Fahrpläne und Linienpläne.
6290	Die Auslastung der 12 GA-Tageskarten wird regelmässig überprüft. Eine Nachfolgelösung ab Januar 2024 wird angestrebt.
7710	Infolge rückläufiger Erdbestattungszahlen und den Feldräumungen fallen immer weniger Grabdepotgebühren an. Zukünftig muss diese Position tiefer veranschlagt werden.

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
1500	Anzahl Ortseinsätze	79	100	100	100	100	100
1500	Anzahl Stützpunkteinsätze	3	10	10	10	10	10
1502	Bauabnahmen, Brandschutzkontrollen	102	140	140	140	140	140
1502	Anlagenbewilligungen (Energieanlagen)	193	110	110	110	110	110
1502	Baubewilligungen Brandschutzentscheide	86	50	50	50	50	50
1610	Belegungstage durch Truppe (Chälblihalle plus Rosenau)	122	220	220	220	220	220
1620	Diensttage durch Kp I inkl. Anlagewart Zivilschutz	795	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
1625	Personen private Einquartierung	539	>1'000	>1'000	>1'000	>1'000	>1'000
1625	Übernachtungen private Einquartierung	3'194	>2'500	>2'500	>2'500	>2'500	>2'500
3420	Unterhaltene öffentliche Sportplatzflächen in m2	26'000	26'000	26'000	26'000	26'000	26'000



Aufgabe	Leistung	RE 2021	VA 2022	FP 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
6221	Gefahrene Kilometer VBH	549'784	554'000	554'000	554'000	554'000	554'000
6221	Bushaltestellen (inkl. Linie 171)	102	103	101	101	101	101
6221	Bushaltestellen mit Unterstand	31	31	32	32	33	33
6290	Auslastung der GA-Tageskarten in %	87,3	95	97	-	-	-
7710	Feuerbestattungen	114	100	100	100	100	100
7710	Erdbestattungen	11	10	10	10	10	10
7710	Unterhaltene öffentliche Flächen Friedhof in m2	29'000	29'000	29'000	29'000	29'000	29'000

## 4.9 Volkswirtschaft

Ressortleitung: Glen Aggeler / Abteilungsleitung: Marco Forrer

### Entwicklung der Finanzen - Erfolgsrechnung

#### 9 – Volkswirtschaft und Kultur (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>3 - Total Aufwand</b>	<b>3'469</b>	<b>3'726</b>	<b>3'695</b>	<b>3'665</b>	<b>3'650</b>	<b>3'657</b>
30 - Personalaufwand	463	456	463	468	472	477
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	885	1'040	1'062	1'022	1'022	1'022
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	103	107	103	105	105	108
36 - Transferaufwand	1'970	2'069	2'017	2'020	2'000	2'000
39 - Interne Verrechnungen	48	54	51	51	51	51
<b>4 - Total Ertrag</b>	<b>422</b>	<b>587</b>	<b>614</b>	<b>614</b>	<b>614</b>	<b>614</b>
40 – Fiskalertrag	3	7	7	7	7	7
42 – Entgelte	357	470	500	500	500	500
44 – Finanzertrag	21	90	90	90	90	90
46 – Transferertrag	25	16	16	16	16	16
49 - Interne Verrechnungen	4	4	2	2	2	2
90 - Spezialfinanzierungen, Fonds, Legate & Stiftungen	12	--	--	--	--	--
<b>Nettoergebnis</b>	<b>-3'047</b>	<b>-3'140</b>	<b>-3'081</b>	<b>-3'051</b>	<b>-3'036</b>	<b>-3'043</b>

#### Darlegung der Veränderungen (im Vergleich VA 2022)

(in Tausend CHF)

	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Veränderung Nettoergebnis	59	89	104	96

#### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand steigt 2023 leicht an, da im Kulturzentrum nötige Unterhaltsarbeiten geplant sind und die Energiekosten deutlich steigen. In den Folgejahren senkt sich dieser Aufwand aber wieder deutlich.

Der Transferaufwand sinkt aufgrund verschiedener Sparmassnahmen und keinen grösseren geplanten kulturellen Anlässen, welche einmalig stattfinden.

Die Entgelte steigen leicht beim "Erlös Holzschnitzel" aufgrund der gestiegenen Energiepreise.

#### Investitionsrechnung (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Nettoinvestitionen	-14	--	-200	--	-70	--

#### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Im Jahr 2023 sind in der Investitionsrechnung die nötigen Sanierungen der Burgruinen geplant. Diese wurden als Kulturgüter dem Ressort Volkswirtschaft und Kultur zugewiesen.

## Legislaturprogramm / Entwicklungsziele

Bezug zum Legislaturprogramm / Entwicklungsziele	
<p>Die Gemeinde erbringt Dienstleistungen, die der Belebung des Dorfes und dem allgemeinen Wohl der Bevölkerung dienen. Sie wirkt organisatorisch und/oder finanziell bei Veranstaltungen mit und unterstützt traditionelle Anlässe. Dafür stellt sie Kulturstätten, wie zum Beispiel das Casino und das Alte Zeughaus, zur Verfügung. Herisau bietet kulturelle Begegnungsorte für alle Generationen und setzt sich für ein attraktives Angebot ein. Die Kultur wird gelebt und gefördert.</p> <p>Der Kontakt zum Gewerbe wird wahrgenommen. Anlässe des Gewerbevereins werden unterstützt. Herisau entwickelt seine guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen nachhaltig weiter. Dafür wird gezielt in die Standortförderung investiert und es soll ein aktives Standortmarketing initialisiert werden. Herisau soll als historischer Marktfleck der Schweiz gestärkt werden.</p>	
<p>Entwicklungsziele:</p> <p>3210 Bibliotheken Der Prozess der Konzeption „Bibliothek 2030“ wird beobachtet und situativ begleitet.</p>	
<p>3230 Kulturzentrum Eine mögliche Partizipation an der Tiefgarage der geplanten Überbauung Casino-Park wird angestrebt und aktuell in der Planung begleitet.</p>	
<p>4210 Ambulante Krankenpflege Das Netzwerk Alter Herisau besteht weiter. Es finden jährliche Treffen statt. Darüber hinaus sollen neue Impulse gesetzt werden.</p>	
<p>4340 Lebensmittelkontrolle Die amtliche Pilzkontrolle wird als sehr wichtige Dienstleistung aufrechterhalten.</p>	
<p>8200 Forstwirtschaft Die Forst-Kommission stellt die Verbindung zum Forstbetrieb am Säntis, Urnäsch, sicher und fördert den gegenseitigen Austausch.</p>	
<p>8500 Industrie, Gewerbe, Handel Durch die Gemeinde werden Gewerbebesuche durchgeführt. Einerseits auf Stufe Gemeinde und andererseits zusammen mit dem Amt für Wirtschaft sowie dem Regierungsrat Bau und Volkswirtschaft.</p> <p>Mit der Standortentwicklung wird die Standortförderung / Zentrumsentwicklung mit entsprechenden Massnahmen für ein lebendiges Dorf und dem Nutzen des vorhandenen Potenzials betrieben. Ein gemeinsames Vorhaben im Sinne der Partizipation mit dem Gewerbeverein, Stiftung Dorfbild und den direkt Betroffenen.</p> <p>Das Standortmarketing wird aktiv und gemäss einer klaren Strategie lanciert und soll auf dem vorhandenen Potenzial von Herisau aufbauen. Diesbezüglich wird aktuell ein Antrag zuhanden des Einwohnerrates ausgearbeitet.</p> <p>Die Gewerbezone Nordhalden ist erschlossen. Für Nutzung und Vergabe des Landes besteht eine mehrheitsfähige Konzeption. Es werden proaktive Vermarktungsansätze umgesetzt.</p> <p>Die Gemeinde führt zusammen mit dem Kanton ein Register über nutzbare Industrie- und Gewerbeflächen (Arbeitszonenmanagement) und hat Kenntnis über deren Verfügbarkeit.</p> <p>Die Gemeinde stärkt die Pflege bestehender und fördert die Ansiedelung neuer Betriebe.</p>	

## Aufgabenbereiche

Aufgabe	Beschreibung
3210	An die Bibliothek wird ein jährlicher Pauschalbeitrag ausgerichtet.
3220	Die Förderung von Musik beinhaltet finanzielle Gemeindebeiträge zur Erhaltung der musikalischen Vielfalt. Im Wesentlichen werden folgende Vereine unterstützt: Handharmonika-, Akkordeon-, Appenzeller Kammerorchester, Blaukreuzmusik, Musikverein Herisau sowie die vereinigte Herisauer Guggenmusik.
3230	Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Führung und Vermietung des Kulturzentrums, bestehend aus dem Casino und dem Alten Zeughaus, werden wahrgenommen. Das Kulturzentrum ist mit geeigneten Massnahmen noch besser zu positionieren.

Aufgabe	Beschreibung
3290	Die übrige Kultur unterstützt mit Gemeindeinfrastrukturen oder finanziellen Geldbeträgen eine breite Palette von kulturellen und traditionellen Anlässen.
3310	Film und Kino enthält Gemeindebeiträge zugunsten von Herisauer Kinobetreiber.
4210	Es erfolgen Abklärungen und Abrechnungen mit der Spitex Herisau und privaten Dienstleistern für Pflegeleistungen zu Hause.
4340	Die Pilzkontrolle wird organisiert und die durchgeführten Kontrollen abgerechnet.
4900	Innerhalb des Netzwerks Alter sind die Wissensvermittlung und der Informationsaustausch wichtig.
5452	Die Mütter- und Väterberatung (Pro Juventute) erhält einen jährlichen Beitrag. Er wird nach dem Durchschnitt der Geburten der letzten drei Jahre errechnet. Die Leistungsvereinbarung wurde angepasst.
8110	Wir bieten Mithilfe bei der jährlichen Betriebsstrukturdatenerhebung in der Landwirtschaft. Die Abrechnung mit der Notschlachtanlage in Degersheim erfolgt gemäss den Grossvieheinheiten. Die Vergütung für die Nutzung der regionalen Tierkörpersammelstelle St. Gallen erfolgt nach einem Verteilschlüssel. Die Organisation der Arbeiten im Zusammenhang mit der lokalen Tierkörpersammelstelle Kreckel und die damit zusammenhängenden Entschädigungen für die Leerungen etc. werden vorgenommen. Bei der Gemeindeviehschau wird das Organisationskomitee unterstützt und die Veranstaltung finanziert. Der Schlachtviehmarkt wird mit einem Beitrag gefördert und organisatorisch unterstützt.
8200	Es finden eine Koordination und Absprachen mit dem Forstbetrieb am Säntis, Urnäsch, über die Bewirtschaftung des Gemeindewaldes (hoheitliche, betriebliche und gemeinwirtschaftliche Leistungen) statt.
8400	Die Organisation ATAG (Appenzellerland Tourismus AG) erhält einen in der Leistungsvereinbarung festgelegten Beitrag. Eine Zusammenarbeit findet bei Anlässen, speziell mit Übernachtungen, statt.
8500	Der Jahr- und Warenmarkt sowie der Wochenmarkt werden organisiert. Bei privaten Anlässen wird Unterstützung angeboten. Für das Gastgewerbe werden Betriebsbewilligungen, in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt für Wirtschaft und Arbeit, erarbeitet und Polizeistundenverlängerungen gewährt. Gemeindeeigene Plätze und Räume werden reserviert und für Anlässe zur Verfügung gestellt. Für die jährlichen Sonntagsverkäufe wird, in Absprache mit dem Gewerbeverein, die Bewilligung erteilt. Leerstehende Wohnungen und Häuser werden ins elektronische Verzeichnis eingestellt. Die Tourismus-Informationsstelle im Hotel Herisau und die die Auskunft bei der Südostbahn werden mit Informationen beliefert und mit Prospektmaterial bestückt. Durch ein genügendes Angebot an Parkplätzen und eine entsprechende Kontrolltätigkeit wird sichergestellt, dass ein möglichst breites Angebot an freien Parkflächen zur Verfügung steht. Die Parkplatzbewirtschaftung umfasst in erster Linie die Kontrolle des ruhenden Verkehrs und die Ermittlung der Nachtparkzahlungspflichtigen. Nach Möglichkeiten werden bei der Parkplatzbewirtschaftung, in Zusammenarbeit mit dem Ressort Tiefbau/Umweltschutz, lenkende Massnahmen umgesetzt. Standortförderung / Ortsentwicklung mit entsprechenden Massnahmen für ein lebendiges Dorf und dem Nutzen des vorhandenen Potenzials wird mit der Standortentwicklung betrieben. Ein gemeinsames Vorhaben im Sinne der Partizipation mit dem Gewerbeverein, Stiftung Dorfbild und den direkt Betroffenen läuft. Standortmarketing wird aktiv und gemäss der eigenen Strategie betrieben. Die Gemeinde führt zusammen mit dem Kanton ein Register über nutzbare Industrie- und Gewerbeflächen (Arbeitszonenmanagement). Die Gemeinde stärkt die Pflege bestehender und fördert die Ansiedelung neuer Betriebe.

## Aufgabenbereich (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>321 – Bibliotheken</b>	<b>-170</b>	<b>-170</b>	<b>-170</b>	<b>-153</b>	<b>-153</b>	<b>-153</b>
3210 - Bibliotheken	-170	-170	-170	-153	-153	-153
<b>322 - Konzert und Theater</b>	<b>-29</b>	<b>-39</b>	<b>-39</b>	<b>-39</b>	<b>-39</b>	<b>-39</b>
3220 - Förderung von Musik	-29	-39	-39	-39	-39	-39
<b>323 – Kulturzentrum</b>	<b>-655</b>	<b>-495</b>	<b>-558</b>	<b>-534</b>	<b>-536</b>	<b>-541</b>
3230 - Kulturzentrum	-655	-495	-558	-534	-536	-541
<b>329 - Übrige Kultur</b>	<b>-69</b>	<b>-137</b>	<b>-107</b>	<b>-94</b>	<b>-94</b>	<b>-94</b>
3290 - Übrige Kultur	-69	-137	-107	-94	-94	-94
<b>331 - Film und Kino</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>	<b>-15</b>
3310 - Film und Kino	-15	-15	-15	-15	-15	-15
<b>421 - Ambulante Krankenpflege</b>	<b>-1'444</b>	<b>-1'457</b>	<b>-1'462</b>	<b>-1'462</b>	<b>-1'462</b>	<b>-1'462</b>
4210 - Ambulante Krankenpflege	-1'444	-1'457	-1'462	-1'462	-1'462	-1'462
<b>434 – Lebensmittelkontrolle</b>	<b>-2</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>	<b>-3</b>
4340 - Lebensmittelkontrolle	-2	-3	-3	-3	-3	-3
<b>490 - Übriges Gesundheitswesen</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>
4900 - Übriges Gesundheitswesen	-1	-1	-1	-1	-1	-1
<b>545 - Leistungen an Familien</b>	<b>-76</b>	<b>-76</b>	<b>-76</b>	<b>-76</b>	<b>-76</b>	<b>-76</b>
5452 - Mütter- und Väterberatung	-76	-76	-76	-76	-76	-76
<b>811 - Verwaltung, Vollzug und Kontrolle</b>	<b>-74</b>	<b>-79</b>	<b>-75</b>	<b>-75</b>	<b>-75</b>	<b>-75</b>
8110 - Landwirtschaft Verwaltung, Vollzug, Kontrolle	-74	-79	-75	-75	-75	-75
<b>820 – Forstwirtschaft</b>	<b>-177</b>	<b>-237</b>	<b>-182</b>	<b>-182</b>	<b>-182</b>	<b>-182</b>
8200 - Forstwirtschaft	-177	-237	-182	-182	-182	-182
<b>840 – Tourismus</b>	<b>-25</b>	<b>-22</b>	<b>-18</b>	<b>-18</b>	<b>-18</b>	<b>-18</b>
8400 -Tourismus	-25	-22	-18	-18	-18	-18
<b>850 - Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>-309</b>	<b>-408</b>	<b>-376</b>	<b>-399</b>	<b>-381</b>	<b>-384</b>
8500 - Industrie, Gewerbe, Handel	-309	-408	-376	-399	-381	-384
<b>Summe: 9 – Volkswirtschaft</b>	<b>-3'047</b>	<b>-3'140</b>	<b>-3'081</b>	<b>-3'051</b>	<b>-3'036</b>	<b>-3'043</b>

## Erläuterungen zu den Finanzen

Aufgabe	Begründung
3210	Der jährliche Pauschalbeitrag an die Bibliothek, wird ab 2024 aufgrund den Sparmassnahmen um 10% gekürzt.
3230	Das Kulturzentrum verfügt über eine moderne und professionelle Infrastruktur, im 2023 stehen trotzdem nötige Unterhaltsarbeiten der bestehenden Infrastruktur an. Zusätzlich wirken sich die stark gestiegenen Energiekosten auf den Voranschlag aus.
3290	Im Jahr 2023 finden keine einmalig durchgeführten kulturellen Grossveranstaltungen statt. Die kulturellen Unterstützungsbeiträge an Veranstaltungen und Vereine/Organisationen in Herisau bleiben unverändert.
8200	Aufgrund den Erfahrungen in den letzten 4 Jahren und der Einschätzung durch den Forstbetrieb am Säntis, konnten die Betriebskosten tiefer budgetiert werden.
8500	Die alle drei Jahre stattfindende Herbstmesse in Herisau (Hema), findet 2023 nicht statt und Herisau ist nicht mehr Mitglied im Verein Alpenstadt, entsprechend senken sich die budgetierten Kosten für 2023.

## Zielsetzungen

Aufgabe	Zielsetzung	Indikator	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3210	Die Bibliothek steht zur Verfügung	Nutzung des Angebots (Anzahl Ausleihungen)	n.V.	>60T	>60T	>60T	>60T	>60T
3220	Breites musikalisches Angebot fördern	Aktive Musikvereine	5	>5	>5	>5	>5	>5
3230	Das Casino ist gut ausgelastet und wird aktiv vermarktet	Anzahl Anlässe	n.V.	>60	>90	>95	>100	>100
3230	Das Altes Zeughaus ist gut ausgelastet und wird aktiv vermarktet	Anzahl Anlässe	n.V.	>40	>60	>70	>70	>70
3290	Breites kulturelles Angebot fördern	Beiträge an kultureller Anlässe und Brauchtum in Herisau	12	>20	>20	>20	>20	>20
4210	Netzwerk Alter	Anzahl vernetzte Organisationen			>30	>30	>30	>30
4210	Beitragsgesuche für Spitzex und Pflege zu Hause werden innert 30 Tagen bearbeitet	Anzahl der fristgerecht behandelten Gesuche (in %)	100	100	100	100	100	100
4340	Pilzkontrolle	Die Kontrollmöglichkeit wird bereitgestellt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
5452	Mütter- und Väterberatung	Beratungsangebot wird sichergestellt und genutzt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
8110	Kommunale Tierkörpersammelstelle	Die kommunale Tierkörpersammelstelle wird bereitgestellt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
8110	Regionale Tierkörpersammelstelle	Die regionale Tierkörpersammelstelle wird bereitgestellt	Ja	Ja	Ja	ja	ja	ja
8200	Gemeindewald bewirtschaften	Bewirtschaftung durch Forstamt Urnäsch in %	100	100	100	100	100	100
8400	Auskunftsstelle für touristische Fragen anbieten	Angebot von telefonischer Auskunft, Beratung vor Ort und Versand von Prospekten wird bereitgestellt	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
8400	Kurtaxe	Abrechnung nach Übernachtungszahlen (in %)	100	100	100	100	100	100
8500	Wochenmarkt	Anzahl Wochenmärkte	24	32	32	32	32	32
8500	Unterstützung und Begleitung von Veranstaltungen und Märkten	Anzahl Veranstaltungen und Märkte			<20	<20	<20	<20
8500	Gewerbebesuche	Anzahl Besuche	n.V.	6	6	6	6	6

## Lagebeurteilung

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
3210	Die als Verein organisierte Bibliothek befasst sich mit der Zukunft. Der Einbezug der Gemeinde ist, abgesehen vom jährlichen Beitrag, noch unbestimmt.
3230	Das Kulturzentrum verfügt über eine moderne, professionelle und gepflegte Infrastruktur. Zukünftig wird das Kulturzentrum aktiver und mit einem neuen Auftritt vermarktet. Das Kulturzentrum leidet nach wie vor an den Folgen von Corona. Ab 2023 darf wieder mit einer Auslastung wie vor der Pandemie ausgegangen werden.

Aufgabe	Beurteilung / Einschätzung
4340	Amtliche Pilzkontrolleure, die sich für die verantwortungsvolle Aufgabe zur Verfügung stellen, sind rar. Die jetzige Pilzkontrolleurin soll gehalten werden.
8110	Die Nutzung der regionalen Tierkörpersammelstelle findet weiterhin im gewohnten Rahmen statt. Notwendige Anpassungen werden von der Betriebskommission vorgenommen. Ebenfalls wird die kommunale Tierkörpersammelstelle im Kreckel weiterbetrieben.
8200	Der ausgelagerte Forstbetrieb wird weiterhin durch die Forst-Kommission begleitet und die Prozesse beobachtet.
8500	Der Wochenmarkt wird aktiv vermarktet und hat im Vergleich der letzten Jahre eine gute Auslastung. Auch zukünftig wird der Markt weiterentwickelt, damit ein attraktiver Markt geboten werden kann. Das Verzeichnis über nutzbare Industrie- und Gewerbeflächen (Arbeitszonenmanagement) steht zur Verfügung. Die Gewerbezone Nordhalden wird nach Verhandlungen mit verschiedenen Interessenten nun aktiver vermarktet. Die aktuelle Entwicklung bezüglich Teuerung, Zinserhöhungen und Euro/CHF macht aktuell die Vergabe des Landes schwierig.

## Massnahmen

Keine

## Leistungsumfang

Aufgabe	Leistung	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
3210	Anzahl Medien in der öffentlichen Bibliothek		<15'000	<15'000	<15'000	<15'000	<15'000
3210	Anzahl Mitglieder öffentliche Bibliothek		<3'800	<3'800	<3'800	<3'800	<3'800
3220	Anzahl unterstützter Musikvereine	5	6	6	6	6	6
3230	Anzahl Anlässe im Kulturzentrum (Casino und Altes Zeughaus)	64	100	150	165	170	170
3290	Anzahl unterstützter kultureller Veranstaltungen	12	25	25	25	25	25
4210	„Netzwerk Alter“, Anzahl Treffen	0	1	1	1	1	1
4210	Anzahl ausgerichteter Beiträge Spitex und für Pflege zu Hause je Monat (durchschnittlich)	275	>300	>300	>300	>300	>300
4340	Pilzkontrolle, Anzahl Kontrollen			>40	>40	>40	>40
5452	Mütter- und Väterberatung Pro Juventute, Anzahl Beratungen			>250	>250	>250	>250
8110	Kommunale Tierkörpersammelstelle, Anzahl Leerungen der Container			>50	>50	>50	>50
8200	Bewirtschaftete Fläche Gemeindewald in Hektaren	90	90	90	90	90	90
8400	Anzahl Übernachtungen	6'851	>11'000	>11'000	>11'000	>11'000	>11'000

## 5 Stellenspiegel

Stellen je Ressort (Aufstellung ohne Lernende und Praktikanten)	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
Allgemeine Verwaltung	24.1	24.7	25.0	25.0	25.0	25.0
Finanzen	4.7	4.5	4.0	4.0	4.0	4.0
Sport	21.2	21.9	23.6	23.6	23.6	23.6
Schule	142.9	146.9	149.5	149.9	150.0	150.4
Hochbau / Ortsplanung	33.0	33.6	32.3	32.3	32.3	32.3
Tiefbau / Umweltschutz	32.0	31.7	31.7	31.7	31.7	31.7
Soziales	35.6	36.0	37.9	37.9	37.9	37.9
Technische Dienste	13.1	13.2	13.2	13.2	13.2	13.2
Volkswirtschaft	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6	3.6
<b>Total Gemeinde Herisau</b>	<b>310.2</b>	<b>316.1</b>	<b>320.8</b>	<b>321.2</b>	<b>321.3</b>	<b>321.7</b>

Im Stellenplan nicht enthalten sind Lehrlinge, Praktikanten, Zivildienstleistende und Unterrichtsassistenten.

Die grössten Veränderungen werden nachfolgend erläutert:

### Ressort Allgemeine Verwaltung:

Betriebsamt: +0,5 Stellen Aufstockung Betreuungswesen, Zunahme Fallzahlen

### Ressort Finanzen:

Finanzverwaltung -0,5 Stellen Zusammenlegung Voll- und Teilzeitstelle, Reduktion Projektleitung

### Ressort Sport:

Sportzentrum: +1,5 Stellen Insourcing Restaurant und Bistro  
 Koordination Sport: +0,3 Stellen Aufstockung Verkauf / Belegungen

### Ressort Schule:

Kindergarten:

Rechnung 2022: -0,5 Stellen Reduktion 1 Kiga-Klasse Kiga Langelen ab 01.08.22  
 'VR 2023: -0,5 Stellen Reduktion 1 Kiga-Klasse Kiga Langelen ab 01.08.22

Primarschule

Rechnung 2022: +0,8 Stellen zusätzliche 1. Klasse Landhaus; ab 01.08.22  
 Rechnung 2022: +2,4 Stellen zusätzliche Schulische Heilpädagogik, individuelle verstärkte Massnahmen; ab 01.08.22  
 VR 2023: +0,3 Stellen Aufstockung zur 5./6. Klasse Müli; ab 01.08.23  
 VR 2023: +0,3 Stellen Aufstockung zur 5./6. Klasse Müli; ab 01.08.23  
 VR 2023: +0,2 Stellen Aufstockung zur 1./2. Klasse Landhaus ab 01.08.23 +0,3 Stellen  
 FP 2024: +0,8 Stellen neue Entlastungshalbklasse, 3. Klasse Wilen; ab 01.08.2024  
 FP 2024: -0,3 Stellen Pensenreduktion Langelen -> diverse Klassen ab 01.08.2024  
 FP 2025: -0,8 Stellen Reduktion der 2. Entlastungsklasse Landhaus ab 01.08.2025  
 FP 2025: +0,8 Stellen neue 3. Entlastungshalbklasse Landhaus ab 01.08.25  
 FP 2025: +0,2 Stellen neue 4. Entlastungshalbklasse Wilen, 3/4 Doppelklasse ab 01.08.25  
 FP 2025: +0,2 Stellen Pensenerhöhung Langelen -> diverse Klassen ab 01.08.2024



## Oberstufe

Rechnung 2022: +0,9 Stellen Aufstockung der Pensen; ab 01.08.22  
VR 2023: -0,2 Stellen Reduktion der Pensen; ab 01.08.23  
FP 2024: -0,3 Stellen Reduktion der Pensen; ab 01.08.24

## Musikschule

VR 2023: -0.3 Stellen Reduktion, weniger Lernende

## Ressorts Hochbau / Ortsplanung

Schulliegenschaften: -1,2 Stellen, Hauswartkonzept mit flacheren Strukturen

## Ressort Soziales:

Asylwesen: +1,0 Stellen, Betreuung Status S (Ukraineflüchtlinge)  
Kant. Integrations-  
programm (KIP): +0,6 Stellen Betreuung Status S (Ukraineflüchtlinge)  
KIP-Verwaltung: +0,3 Stellen Betreuung Status S (Ukraineflüchtlinge)

## 6 Investitionsliste

In den Jahren 2016 bis 2021 betragen die effektiven Nettoinvestitionen im Durchschnitt 62,9% des Voranschlags. Diesem Aspekt Rechnung tragend, dass Investitionen Rekursen oder Terminverzögerungen unterliegen, werden die Investitionen der Jahre 2023 bis 2025 auf 70% gekürzt. Diese Handhabung wird wie in den Vorjahren beibehalten.

### Investitionstabelle (in Tausend CHF)

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
<b>Gesamthaushalt</b>	<b>-11'010</b>	<b>-8'478</b>	<b>-11'619</b>	<b>-10'937</b>	<b>-10'449</b>	<b>-8'002</b>
3 – Sport	-269	-820	-725	-238	-287	--
341 - Sport	-269	-820	-725	-238	-287	--
3410 - Aussenanlagen Sport / Freibad Sonnenberg	--	-330	-170	-49	-49	--
INV00334 - Sanierung Freibad Sonnenberg – Kinder-spielplatz	--	-80	-80	--	--	--
INV00335 - Sanierung Freibad Sonnenberg - Granados anschaffen, Pumpen, Schieber ersetzen	--	-110	-90	--	--	--
INV00367 - Fussball-Korrosionsschutz Ersatz alte Lampen alle Plätze	--	-140	--	-49	-49	--
3415 - Sportzentrum	-269	-490	-555	-189	-238	--
INV00259 - Sportzentrum zwei neue Heizkessel	--	-300	--	--	--	--
INV00262 - Tribünensitze Eishalle Sportzentrum	--	--	--	-84	--	--
INV00263 – Brandschutztüren	--	--	--	--	-56	--
INV00325 - Einbau Wärmepumpe	31	--	--	--	--	--
INV00336 - 3-Fach-Sporthalle	--	--	-100	--	--	--
INV00354 - Ersatzbeschaffung Monoblock	-300	--	--	--	--	--
INV00355 - Hallenbad: Wärmerückgewinnungsanlage für Pflichtwasserersatz und Wasseraufbereitung	--	--	-80	--	--	--
INV00356 - Hallenbad: Erneuerung Steuerung und Umbau Steuerschränke	--	--	-85	56	--	--
INV00368 - AVM Steuerung Badwassertechnik ersetzen	--	-80	--	--	--	--
INV00369 - Züko Banden, Swiss ICE Hockey Vorgaben umsetzen	--	--	--	-161	--	--
INV00370 - Belegungssystem-Relaunch oder neu	--	--	--	--	-126	--
INV00371 - Verdichter Eisauflbereitung inklusive 2 Motoren	--	-110	--	--	--	--
INV00372 - Umnutzung Krafraum	--	--	-80	--	-56	--
INV00395 - Absorbtiionsanlage Eishalle Entfeuchtung	--	--	-210	--	--	--
5 – Hochbau / Ortsplanung	-3'906	-289	-3'340	-3'168	-1'628	-1'211
029 - Verwaltungsliegenschaften	151	-635	-710	-795	-1'418	-896
0290 - Verwaltungsliegenschaften	151	-635	-710	-795	-1'418	-896
INV00132 - Liegenschaft Kreckel 6-8, Umbau u. Gebäudehüllensanierung	--	--	-300	-420	-182	--
INV00134 - Altes Rathaus (Museum), Fassadenrenovation	-81	--	--	--	--	--
INV00241 - Ufem Berg Wohnhaus Sanierung u. Erweiterung	487	--	--	--	--	--

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
INV00249 - Windegg, Fensterersatz (Energie-/Heizungsprobleme)	--	--	-140	--	--	--
INV00343 - Kreuzkapelle, Fassadensanierung	--	-305	--	--	--	--
INV00346 - Bibliothek, Anpassungen und bauliche Auffrischung	-111	--	--	--	--	--
INV00360 - Umnutzung Weibelwohnung Haus Baumgarten	-144	--	--	--	--	--
INV00382 - Casino-Park: Parkgestaltung	--	-330	-120	-70	-630	-896
INV00392 - Notstromversorgung Gemeindehaus, OST-RAL	--	--	-150	--	--	--
INV00407 - Casino-Parkgarage: Investitionsbeitrag 64 Parkplätze	--	--	--	-305	-606	--
217 - Schulliegenschaften	-796	-420	-2'630	-2'373	-210	-315
2170 - Schulliegenschaften	-796	-420	-2'630	-2'373	-210	-315
INV00004 - SH Moos, Schulraumerweiterung und Sanierung Altbau	-291	--	--	--	--	--
INV00131 - Schulverwaltung Waisenhaus, Fensterersatz und Fassadenrenovation	--	--	-630	-392	--	--
INV00141 - SH Poststrasse, Fassadenrenovation	--	--	-600	-266	--	--
INV00248 - SH Landhaus, Fassadenrenovation	--	--	--	-301	--	--
INV00250 - Doppelkindergarten Müli, Neubau	--	-180	-1'200	-700	--	--
INV00270 - SH Ifang: Umbauten Wohnung in Schulraum und interne Umnutzung	-319	--	--	--	--	--
INV00328 - Schulhaus Rosenau, Schulraumerweiterung	-54	--	--	--	--	--
INV00329 - Rosenaustrasse 7, Abruch Wohnhaus, Neugestaltung Umgebung	--	-80	--	--	--	--
INV00331 - Schulhaus Saum Ersatz Heizung	-23	--	--	--	--	--
INV00332 - Zentrum Werken Sanierung Schulküche	-108	--	--	--	--	--
INV00363 - SH Ifang, Wärmeerzeugung u. Küche	--	--	-200	--	--	--
INV00364 - KiGa Obere Säge II, Wärmeerzeugung	--	-160	--	--	--	--
INV00365 - SH Wilen, Wärmeerzeugung	--	--	--	-525	--	--
INV00366 - SH Saum; Dachsanierung und Photovoltaikanalage	--	--	--	-189	--	--
INV00390 - SH Müli, Heizungsersatz, Elektrotabelleu, Fassadenreinigung	--	--	--	--	--	-315
INV00391 - SH Kreuzweg neu, Heizungsersatz	--	--	--	--	-210	--
312 - Denkmalpflege und Heimatschutz	--	-460	0	--	--	--
3120 - Denkmalpflege und Heimatschutz	--	-460	0	--	--	--
INV00028 – Denkmalpflegebeiträge	--	-460	0	--	--	--
350 - Kirchen und religiöse Angelegenheiten	-3'261	1'226	--	--	--	--
3501 - Reformierte Kirche	-3'261	1'226	--	--	--	--
INV00032 - Reformierte Kirche Innenrenovation	-3'256	1'576	--	--	--	--
INV00342 - Revision und Anpassung Kirchenorgel	-5	-350	--	--	--	--
6 – Tiefbau / Umweltschutz	-5'065	-5'319	-4'821	-5'361	-5'909	-3'195

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
613 - Kantonsstrassen	-62	-790	-1'100	-999	-350	--
6130 - Kantonsstrassen	-62	-790	-1'100	-999	-350	--
INV00144 - Güter-, Mühle- Bahnhofstrasse	-16	-700	-800	-488	--	--
INV00312 - Gossauerstrasse Sanierung Trottoir Stelz-Rietwis	--	--	--	-105	-70	--
INV00330 - Schloss - Ifang, Belagserneuerung, P1683	-46	--	--	--	--	--
INV00347 - Schwellbrunnerstrasse: Sanierung Degersheimerstr.-Bruggereggestr.	--	--	--	-140	-280	--
INV00348 - Sanierung Bushaltestelle Kaserne	--	-40	--	--	--	--
INV00373 - Sanierung Bushaltestelle Wiesental	--	-50	--	-56	--	--
INV00396 - Sanierung Bushaltestellen verschiedene	--	--	-300	-210	--	--
615 - Gemeindestrassen	-1'240	-2'334	-1'520	-1'466	-3'696	-2'695
6150 - Gemeindestrassen	-1'240	-2'334	-1'520	-1'466	-3'696	-2'695
INV00119 - Vorprojekt Neugestaltung und Sanierung Obstmarkt und Platz	-142	-400	-200	-280	-2'100	-2'100
INV00148 - Obere Gossauerstrasse Neugestaltung und Sanierung	189	65	--	--	--	--
INV00155 - Schochenberg Erschliessung über Robert-Walserstr.	-63	--	--	--	--	--
INV00253 - Bruggereggestrasse Sanierung und Ausbau mit Trottoir	--	--	--	-560	-560	--
INV00266 - Sturzeneggstrasse Walke: Sanierung / Ausbau	-22	-600	-550	-113	--	--
INV00267 - Nieschbergstrasse: Sanierung / Ausbau	--	--	--	--	-490	-490
INV00277 - Sanierung Witenschwendistrasse	-64	--	--	--	--	--
INV00302 - Ifangstrasse, Sanierung und Ausbau mit Trottoir	--	--	--	--	-175	-35
INV00308 - Ausbau Arthur Schiess, Oberdorfstrasse und Gartenstrasse	-435	-80	-190	--	--	--
INV00314 - Sanierung Eggstrasse Poststrasse-Untere Steinegg	-7	-1'000	-260	--	--	--
INV00316 - Sonnenbergstrasse Verlängerung Trottoir	-207	-64	--	--	--	--
INV00326 - Fahrzeuge Maschinen Geräte (Tiefbauamt)	--	-180	-170	-154	--	-70
INV00341 - Ausbau Bushaltestellen Sonnenberg	-24	--	--	--	--	--
INV00357 - Poststrasse: Ausbau Bushaltestellen Post / Casino	-146	-30	--	--	--	--
INV00358 - Trottoirverlängerung Tobelackerstrasse	-169	-45	--	--	--	--
INV00359 - Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug Pony P4	-149	--	--	--	--	--
INV00398 - Erschliessung Schwellbrunnerstrasse Parz. 1722, 1739, 4751	--	--	--	-161	-161	--
INV00399 - Sanierung Bushaltestellen Obermoosberg und Saum	--	--	-150	--	--	--
INV00401 - Ersatz Salzsilo Chammerholz	--	--	--	--	-210	--
INV00402 - Werkhalle Chammerholz Anbau	--	--	--	-198	--	--
616 - Parkplatzbewirtschaftung	--	-190	-240	--	--	--

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
6160 - Parkplatzbewirtschaftung	--	-190	-240	--	--	--
INV00374 - Casino-Park: Tiefgarage	--	-190	-240	--	--	--
619 - Übrige Strassen	-104	-200	--	--	--	--
6190 - Übrige Strassen	-104	-200	--	--	--	--
INV00060 - Fuss+Radweg Glatttalviadukt	-104	-200	--	--	--	--
720 - Abwasserbeseitigung	-1'361	-1'275	-1'611	-2'574	-1'443	-227
7200 - Abwasserbeseitigung	-1'361	-1'275	-1'611	-2'574	-1'443	-227
INV00159 - RWB Bachwis, Instandstellung	63	--	--	--	--	--
INV00204 - Kanal Schlosstrasse, Schwellbrunnerstr. – Glatt	--	--	--	-364	--	--
INV00222 - Bruggereggstrasse, 1. Etappe Trennsystemkanäle	--	--	--	-350	-350	--
INV00223 - Nordhalde 1. Etappe Trennsystemkanäle	-89	-70	-80	--	--	--
INV00228 - Gossauerstrasse oben, Instandstellung Mischwasserkanal	-144	--	--	--	--	--
INV00279 - Nieschbergstrasse / Wilen, Trennsystemkanäle	--	--	--	-82	--	--
INV00280 - Kreckel Nord, Meteorwasserkanal	-63	--	--	--	--	--
INV00281 - Güterstrasse, Trennsystemkanäle	0	--	-50	-1'050	-612	-122
INV00282 - Burghalden, Meteorwasserkanal	0	--	--	--	--	--
INV00295 - ARA Bachwis, Grobrechen/Sandfang	-566	--	--	--	--	--
INV00299 - Grueb/Mühlestrasse, Instandstellen Kanäle	-5	--	--	--	--	--
INV00300 - Ifangstrasse, Trennsystem	--	--	--	--	-63	--
INV00318 - GEP Aktualisierung	-180	-35	--	--	--	--
INV00337 - Bahnhof-/Güterstrasse Mischwasserkanal	-55	--	--	--	--	--
INV00338 - Eggstrasse Kanalsanieung	-3	-90	--	--	--	--
INV00349 - Triangelstr/Industriestrasse Trennsystemkanäle	-38	--	--	-175	-40	--
INV00350 - Poststrasse/Schmiedgasse: Umlegung Mischwasserkanal	-282	-130	-90	--	--	--
INV00351 - Schwellbrunnerstrasse Degersheimerstr.-Bruggereggstr.: Meteorwasserkanäle	--	--	--	-175	-28	--
INV00352 - Kasernenstrasse: Sanierung Druckleitungen Heinrichsbad	--	--	-400	-70	--	--
INV00375 - Schwänberg Instandstellung Kanäle	--	-150	--	--	--	--
INV00376 - Sturzeneggstrasse Instandstellung Kanäle	--	-300	-121	--	--	--
INV00378 - ARA Solarfaltdach Klärbecken	--	-400	-200	--	--	--
INV00379 - ARA Ersatz Räumler Vor- und Nachklärbecken	--	--	-190	-133	--	--
INV00381 - PW Sturzeneggstrasse	--	-100	--	--	--	--
INV00403 - Optimierung RKB Heinrichsbad	--	--	--	-175	--	--
INV00404 - Robert Walser Strasse Meteorwasserkanal	--	--	-340	--	--	--
INV00405 - Obstmarkt-Platz Meteor - und Mischwasserkanal	--	--	--	--	-350	-105

	RE 2021	VA 2022	VA 2023	FP 2024	FP 2025	FP 2026
INV00406 - Brugghöhestrasse Meteorwasserkanal mit Retention	--	--	-140	--	--	--
730 - Abfallwirtschaft	-2'076	-530	-100	--	--	--
7300 - Abfallwirtschaft	-2'076	-530	-100	--	--	--
INV00361 - Wertstoffsammelstelle Chammerholz	-2'076	-530	-100	--	--	--
741 - Gewässerverbauungen	-222	0	-250	-322	-420	-273
7410 - Gewässerverbauungen	-222	0	-250	-322	-420	-273
INV00023 - Glatt: AMAS, Schwarzes Haus	--	0	0	-175	-210	--
INV00320 - Sedelbach Tannegg/Heinrichsbad	-222	--	--	--	--	--
INV00321 - Chlebbach, Säge-Chleb	--	--	-70	-14	-210	-273
INV00322 - Walke- und Sedelbach, Walke	--	--	-180	-133	--	--
8 - Technische Dienste	-1'756	-2'050	-2'533	-2'170	-2'555	-3'596
622 - Regionalverkehr	-1'756	-2'050	-2'533	-2'170	-2'555	-3'596
6220 - Regionalverkehr	-1'756	-2'050	-2'533	-2'170	-2'555	-3'596
INV00025 - SOB Infrastrukturbeiträge	5	--	--	--	--	--
INV00026 - AB Infrastrukturbeiträge	18	--	--	--	--	--
INV00179 - Bahnhofplatz und Bushof	-1'286	-1'550	-2'033	-1'820	-2'205	-3'246
INV00327 - Regionalverkehr, Beitrag Bahninfrastrukturfonds	-494	-500	-500	-350	-350	-350
9 - Volkswirtschaft	-14	--	-200	--	-70	--
323 - Kulturzentrum	-14	--	--	--	-70	--
3230 - Kulturzentrum	-14	--	--	--	-70	--
INV00185 - Casino Restaurant Neugestaltung	-14	--	--	--	--	--
INV00393 - Casino und Saalbau, Ertüchtigung Fenster	--	--	--	--	-70	--
329 - Übrige Kultur	--	--	-200	--	--	--
3290 - Übrige Kultur	--	--	-200	--	--	--
INV00394 - Ruine Rosenburg - Standfestigkeit Mauer wiederherstellen	--	--	-200	--	--	--

## Anhang

### Leistungsauftrag 2023 / Ressort Sport

Das Ressort Sport wird mit einem Leistungsauftrag geführt und umfasst das Sportzentrum, das Freibad Sonnenberg, die Aussenanlagen Ebnet, Kreckel und Wilen sowie die Koordinationsstelle Sport. Das Sportzentrum verfügt über eine polysportive Infrastruktur und betreute im Jahre 2021 total 103'861 Gäste (Vorjahre ohne Covid-Situation 169'000, davon 68% Hallenbadgäste., Viele Anlagen waren wegen Covid nur sehr eingeschränkt nutzbar. Für das Jahr 2023 rechnet man mit ca 152'000 Gästen, da die Covid-Einschränkungen per 30.4.2022 aufgehoben wurden und sowohl das Hallen-, wie auch das Freibad eine gut frequentierte Saison bestritten haben. Das bedeutet, dass sich die Situation, sofern keine neuen Restriktionen erfolgen, wieder stabilisiert.

#### Ziele 2023

In diesen Handlungsfeldern sind folgende Massnahmen geplant und/oder bereits in Umsetzung:

#### Verkauf / Marketingoptimierung / Auslastung / Belegung

##### **Eisflächenmanagement und Massagen**

Verhinderung von kurzfristigen Stornierungen (Einführung von verbindlichen und klar definierten Stornierungsbedingungen / AGB)

Einsparung Personalressourcen (automatische und verknüpfte Prozessabläufe)

Mehr Buchungen / Umsatzsteigerung durch Optimierung der Kundenservice-Organisation (Steigerung der Effizienz, Flexibilität, Servicequalität und Kundenzentrierung)

Die Online-Buchung von Massageterminen ist zwischenzeitlich umgesetzt worden. Die Gäste zahlen und buchen digitalisiert, tendenziell zunehmend.

Digitale Buchung von Zeiten des Eisfeldes: Auf Winter 2022 ist die Parallelphase digital und analog geplant. Auf den Frühling 2023 die Umsetzung zur ausschliesslich digitalen Buchungsmöglichkeit.

**Spielplatz Optimierung** auf Freibadsaison 2023 im Sonnenberg umsetzen. Preise auf 1.5.2023 im Freibad erhöhen. Weitere Schritte in der digitalen Buchungsumstellung sind im Kurswesen und in den Aussenanlagen angedacht.

#### Projekt Gemeindesportanlagenkonzept, kombiniert mit Strategieentscheid

GESAK-Sport-Bericht: Bericht und Massnahmen priorisieren, daraus Handlungsfelder bestimmen in Abstimmung der Aufgaben- und Finanzplanung der Gemeinde

Auslastung Sommereis aufgrund der GESAK Studie optimieren mittels online Buchungen

Regionale Kooperationen (RESAK)prüfen, um Sportknow-how zu bündeln (z.B. Eishockey) und die Gemeinde-Sportanlagen regional zu stärken

#### Weiteres Vorgehen Hallenbadverbund (Projekt Regio St. Gallen – Appenzell – Bodensee)

Hallenbad-Verbund Modell wurde (1.9.2022) technisch umgesetzt. Für 2023 erste Ergebnisse und Zielerreichung überprüfen.

#### IT-Schnittstellen Optimieren / Altlasten

Bestehende Schnittstellen (IT) optimieren und neue Möglichkeit der online Buchungen in den Bereichen Massagen, Patcheis (Sommereis und Kursbuchungen) sicherstellen

Übergeordnetes Gebäude- und Facility Management ist anzustreben: Budgetierte Ausgaben Sportzentrum (ca. 30'000 CHF).

#### Kultur und Werte

Team Prozess Zusammenhalt und gemeinsame Werte weiterführen und umsetzen

*Kathrin Weber, Abteilungsleiterin Sport*

## Gesamtübersicht Erfolgsrechnung (in CHF)

	Voranschlag 2023	Voranschlag 2022	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Umsätze aus dem Betrieb	2'510'200	2'151'500	1'575'037	1'760'975
Vermietungen	13'000	33'000	25'517	33'162
Interne Verrechnungen – Schulen	171'000	168'000	165'820	168'420
Personalaufwand	-2'175'600	-2'053'400	-2'121'031	-2'045'975
Sach- und Übriger Betriebsaufwand	-2'184'600	-1'819'000	-1'576'755	-1'355'771
Interne Verrechnungen	-147'000	-149'000.-	-150'436	-155'126
Betriebsverlust = Betriebsergebnis II	<b>-1'813'000</b>	-1'519'900	-2'097'232	-1'594'315
Gemeindebeiträge an Vereine	-416'000	-418'000	-331'365	-320'931
Betriebsergebnis III	<b>-2'229'000</b>	-1'937'900	-2'428'597	-1'915'246
Abschreibungen	-1'028'800	-1'050'194	-1'025'900	-1'041'836
Gesamtergebnis Abt. Sport	<b>-3'257'800</b>	-3'137'094	-3'454'497	-2'957'082

### Erläuterung zur Erfolgsrechnung

#### Umsätze aus dem Betrieb / Nachwirkungen des "Covid-Buchungsstau's)

Erhöhung des Umsatzes VA 2023 gegenüber VA 2022. Es wird erwartet, dass sich die Buchungslage weiter stabilisiert und deshalb ist positiv budgetiert. Die Gruppenanfragen nehmen zu, bei den Schwimmkursen ist die Nachfrage aktuell grösser als das Angebot (Schwimmlehrer-Engpass; Fachkräftemangel). Der Hallenbad-Verbund ist eingeführt und sollte zu Mehreinnahmen führen. Im Freibad wird auf die Saison 2023 eine Preiserhöhung angestrebt. Die vorgelegten Zahlen sind mit dem Vorbehalt budgetiert, dass weder Sportzentrum, noch Freibad oder Aussenanlagen von Kontingentierungen oder (Teil-)Abschaltungen aus der Strommangellage betroffen sind.

#### Personalaufwand

Die Erhöhung des Personalaufwandes resultiert aus einer angestrebten Etat-Erhöhung Sportkoordination und der Gastronomie.

#### Gemeindebeiträge

Die Umsätze im Bereich Gemeindebeiträge (Stützen des Jugend- und Vereinssports) sind analog Vor-Covid-Stand budgetiert.

#### Restaurants

Gastronomen oder Quereinsteiger haben es erfahrungsgemäss im Sportzentrum schwer. Die Neuausschreibung hat leider zu keiner Vergabe geführt, mangels valabler Interessenten. Deshalb wurde das Restaurant versuchsweise durch das Sportzentrum betrieben, welches mit der Stiftung Alterszentrum Heinrichsbad zusammenarbeitet. Die Qualität der Leistungen und die Kundenorientierung konnten so verbessert werden. Dieser Weg soll weiterbeschritten werden im Sinne eines guten Gesamtangebotes des Sportzentrums.

Im Freibad führt der jetzige Pächter die zweite Saison das Restaurant. Die Rückmeldungen der Gäste sind gut. Es wird beabsichtigt den Pachtvertrag zu verlängern.

#### Sach- und Betriebsaufwand

Für 2023 ist der altersgemässe Ersatz der Badwassersteuerung (Juli 2023) geplant. Die Gas- und Stromkosten sind aufgrund der steigenden Energiepreise und der Strommangellage deutlich höher als in den Vorjahren (Basis Energie FP-Jahr 2023 + 50% gemäss Angaben und Einschätzungen des Hochbau's).

Die Entfeuchtung der Eishalle (Absorptionsanlage) ist auf die Revision 2023 geplant.



## Bereichsrechnung (Kostenstellenrechnung)

Im Folgenden sind eine Gesamtübersicht der Kosten der Abteilung Sport, die Zahlen der einzelnen Bereiche, die Gesamtkosten des Sportzentrums sowie der Aussenanlagen aufbereitet.

Die Verwaltungskosten 1) enthalten u.a. die Personalkosten für die Mitarbeitenden in der Verwaltung und im Kundendienst, die Kosten für IT, Werbung, Versicherungen und die Pauschalsteuer.

Die Liegenschaftskosten 2) enthalten alle Liegenschaftskosten, die nicht direkt einem Bereich zugeordnet werden können. Das sind u.a. Kosten für Heizung, Klima, Lüftung, Allgemeinstrom, Gebäudeunterhaltsarbeiten und Entkalkung.

## Gesamtübersicht Kostenrechnung (in CHF)

VA = Voranschlag	Sportzentrum VA 2023	Aussenanlagen VA 2023	Koordination Vereins- beiträge VA 2023	Verwaltung VA 2023	Liegenschaft VA 2023	Gesamt- kosten VA 2023	Gesamt- kosten VA 2022
Total Umsatz	2'433'500	217'200	6'000	35'500	2'000	2'694'200	2'352'500
Total Aufwand	-1'900'700	-564'800	-66'900	-667'300	-1'307'500	-4'507'200	-4'021'400
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>532'800</b>	<b>-347'600</b>	<b>-60'900</b>	<b>-631'800</b>	<b>-1'305'500</b>	<b>-1'813'000</b>	<b>-1'668'900</b>
Umlage Verwaltungskosten	-460'014	-159'909	-11'878	-631'800			
Umlage Liegenschaftskosten	-1'262'846	-26'270	-16'384		-1'305'500		
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-1'190'060</b>	<b>-533'779</b>	<b>-89'162</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1'813'000</b>	<b>-1'317'900</b>
Gemeindebeiträge an Vereine			-416'000			-416'000	-418'000
<b>Betriebsergebnis III</b>	<b>-1'190'060</b>	<b>-533'779</b>	<b>-505'162</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-2'229'000</b>	<b>-2'086'900</b>
Abschreibungen	-956'136	-53'582	-19'082			-1'028'800	-1'050'194
<b>Vollkosten</b>	<b>-2'146'196</b>	<b>-587'361</b>	<b>-524'244</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-3'257'800</b>	<b>-3'137'094</b>

Das Betriebsergebnis I zeigt die direkten Umsätze und Aufwände, die alle Bereiche zusammen generieren. Diese Zahlen in den Bereichen sind im direkten Einflussbereich der Bereichsleiter.

Im Betriebsergebnis II werden auch die Aufwände der Vorkostenstellen Verwaltung und Liegenschaft berücksichtigt, welche nach einem definierten Verteilschlüssel anteilmässig auf die Bereiche verteilt werden.

Im Betriebsergebnis III sind die Gemeindebeiträge an die Vereine berücksichtigt.

In den Vollkosten sind zusätzlich die Abschreibungen enthalten.

Auf den nachfolgenden Seiten sind die Detailzahlen der einzelnen Bereiche aufgeführt.

Im Sportzentrum enthalten sie das Hallenbad, die Eishalle, die Sporthalle, der Wellnessbereich mit Massage, Sauna und Solarium, das Kurswesen, der Krafraum, die Herzroute-Station RENT-A-BIKE sowie das Restaurant.

Die Aussenanlagen umfassen das Freibad, das Restaurant im Freibad sowie die Fussballplätze Ebnet, Kreckel und Wilen, die Leichtathletikanlage Ebnet, das Beachvolleyball-Feld Ebnet, den Allwetterplatz Kreckel mit dem Minispielfeld, den Mehrzweckpavillon Ebnet und die Finnenbahn.

## HALLENBAD

Die grosse Beliebtheit des Hallenbades über die regionalen Grenzen hinaus ist ungebrochen. Es ist allerdings zu bedenken, dass die Frequenzen stark wetterabhängig sind. Die Zunahme der Belegung durch auswärtige Schulen ist einerseits erfreulich, andererseits wird die Benutzung durch die Öffentlichkeit eingeschränkt.

VA = Voranschlag	Hallenbad VA 2023	Anteil an SZ	Hallenbad VA 2022	Sportzentrum Total VA 2023
Total Umsatz	605'500	24.88%	556'500	2'433'500
Total Aufwand	-594'800	31.29%	-560'650	-1'900'700
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>10'700</b>	<b>2.01%</b>	<b>-4'150</b>	<b>532'800</b>
Umlage Verwaltungskosten	-172'481	37.49%	-178'842	-460'014
Umlage Liegenschaftskosten	-401'586	31.80%	-310'877	-1'262'846
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-563'368</b>	<b>47.34%</b>	<b>-493'869</b>	<b>-1'190'060</b>
Abschreibungen	-320'042	33.47%	-325'117	-956'136
<b>Vollkosten</b>	<b>-883'409</b>	<b>41.16%</b>	<b>-818'986</b>	<b>-2'146'196</b>

## EISHALLE

Die Winterauslastung beträgt 78%. Die Sommerauslastung gemäss GESAK Studie 13%. Der SC Herisau sowie der Eislaufverein Herisau belegen den grössten Teil der zur Verfügung stehenden Eiszeiten am Abend und an den Wochenenden. Ab März, nach Abschluss der Eishockey-Saison, bis Ende Juni ist das Eis vor allem durch den Eiskunstlauf belegt. Ab Februar 2023 werden die Buchungen online durchführbar, damit ist mittelfristig eine optimale Auslastung bzw. eine höhere Frequenz zu erwarten.

VA = Voranschlag	Eishalle VA 2023	Anteil an SZ	Eishalle VA 2022	Sportzentrum Total VA 2023
Total Umsatz	573'100	23.55%	550'400	2'433'500
Total Aufwand	-393'800	20.72%	-482'100	-1'900'700
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>179'300</b>	<b>33.65%</b>	<b>68'300</b>	<b>532'800</b>
Umlage Verwaltungskosten	-104'626	22.74%	-108'485	-460'014
Umlage Liegenschaftskosten	-480'506	38.05%	-369'000	-1'262'846
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-405'832</b>	<b>34.10%</b>	<b>-409'185</b>	<b>-1'190'060</b>
Abschreibungen	-339'065	35.46%	-345'913	-956'136
<b>Vollkosten</b>	<b>-744'897</b>	<b>34.71%</b>	<b>-755'098</b>	<b>-2'146'196</b>

## SPORTHALLE

Die Sporthalle wird durch Schulen und lokale Vereine genutzt. Trainingslager von externen Vereinen können in den Schulferien und teilweise an Wochenenden berücksichtigt werden. Der GESAK zeigt 2022 auf, dass die 3-Fach-Sporthalle zu 100% belegt ist. Der Schulbedarf ist mit den Hallen gut aus-, aber nicht überlastet: Angebot und Nachfragen decken sich in diesem Bereich gut ab.

VA = Voranschlag	Sporthalle VA 2023	Anteil an SZ	Sporthalle VA 2022	Sportzentrum Total VA 2023
Total Umsatz	202'400	8.32%	196'400	2'433'500
Total Aufwand	-107'900	5.68%	-102'600	-1'900'700
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>94'500</b>	<b>17.74%</b>	<b>93'800</b>	<b>532'800</b>
Umlage Verwaltungskosten	-28'621	6.22%	-29'676	-460'014
Umlage Liegenschaftskosten	-128'495	10.18%	-102'222	-1'262'846
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-62'616</b>	<b>5.26%</b>	<b>-38'098</b>	<b>-1'190'060</b>
Abschreibungen	-130'063	13.60%	-132'037	-956'136
<b>Vollkosten</b>	<b>-192'678</b>	<b>8.98%</b>	<b>-170'135</b>	<b>-2'146'196</b>

## WELLNESS - MASSAGE

Die verschiedenen Aroma-, Sport- oder medizinischen Massagen werden durch Fachpersonen erbracht und sind anerkannt bei den Krankenkassen-Zusatzversicherungen.

Die online-Buchbarkeit (1. Digitalisierungsmassnahme 2021) zeigt Wirkung: Der Aufwand, die Massagen direkt zu buchen und zu zahlen, hat sich bereits reduziert. Dass nicht mehr Umsatz erzielt werden kann, hat mit dem akuten Fachkräftemangel zu tun, nicht mit der Nachfrage.

VA = Voranschlag	Massage VA 2023	Anteil an SZ	Massage VA 2022	Sportzentrum Total VA 2023
Total Umsatz	210'200	8.64%	215'200	2'433'500
Total Aufwand	-196'200	10.32%	-201'100	-1'900'700
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>14'000</b>	<b>2.63%</b>	<b>14'100</b>	<b>532'800</b>
Umlage Verwaltungskosten	-53'956	11.73%	-55'946	-460'014
Umlage Liegenschaftskosten	-39'837	3.15%	-28'576	-1'262'846
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-79'792</b>	<b>6.70%</b>	<b>-70'422</b>	<b>-1'190'060</b>
Abschreibungen	-11'449	1.20%	-11'639	-956'136
<b>Vollkosten</b>	<b>-91'242</b>	<b>4.25%</b>	<b>-82'060</b>	<b>-2'146'196</b>

## WELLNESS - SAUNA

Der Sauna-Bereich ist im VA 2023 ohne Schliessungen geplant. (Energie- und Gasmangellage würde wohl zuerst die Sauna-Schliessung betreffen). Mit weiteren Marketinganstrengungen und dem Einbau eines Aufgussofens (geplant 2023) soll der Bereich attraktiver werden.

VA = Voranschlag	Sauna VA 2023	Anteil an SZ	Sauna VA 2022	Sportzentrum Total VA 2023
Total Umsatz	150'300	6.18%	150'300	2'433'500
Total Aufwand	-164'600	8.66%	-155'250	-1'900'700
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>-14'300</b>	<b>-2.68%</b>	<b>-4'950</b>	<b>532'800</b>
Umlage Verwaltungskosten	-44'542	9.68%	-46'185	-460'014
Umlage Liegenschaftskosten	-117'990	9.34%	-91'634	-1'262'846
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-176'832</b>	<b>14.86%</b>	<b>-142'768</b>	<b>-1'190'060</b>
Abschreibungen	-90'640	9.48%	-92'140	-956'136
<b>Vollkosten</b>	<b>-267'472</b>	<b>12.46%</b>	<b>-234'908</b>	<b>-2'146'196</b>

## WELLNESS - SOLARIUM

Das Solarium wird 2023 voraussichtlich ausser Betrieb genommen, da es nicht mehr dem Trend der Zeit (Krebsrisiko, Hautfürsorge) entspricht und selten genutzt wird. Es ist angedacht, den Raum für weitere Massagen oder z.B. Fusspflege zu nutzen.

VA = Voranschlag	Solarium VA 2023	Anteil an SZ	Solarium VA 2022	Sportzentrum Total VA 2023
Total Umsatz	5'000	0.21%	5'000	2'433'500
Total Aufwand	-4'600	0.24%	-4'500	-1'900'700
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>400</b>	<b>0.08%</b>	<b>500</b>	<b>532'800</b>
Umlage Verwaltungskosten	-1'580	0.34%	-1'638	-460'014
Umlage Liegenschaftskosten	-3'589	0.28%	-2'798	-1'262'846
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-4'768</b>	<b>0.40%</b>	<b>-3'936</b>	<b>-1'190'060</b>
Abschreibungen	-2'862	0.30%	-2'910	-956'136
<b>Vollkosten</b>	<b>-7'630</b>	<b>0.36%</b>	<b>-6'845</b>	<b>-2'146'196</b>

## KURSWESEN im GYMNASTIKRAUM

Der Trend zeichnet sich ab, dass insbesondere Seniorenkurse auf gute Resonanz stossen.

VA = Voranschlag	Kurse Gym VA 2023	Anteil an SZ	Kurse Gym VA 2022	Sportzentrum Total VA 2023
Total Umsatz	149'000	6.12%	99'000	2'433'500
Total Aufwand	-118'700	6.25%	-101'300	-1'900'700
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>30'300</b>	<b>5.69%</b>	<b>-2'300</b>	<b>532'800</b>
Umlage Verwaltungskosten	-19'207	4.18%	-19'915	-460'014
Umlage Liegenschaftskosten	-25'789	2.04%	-19'683	-1'262'846
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-14'696</b>	<b>1.23%</b>	<b>-41'898</b>	<b>-1'190'060</b>
Abschreibungen	-17'174	1.80%	-17'458	-956'136
<b>Vollkosten</b>	<b>-31'870</b>	<b>1.48%</b>	<b>-59'357</b>	<b>-2'146'196</b>

## KRAFTRAUM

Der Krafraum ist in die Jahre gekommen. Überlegungen zu Kooperationen oder einer Umnutzung des Raums sind anzustellen. Im Aufgaben- und Finanzplan ist vorgesehen den Krafraum ab dem Jahr 2024 aufzuheben. (Alte Geräte müssen ersetzt werden – Investitionsbedarf ist sehr hoch).

VA = Voranschlag	Krafraum VA 2023	Anteil an SZ	Krafraum VA 2022	Sportzentrum Total VA 2023
Total Umsatz	79'000	3.25%	88'000	2'433'500
Total Aufwand	-11'100	0.58%	-10'400	-1'900'700
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>67'900</b>	<b>12.74%</b>	<b>77'600</b>	<b>532'800</b>
Umlage Verwaltungskosten	-1'706	0.37%	-1'769	-460'014
Umlage Liegenschaftskosten	-6'985	0.55%	-5'579	-1'262'846
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>59'209</b>	<b>-4.98%</b>	<b>70'253</b>	<b>-1'190'060</b>
Abschreibungen	-6'679	0.70%	-6'789	-956'136
<b>Vollkosten</b>	<b>52'530</b>	<b>-2.45%</b>	<b>63'463</b>	<b>-2'146'196</b>

## KURSWESEN im WASSER

Die Schwimmkurse für Kinder und auch die Angebote für Aqua Baby und Aqua Family sowie Aqua fit sind sehr beliebt, es werden Wartelisten geführt. Mehrerträge könnten durch die Anstellung von weiteren Schwimmlehrern (Erhöhung Etat) erreicht werden.

VA = Voranschlag	Kurse Wasser VA 2023	Anteil SZ	Kurse Wasser VA 2022	Sportzentrum Total VA 2023
Total Umsatz	300'000	12.33%	230'000	2'433'500
Total Aufwand	-94'800	4.99%	-113'500	-1'900'700
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>205'200</b>	<b>38.51%</b>	<b>116'500</b>	<b>532'800</b>
Umlage Verwaltungskosten	-23'503	5.11%	-24'370	-460'014
Umlage Liegenschaftskosten	-27'557	2.18%	-20'560	-1'262'846
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>154'140</b>	<b>-12.95%</b>	<b>71'571</b>	<b>-1'190'060</b>
Abschreibungen	-14'312	1.50%	-14'548	-956'136
<b>Vollkosten</b>	<b>139'828</b>	<b>-6.52%</b>	<b>57'022</b>	<b>-2'146'196</b>

## RENT A BIKE

Die Kunden können E-Bikes mieten oder Batterien austauschen. Die Flyer werden von der Firma Rent-a-Bike zur Verfügung gestellt, der Standort in Herisau wird weiter aus- und aufgebaut.

VA = Voranschlag	Rent a Bike VA 2023	Anteil SZ	Rent a Bike VA 2022	Sportzentrum Total VA 2023
Total Umsatz	3'000	0.12%	3'000	2'433'500
Total Aufwand	-3'400	0.18%	-3'100	-1'900'700
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>-400</b>	<b>-0.08%</b>	<b>-100</b>	<b>532'800</b>
Umlage Verwaltungskosten	-442	0.10%	-458	-460'014
Umlage Liegenschaftskosten	-328	0.03%	-224	-1'262'846
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-1'170</b>	<b>0.10%</b>	<b>-782</b>	<b>-1'190'060</b>
Abschreibungen	0	0.00%	0	-956'136
<b>Vollkosten</b>	<b>-1'170</b>	<b>0.05%</b>	<b>-782</b>	<b>-2'146'196</b>

## RESTAURANT

Das Restaurant im Sportzentrum wird aktuell vom Sportzentrum, in Kooperation mit der Stiftung Alterszentrum Heinrichsbad, betrieben. Das Sportzentrum kauft die Waren grösstenteils in der Stiftung ein, damit keine Köche (zu kostenintensiv) angestellt werden müssen und übernimmt Mittwoch-Sonntag die Führung des Restaurants. Dafür wurde Personal rekrutiert.

VA = Voranschlag	SZ Restaurant VA 2023	Anteil SZ	SZ Restaurant VA 2022	Sportzentrum Total VA 2023
Total Umsatz	156'000	6.41%	25'000	2'433'500
Total Aufwand	-210'800	11.09%	-21'000	-1'900'700
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>-54'800</b>	<b>-10.29%</b>	<b>4'000</b>	<b>532'800</b>
Umlage Verwaltungskosten	-9'351	2.03%	-9'695	-460'014
Umlage Liegenschaftskosten	-30'183	2.39%	-23'526	-1'262'846
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-94'334</b>	<b>7.93%</b>	<b>-29'222</b>	<b>-1'190'060</b>
Abschreibungen	-23'853	2.49%	-24'247	-956'136
<b>Vollkosten</b>	<b>-118'186</b>	<b>5.51%</b>	<b>-53'469</b>	<b>-2'146'196</b>

## AUSSENANLAGEN - Freibad

Der Sommer 2022 startete am 8. Mai wie geplant. Das heisse und konstant schöne Sommerwetter verhalf zu einem Besucherrekord von 32'000 Gästen im Sonnenberg; gegenüber Vorjahren eine Zunahme von 10'000 Gästen. Zudem ist auf die Eröffnung die erste Etappe der Spielplatz Optimierung geplant.

VA = Voranschlag	Freibad VA 2023	Anteil an Aussenanl.	Freibad VA 2022	Aussenanlagen Total VA 2023
Total Umsatz	108'500	49.95%	83'500	217'200
Total Aufwand	-346'800	61.40%	-313'200	-564'800
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>-238'300</b>	<b>68.56%</b>	<b>-229'700</b>	<b>-347'600</b>
Umlage Verwaltungskosten	-99'888	62.47%	-103'571	-159'909
Umlage Liegenschaftskosten	0	0.00%	0	-26'270
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-338'188</b>	<b>63.36%</b>	<b>-333'271</b>	<b>-533'779</b>
Abschreibungen	-18'300	34.15%	-22'400	0
<b>Vollkosten</b>	<b>-356'488</b>	<b>60.69%</b>	<b>-355'671</b>	<b>-533'779</b>

## AUSSENANLAGEN – Restaurant Freibad

Das Pächterpaar wird auch im 2023 wieder im Sonnenberg wirtin. Die Rückmeldungen sind sehr gut, nur in wenigen Ausnahmefällen (1000 Gäste pro Tag) gibt es vereinzelt Rückmeldung, dass die Wartezeit zu lange dauerte. Der Aufwand reduziert sich im 2023 gegenüber 2022, da die Anschaffungen (Ersatz Vitrine, Kühlzelle und Kaffeemaschine) in den Vorjahren erfolgt sind.

VA = Voranschlag	Freibad Res- taur- ant VA 2023	Anteil an Aussenanl.	Freibad Res- taur- ant VA 2022	Aussenanlagen Total VA 2023
Total Umsatz	7'000	3.22%	8'000	217'200
Total Aufwand	-5'700	1.01%	-24'300	-564'800
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>1'300</b>	<b>-0.37%</b>	<b>-16'300</b>	<b>-347'600</b>
Umlage Verwaltungskosten	0	0.00%	0	-159'909
Umlage Liegenschaftskosten	0	0.00%	0	-26'270
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>1'300</b>	<b>-0.24%</b>	<b>-16'300</b>	<b>-533'779</b>
Abschreibungen	0	0.00%	0	0
<b>Vollkosten</b>	<b>1'300</b>	<b>-0.22%</b>	<b>-16'300</b>	<b>-533'779</b>

## AUSSENANLAGEN – Fussball

Trainingslager werden fast ausschliesslich auf den Fussballfeldern und auf der Leichtathletikanlage durchgeführt. Die Anlagen stehen für externe Vereine nur eine beschränkte Anzahl von Wochenenden zur Verfügung.

V = Voranschlag	Fussball VA 2023	% Anteil an Aussenanl.	Fussball VA 2022	Aussenanlagen Total VA 2023
Total Umsatz	58'900	27.12%	58'900	217'200
Total Aufwand	-121'600	21.53%	-94'500	-564'800
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>-62'700</b>	<b>18.04%</b>	<b>-35'600</b>	<b>-347'600</b>
Umlage Verwaltungskosten	-37'908	23.71%	-39'306	-159'909
Umlage Liegenschaftskosten	-26'270	100.00%	-17'928	-26'270
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-126'878</b>	<b>23.77%</b>	<b>-92'834</b>	<b>-533'779</b>
Abschreibungen	-19'082	35.61%	-19'3988	0
<b>Vollkosten</b>	<b>-145'960</b>	<b>24.85%</b>	<b>-112'232</b>	<b>-533'779</b>

## AUSSENANLAGEN – Leichtathletik

Trainingslager werden fast ausschliesslich auf den Fussballfeldern und auf der Leichtathletikanlage Ebnet durchgeführt. Die Anlagen stehen für externe Vereine nur eine beschränkte Anzahl von Wochenenden zur Verfügung.

VA = Voranschlag	Leichtathletik VA 2023	% Anteil an Aussenanl.	Leichtathletik VA 2022	Aussenanlagen Total VA 2023
Total Umsatz	7'500	3.45%	7'500	217'200
Total Aufwand	-52'500	9.30%	-50'000	-564'800
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>-45'000</b>	<b>12.95%</b>	<b>-42'500</b>	<b>-347'600</b>
Umlage Verwaltungskosten	-14'974	9.36%	-15'526	-159'909
Umlage Liegenschaftskosten	0	0.00%	0	-26'270
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-59'974</b>	<b>11.24%</b>	<b>-58'026</b>	<b>-533'779</b>
Abschreibungen	0	0.00%	0	0
<b>Vollkosten</b>	<b>-59'974</b>	<b>10.21%</b>	<b>-58'026</b>	<b>-533'779</b>

## AUSSENANLAGEN – Beachvolleyball, Basketball

Die Beachvolleyball- und Basketballfelder sind kostenfrei und werden rege genutzt.

VA = Voranschlag	Beachvolley Basketball VA 2023	% Anteil an Aussenanla- gen	Beachvolley Basketball VA 2022	Aussenanlagen Total VA 2023
Total Umsatz	0	0.00%	0	217'200
Total Aufwand	-10'600	1.88%	-6'600	-564'800
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>-10'600</b>	<b>3.05%</b>	<b>-6'600</b>	<b>-347'600</b>
Umlage Verwaltungskosten	-2'527	1.58%	-2'620	-159'909
Umlage Liegenschaftskosten	0	0.00%	0	-26'270
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-13'127</b>	<b>2.46%</b>	<b>-9'220</b>	<b>-533'779</b>
Abschreibungen	0	0.00%	0	0
<b>Vollkosten</b>	<b>-13'127</b>	<b>2.23%</b>	<b>-9'220</b>	<b>-533'779</b>



## AUSSENANLAGEN – Mehrzweck-Pavillon und Finnenbahn

Der Mehrzweckpavillon erfüllt seinen Zweck. Er ist vor allem beim FC Herisau sehr beliebt und wird in der Sommersaison intensiv genutzt.

VA = Voranschlag	MZPav und div. Aussenanl. VA 2023	% Anteil an MZPav und div. Aussenanl.	MZPav und div. Aussenanl. VA 2022	Aussenanlagen Total VA 2023
Total Umsatz	35'300	16.25%	35'300	217'200
Total Aufwand	-27'600	4.89%	-26'200	-564'800
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>7'700</b>	<b>-2.22%</b>	<b>9'100</b>	<b>-347'600</b>
Umlage Verwaltungskosten	-4'612	2.88%	-4'782	-159'909
Umlage Liegenschaftskosten	0	0.00%	0	-26'270
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>3'088</b>	<b>-0.58%</b>	<b>4'318</b>	<b>-533'779</b>
Abschreibungen	-16'200	30.23%	-16'200	0
<b>Vollkosten</b>	<b>-13'112</b>	<b>2.23%</b>	<b>-11'882</b>	<b>-533'779</b>

## KOORDINATION SPORT

Die Koordinationsstelle Sport ist die zentrale Schaltstelle für die optimale Belegung aller Sportanlagen für Trainings- sowie für Freundschafts- und Meisterschaftsspiele. Sie steht den Schulen, Herisauer Vereinen und Organisationen sowie auswärtigen Nutzern als zentrale Anlauf- und Auskunftsstelle zur Verfügung. Laut Sportreglement haben Vereine aus Herisau vor allen Auswärtigen Vorrang.

Es wird auch 2023 wieder eine Herausforderung sein, die Sporthallen zu aller Zufriedenheit zu belegen.

VA = Voranschlag	Koordinationsstelle VA 2023	Koordinationsstelle VA 2022
Total Umsatz	6'000	6'000
Total Aufwand	-66'900	-55'400
<b>Betriebsergebnis I</b>	<b>-66'900</b>	<b>-49'400</b>
Umlage Verwaltungskosten	-11'878	-12'316
Umlage Liegenschaftskosten	-16'384	-13'494
<b>Betriebsergebnis II</b>	<b>-95'162</b>	<b>-75'210</b>
Gemeindebeiträge Vereine	-416'000	-418'000
<b>Betriebsergebnis III</b>	<b>-511'162</b>	<b>-493'210</b>
Abschreibungen	-19'082	-19'398
<b>Vollkosten</b>	<b>-530'244</b>	<b>-512'608</b>



## Eintrittsstatistik

Die Eintrittsstatistik zeigt deutlich, dass Covid 19 und seine Einschränkungen "Spuren" hinterlässt.

Statistik						
Bereiche	2018	2019	2020	2021	2022	2023
	IST	IST	IST	IST	VA	VA
Hallenbad	114'089	116'029	81'922	71'629	94'881	110'000
Freibad	25'108	23'436	22'577	19'064	21'182	25'000
Eishalle	10'779	10'136	8'968	6'304	8'543	8'900
Sauna	17'112	16'844	10'978	6'088	7'164	7'200
Kraftraum	3'592	2'841	1'725	776	1'725	990
<b>Total</b>	<b>170'680</b>	<b>169'286</b>	<b>126'170</b>	<b>103'861</b>	<b>133'495</b>	<b>152'090</b>

## Grafik der Eintritte 2019-2023

